Europäisches Parlament
2024-2029

Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten

2025/2110(INI)

4.12.2025

ÄNDERUNGSANTRÄGE 1 - 294

Entwurf eines Berichts
Petras Auštrevičius
(PE778.144v01-00)

Erweiterungsstrategie der EU
(2025/2110(INI))

AM_Com_NonLegReport

Änderungsantrag 1
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
— unter Hinweis auf die Assoziierungsabkommen der EU mit Albanien[2], Bosnien und Herzegowina[3], Georgien[4]***, dem Kosovo***[5], der Republik Moldau[6], Montenegro[7], ***Nordmazedonien***[8], Serbien[9], der Türkei[10] und der Ukraine[11],	— unter Hinweis auf die Assoziierungsabkommen der EU mit Albanien[2], Bosnien und Herzegowina[3], Georgien[4], der Republik Moldau[6], Montenegro[7], ***Skopje***[8], Serbien[9], der Türkei[10] und der Ukraine[11],
[2] ABl. L 107 vom 28.4.2009, S. 166, ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2009/332/oj.	[2] ABl. L 107 vom 28.4.2009, S. 166, ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2009/332/oj.
[3] ABl. L 164 vom 30.6.2015, S. 2, ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2015/997/oj.	[3] ABl. L 164 vom 30.6.2015, S. 2, ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2015/997/oj.
[4] ABl. L 261 vom 30.8.2014, S. 4, ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2014/494/oj.	[4] ABl. L 261 vom 30.8.2014, S. 4, ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2014/494/oj.
[5] ABl. L 71 vom 16.3.2016, S. 3. ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2016/342/oj.	
[6] ABl. L 260 vom 30.8.2014, S. 4, ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2014/492/oj.	[6] ABl. L 260 vom 30.8.2014, S. 4, ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2014/492/oj.
[7] ABl. L 108 vom 29.4.2010, S. 3, ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2010/224/oj.	[7] ABl. L 108 vom 29.4.2010, S. 3, ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2010/224/oj.
[8] ABl. L 84, S. 13, ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2004/239(2)/oj.	[8] ABl. L 84, S. 13, ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2004/239(2)/oj.
[9] ABl. L 278 vom 18.10.2013, S. 16, ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2013/490/oj.	[9] ABl. L 278 vom 18.10.2013, S. 16, ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2013/490/oj.
[10] ABl. L 361 vom 31.12.1977, S. 29, ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/1964/732/oj.	[10] ABl. L 361 vom 31.12.1977, S. 29, ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/1964/732/oj.
[11] ABl. L 161 vom 29.5.2014, S. 3, ELI:	[11] ABl. L 161 vom 29.5.2014, S. 3, ELI:

http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2014/295/oj.	http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2014/295/oj.

Or. el

Änderungsantrag 2
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
— unter Hinweis auf seine Entschließungen zu den Berichten 2023 und 2024 der Kommission über ***das Kosovo[12],*** Serbien[13], Albanien[14], Bosnien and Herzegowina[15], ***Nordmazedonien***[16], Montenegro[17], die Ukraine[18], die Republik Moldau[19], Georgien[20] und die Türkei[21],	— unter Hinweis auf seine Entschließungen zu den Berichten 2023 und 2024 der Kommission über Serbien[13], Albanien[14], Bosnien and Herzegowina[15], ***Skopje***[16], Montenegro[17], die Ukraine[18], die Republik Moldau[19], Georgien[20] und die Türkei[21],
[12] Angenommene Texte, P10_TA(2025)0094.	
[13] Angenommene Texte, P10_TA(2025)0093.	[13] Angenommene Texte, P10_TA(2025)0093.
[14] Angenommene Texte, P10_TA(2025)0155.	[14] Angenommene Texte, P10_TA(2025)0155.
[15] Angenommene Texte, P10_TA(2025)0156.	[15] Angenommene Texte, P10_TA(2025)0156.
[16] Angenommene Texte, P10_TA(2025)0157.	[16] Angenommene Texte, P10_TA(2025)0157.
[17] Angenommene Texte, P10_TA(2025)0130.	[17] Angenommene Texte, P10_TA(2025)0130.
[18] Angenommene Texte, P10_TA(2025)0175.	[18] Angenommene Texte, P10_TA(2025)0175.
[19] Angenommene Texte, P10_TA(2025)0131.	[19] Angenommene Texte, P10_TA(2025)0131.
[20] Angenommene Texte, P10_TA(2025)0158.	[20] Angenommene Texte, P10_TA(2025)0158.
[21] Angenommene Texte, P10_TA(2025)0092.	[21] Angenommene Texte, P10_TA(2025)0092.

Or. el

Änderungsantrag 3
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 13. März 2024 zu engeren Beziehungen zwischen der EU und Armenien und zur Notwendigkeit eines Friedensabkommens zwischen Aserbaidschan und Armenien[22a],
	[22a] Angenommene Texte, P9_TA(2024)0158.

Or. fi

Änderungsantrag 4
Şerban Dimitrie Sturdza

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass der EU-Erweiterungsprozess in den letzten Jahren in einigen Bewerberländern deutlich vorangekommen ist; in der Erwägung, dass von den zehn Ländern, die derzeit eine Aufnahme in die EU anstreben, neun den Status eines Bewerberlandes innehaben, zum Teil auch seit vielen Jahren;	A. in der Erwägung, dass der EU-Erweiterungsprozess in den letzten Jahren in einigen Bewerberländern deutlich vorangekommen ist; in der Erwägung, dass von den zehn Ländern, die derzeit eine Aufnahme in die EU anstreben, neun den Status eines Bewerberlandes innehaben, zum Teil auch seit vielen Jahren; ***in der Erwägung, dass die Aufnahme der Beitrittsverhandlungen mit der Ukraine und der Republik Moldau zu einer neuen Dynamik in der Erweiterungspolitik beigetragen hat, wodurch die Glaubwürdigkeit der europäischen Perspektive für alle Bewerberländer***

einschließlich der Westbalkanländer gestärkt wurde;

Or. en

Änderungsantrag 5
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass der EU-Erweiterungsprozess in den letzten Jahren in einigen Bewerberländern deutlich vorangekommen ist; in der Erwägung, dass von den zehn Ländern, die derzeit eine Aufnahme in die EU anstreben, neun den Status eines Bewerberlandes innehaben, zum Teil auch seit vielen Jahren;	A. in der Erwägung, dass der EU-Erweiterungsprozess in den letzten Jahren ***zwar*** in einigen Bewerberländern deutlich vorangekommen ist***, es in anderen jedoch erhebliche Rückschritte gab, insbesondere in Serbien, der Türkei und Georgien***; in der Erwägung, dass von den zehn Ländern, die derzeit eine Aufnahme in die EU anstreben, neun den Status eines Bewerberlandes innehaben, zum Teil auch seit vielen Jahren;

Or. fi

Änderungsantrag 6
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Erwägung A a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Aa. in der Erwägung, dass das armenische Parlament am 26. März 2025 ein Gesetz angenommen hat, mit dem die Mitgliedschaft Armeniens in der EU förmlich unterstützt und die Regierung des Landes aufgefordert wird, den EU-Beitrittsprozess einzuleiten; in der Erwägung, dass gemäß Artikel 49 des Vertrags über die Europäische Union jeder europäische Staat einen Antrag auf

Beitritt zur Europäischen Union stellen kann, sofern er sich an die Kopenhagener Kriterien und die Grundsätze der Demokratie hält, die Grundfreiheiten, Menschenrechte und Minderheitenrechte achtet und die Rechtsstaatlichkeit wahrt;

Or. fi

Änderungsantrag 7
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass die Erweiterung eines der stärksten außenpolitischen und geopolitischen Instrumente der EU ist und nach wie vor eine wichtige Triebkraft für langfristige Sicherheit, Frieden, Stabilität und Wohlstand in Europa auf der Grundlage gemeinsamer demokratischer Werte darstellt; in der Erwägung, dass die Erweiterung eine ***historische Chance mit erheblichen sozioökonomischen, politischen und sicherheitspolitischen Vorteilen*** sowohl für die EU als auch für die Erweiterungsländer ***darstellt***;	B. in der Erwägung, dass die Erweiterung ***eine historische Verpflichtung und*** eines der stärksten außenpolitischen und geopolitischen Instrumente der EU ist und nach wie vor eine wichtige Triebkraft für langfristige Sicherheit, Frieden, Stabilität und Wohlstand in Europa auf der Grundlage gemeinsamer demokratischer Werte darstellt; in der Erwägung, dass die Erweiterung eine ***einzigartige Gelegenheit darstellt, Europa zu vereinen, was*** sowohl für die EU als auch für die Erweiterungsländer ***erhebliche sozioökonomische, politische und sicherheitspolitische Vorteile mit sich bringt und es Europa ermöglicht, gemeinsam die gesamte Bandbreite transnationaler und globaler Herausforderungen anzugehen, darunter die Klimakrise, Sicherheits- und Energiefragen, Gesundheit, Umweltschutz und Ernährungssicherheit, mit dem Ziel, ein stärkeres Europa für künftige Generationen zu schaffen***;

Or. en

Änderungsantrag 8
Matthieu Valet, Pierre-Romain Thionnet, Jordan Bardella

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass die Erweiterung ***eines der stärksten außenpolitischen und geopolitischen Instrumente der EU ist und nach wie vor eine wichtige Triebkraft für langfristige Sicherheit, Frieden, Stabilität und Wohlstand in Europa auf der Grundlage gemeinsamer demokratischer Werte darstellt; in der Erwägung, dass die Erweiterung eine historische Chance mit erheblichen sozioökonomischen,*** politischen ***und sicherheitspolitischen Vorteilen sowohl für die EU als auch für die Erweiterungsländer darstellt***;	B. in der Erwägung, dass die Erweiterung ***ein überstürztes Vorgehen der EU darstellt, das vorangetrieben wird, ohne die Kriterien der wirtschaftlichen Disziplin und der*** politischen ***Stabilität zu berücksichtigen***;

Or. en

Änderungsantrag 9
Christophe Gomart

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass die Erweiterung ***eines der stärksten außenpolitischen und geopolitischen Instrumente*** der EU ist und ***nach wie vor eine wichtige Triebkraft für langfristige Sicherheit, Frieden, Stabilität und Wohlstand in Europa auf der Grundlage gemeinsamer demokratischer Werte darstellt***; ***in der Erwägung, dass die Erweiterung eine historische Chance mit erheblichen sozioökonomischen, politischen und sicherheitspolitischen Vorteilen sowohl für die EU als auch für die Erweiterungsländer darstellt;***	B. in der Erwägung, dass die Erweiterung ***nicht das einzige außenpolitische und geopolitische Instrument*** der EU ist und ***dass alternative strategische Partnerschaften auf wirtschaftlicher, gesellschaftlicher oder militärischer Ebene entwickelt werden können, ohne die Koordinierung und Wirksamkeit auf EU-Ebene zu beeinträchtigen***;

Or. fr

Änderungsantrag 10
Roberto Vannacci, Silvia Sardone, Nikola Bartůšek, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass die Erweiterung eines der stärksten außenpolitischen und geopolitischen Instrumente der EU ist und nach wie vor eine wichtige Triebkraft für langfristige Sicherheit, Frieden, Stabilität und Wohlstand in Europa auf der Grundlage gemeinsamer demokratischer Werte darstellt; in der Erwägung, dass die Erweiterung eine ***historische*** Chance mit ***erheblichen*** sozioökonomischen, politischen und sicherheitspolitischen Vorteilen ***sowohl für die EU als auch für die Erweiterungsländer darstellt***;	B. in der Erwägung, dass die Erweiterung eines der stärksten außenpolitischen und geopolitischen Instrumente der EU ist und nach wie vor eine wichtige Triebkraft für langfristige Sicherheit, Frieden, Stabilität und Wohlstand in Europa auf der Grundlage gemeinsamer demokratischer Werte darstellt; in der Erwägung, dass die Erweiterung ***bei guter Gestaltung sowohl für die EU als auch für die Erweiterungsländer*** eine Chance mit sozioökonomischen, politischen und sicherheitspolitischen Vorteilen ***darstellen könnte***;

Or. en

Änderungsantrag 11
Petras Auštrevičius, Dan Barna, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass aus dem jüngsten Eurobarometer-Bericht über die Erweiterung hervorgeht, dass 56 % der EU-Bürgerinnen und -Bürger eine weitere Erweiterung der Union unterstützen, wobei die Ukraine der am stärksten bevorzugte Beitrittskandidat ist, sobald alle Kriterien für die EU-Mitgliedschaft erfüllt sind;

Or. en

Änderungsantrag 12
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass feindselige externe Akteure, insbesondere Russland und China, in mehreren Bewerberländern nach wie vor politische Instabilität und institutionelle Schwächen ausnutzen, um ihren Integrationspfad in die EU und ihre demokratische Regierungsführung zu untergraben;

Or. en

Änderungsantrag 13
Petras Auštrevičius, Dan Barna, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Erwägung B b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Bb. in der Erwägung, dass dem Eurobarometer-Bericht 2025 über die Erweiterung zufolge frühere Erweiterungsrunden die größten Vorteile in den Bereichen Wirtschaftswachstum und Wettbewerbsfähigkeit erbracht haben, dann folgen der verstärkte globale Einfluss der Union und die verbesserte Sicherheit und Verteidigung;

Or. en

Änderungsantrag 14
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Erwägung B b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Bb. in der Erwägung, dass die EU nach wie vor der wichtigste politische, wirtschaftliche und handelspolitische Partner der Erweiterungsländer sowie ihre größte Quelle für Investitionen und finanzielle Unterstützung ist;

Or. en

Änderungsantrag 15
Petras Auštrevičius, Dan Barna, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Erwägung B c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Bc. in der Erwägung, dass allein der EU-Beitrittsprozess greifbare Ergebnisse liefert; in der Erwägung, dass das gesamte Handelsvolumen der Westbalkanländer mit der EU um 62 % gestiegen ist, nachdem die Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommen in Kraft getreten waren, und dass die umfassenden und vertieften Freihandelsabkommen für Moldau und die Ukraine eine transformative Wirkung im Hinblick auf Handel und wirtschaftliche Entwicklung hatten und sich ihr Handel um 65,4 % bzw. 64,7 % erhöhte;

Or. en

Änderungsantrag 16
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass der groß angelegte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine eine ernsthafte Bedrohung für die Sicherheit auf dem europäischen Kontinent und darüber hinaus darstellt;	C. in der Erwägung, dass der groß angelegte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine eine ernsthafte Bedrohung für die Sicherheit auf dem europäischen Kontinent und darüber hinaus darstellt; ***in der Erwägung, dass die jüngsten Entwicklungen, insbesondere Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine, gezeigt haben, dass der Verzicht auf eine Erweiterung erhebliche strategische Kosten mit sich bringt und die Sicherheit und Stabilität in Europa schwächt; in der Erwägung, dass durch die Stagnation im Erweiterungsprozess in den vergangenen Jahren ein Vakuum entstanden ist, das Russland, China und anderen schädlich agierenden Drittländern Handlungsspielraum eröffnet hat; in der Erwägung, dass Russlands böswillige Einmischung in den Westbalkanländern, in Moldau, der Ukraine und Georgien seit Jahren stetig zunimmt, diese Staaten und ihre Gesellschaften destabilisiert und polarisiert und eine Bedrohung für Frieden und Sicherheit in diesen Ländern und für den gesamten Kontinent darstellt;***

Or. en

Änderungsantrag 17
Şerban Dimitrie Sturdza

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass der groß angelegte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine eine ernsthafte Bedrohung für die Sicherheit auf dem europäischen Kontinent und darüber hinaus darstellt;	C. in der Erwägung, dass der groß angelegte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine eine ernsthafte Bedrohung für die Sicherheit auf dem europäischen Kontinent und darüber hinaus darstellt; ***in***

der Erwägung, dass Chinas durch wirtschaftlichen Einfluss in den Erweiterungsländern, insbesondere im Westbalkanraum, durch Infrastrukturinvestitionen und Vorzugsdarlehen strategische Abhängigkeiten geschaffen hat;

Or. en

Änderungsantrag 18
Alice Teodorescu Måwe

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass der groß angelegte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ***eine ernsthafte*** Bedrohung für die Sicherheit ***auf dem europäischen Kontinent*** und ***darüber hinaus*** darstellt;	C. in der Erwägung, dass der ***unrechtmäßige*** groß angelegte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ***die größte*** Bedrohung für die ***europäische*** Sicherheit und ***Demokratie, aber auch eine sehr ernsthafte Bedrohung auf globaler Ebene*** darstellt; ***in der Erwägung, dass die Bedrohung durch Russland vielschichtig ist, nicht zuletzt wegen hybrider Kriegsführung und Einmischungskampagnen;***

Or. sv

Änderungsantrag 19
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass der groß angelegte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ***eine ernsthafte*** Bedrohung für die Sicherheit auf dem europäischen Kontinent und darüber hinaus darstellt;	C. in der Erwägung, dass der groß angelegte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ***die größte*** Bedrohung für die Sicherheit auf dem europäischen Kontinent und darüber hinaus ***seit dem Ende des***

Zweiten Weltkriegs darstellt;

Or. fi

Änderungsantrag 20
Matthieu Valet, Pierre-Romain Thionnet, Jordan Bardella

Entschließungsantrag
Erwägung C a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ca. in der Erwägung, dass am 10. November 2025 in der Ukraine, einem Beitrittskandidaten zur EU, das Nationale Antikorruptionsbüro der Ukraine (NABU) und die Spezialisierte Antikorruptionsstaatsanwaltschaft (SAPO) einen groß angelegten Korruptionsskandal beim staatlichen Kernenergieunternehmen Enerhoatom aufdeckten, der sich auf etwa 100 Mio. USD belief und hochrangige Personen belastete, darunter den ehemaligen Energieminister Herman Haluschtschenko (der auch kurzzeitig Justizminister war), die amtierende Energieministerin Switlana Hryntschuk sowie den Unternehmer Timur Minditsch; in der Erwägung, dass zusätzliche Fälle, wie etwa der Fund von 6 Mio. USD in bar im Haus eines Beamten, der lediglich ein Haus im Wert von 76 USD angegeben hatte, systemische Governance-Defizite unterstreichen; in der Erwägung, dass diese Skandale anhaltende Schwächen in den Bereichen Rechtsstaatlichkeit, Transparenz und Rechenschaftspflicht – insbesondere in strategisch wichtigen Sektoren während des Krieges – deutlich machen und belegen, dass die Ukraine derzeit nicht den EU-Standards für einen Beitritt entspricht; in der Erwägung, dass die Aufnahme der Ukraine in die EU unter diesen Bedingungen das Risiko bergen würde, die innere und äußere europäische Sicherheit zu schwächen und

die EU-Organe sowie die europäischen Steuerzahler einem möglichen Missbrauch auszusetzen, da die EU seit Russlands Einmarsch in die Ukraine im Jahr 2022 der größte finanzielle Unterstützer der Ukraine ist;

Or. en

Änderungsantrag 21
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Erwägung C a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ca. in der Erwägung, dass der Westbalkanraum und Moldau mehr Unterstützung durch die Union benötigen, um Stabilität und Sicherheit aufrechtzuerhalten, und dass sie eine verstärkte Verteidigungszusammenarbeit benötigen, insbesondere um gegen Desinformation und hybride Kriegsführung vorzugehen; in der Erwägung, dass die Sicherheit in diesen Regionen durch Russlands Einmarsch in die Ukraine beeinträchtigt wird, von der die Gefahr eines Spillover-Effekts ausgeht;

Or. en

Änderungsantrag 22
Petras Auštrevičius, Dan Barna, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Erwägung C a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ca. in der Erwägung, dass sich Russland bewusst in die Angelegenheiten der Länder der Östlichen Partnerschaft

und der Westbalkanländer einmischt, unter anderem durch Operationen mit hybriden Bedrohungen, einschließlich Wahleinmischung und ausländische Informationsmanipulation und Einmischung, mit dem Ziel, den Prozess des Beitritts dieser Länder zur EU zu behindern;

Or. en

Änderungsantrag 23
Nathalie Loiseau, Dan Barna

Entschließungsantrag
Erwägung C a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ca. in der Erwägung, dass Russlands Streitkräfte illegal Teile des Hoheitsgebiets von drei Bewerberländern besetzen;

Or. en

Änderungsantrag 24
Nathalie Loiseau, Dan Barna

Entschließungsantrag
Erwägung C b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Cb. in der Erwägung, dass die Ukraine unter anderem deshalb überfallen wurde, weil sich ihre Bevölkerung für eine europäische Zukunft entschieden hat; in der Erwägung, dass die Ukraine trotz der enormen Härten und der Zerstörung der vergangenen Jahre dennoch wesentliche Reformen vorangetrieben und weiter Fortschritte auf ihrem Weg zum EU-Beitritt erzielt hat;

Or. en

Änderungsantrag 25
Petras Auštrevičius, Dan Barna, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Erwägung C b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Cb. in der Erwägung, dass Chinas Einfluss gefährlich zunimmt und sich von Projekten wirtschaftlicher Abhängigkeit auf die sicherheitspolitische Zusammenarbeit ausweitet, insbesondere im Westbalkanraum und in Georgien;

Or. en

Änderungsantrag 26
Nathalie Loiseau, Dan Barna

Entschließungsantrag
Erwägung C c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Cc. in der Erwägung, dass die Republik Moldau während des gesamten vergangenen Wahlzyklus beispiellosen hybriden Angriffen Russlands ausgesetzt war, die darauf abzielten, ihre demokratischen Institutionen und ihre proeuropäische Ausrichtung zu destabilisieren; in der Erwägung, dass Moldau trotz dieses Drucks nach wie vor wichtige Reformen vorangetrieben und Fortschritte auf dem Weg zum EU-Beitritt erzielt hat;

Or. en

Änderungsantrag 27

Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Erwägung C d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Cd. in der Erwägung, dass Georgiens Beitrittsprozess de facto auf Eis liegt, nachdem das Land in den vergangenen Jahren einen massiven Rückbau im Bereich der Demokratie erlebt hat, einschließlich der Vereinnahmung des Staates, Einschränkungen der Medienfreiheit und des zivilgesellschaftlichen Handlungsspielraums sowie manipulierten Wahlen; in der Erwägung, dass die regierende Partei Georgischer Traum sowie das breitere Netzwerk von Medien und Akteuren im Umfeld von Bidsina Iwanischwili antieuropäische Narrative verbreiten, die mit Russlands Propaganda übereinstimmen, und für diese Verschlechterung verantwortlich sind, wodurch Georgiens Weg in die EU untergraben wird; in der Erwägung, dass sich die georgische Bevölkerung nach wie vor überwiegend für die Integration in die EU ausspricht, was sich in den spontanen Protesten zum Schutz der verfassungsrechtlich verankerten europäischen Zukunft Georgiens zeigt, die seit dem 28. November 2024 ununterbrochen andauern;

Or. en

Änderungsantrag 28
Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Erwägung C e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ce. in der Erwägung, dass der

Beitrittsprozess der Türkei derzeit auf unbestimmte Zeit zum Stillstand gekommen ist und sich der demokratische Rückschritt in den vergangenen Jahren verfestigt hat, wobei die Festnahme des Istanbuler Bürgermeisters Ekrem İmamoğlu im März 2025 einen Wendepunkt hin zu einem voll ausgeprägten Autoritarismus markierte; in der Erwägung, dass die Türkei derzeit Teile eines Mitgliedstaats der EU besetzt hält; in der Erwägung, dass die Türkei zunehmend alternative Formate der Zusammenarbeit anderen Formen der Kooperation mit der EU vorzieht und regelmäßig geopolitische Interessen verfolgt, die denjenigen der EU zuwiderlaufen, sodass es keinerlei Anhaltspunkte für eine belastbare Wiederbelebung ihres Engagements für einen EU-Beitritt gibt;

Or. en

Änderungsantrag 29
Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Erwägung C f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Cf. in der Erwägung, dass der armenische Außenminister Ararat Mirsojan am 9. März 2024 öffentlich in Erwägung gezogen hat, einen Antrag Armeniens auf Zuerkennung des Status als Beitrittskandidat der Europäischen Union einzureichen, und diese Möglichkeit am 18. Oktober 2025 erneut bekräftigte; in der Erwägung, dass am 4. April 2025 das „Gesetz über die Einleitung des Prozesses des Beitritts der Republik Armenien zur Europäischen Union“ nach der Unterzeichnung durch den Präsidenten verkündet wurde;

Or. en

Änderungsantrag 30
Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Erwägung C g (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Cg. in der Erwägung, dass die staatlichen Stellen Islands angesichts der zunehmenden Unterstützung für einen EU-Beitritt ihre Absicht bekundet haben, bis 2027 ein Referendum über die Wiederaufnahme der EU-Beitrittsverhandlungen abzuhalten;

Or. en

Änderungsantrag 31
Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Erwägung C h (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ch. in der Erwägung, dass jede mögliche Initiative der Regierung Grönlands, ihre politischen, institutionellen und wirtschaftlichen Beziehungen zur EU zu stärken – angesichts der wachsenden Unterstützung unter den Grönländern für einen EU-Beitritt, wie Umfragen belegen, denen zufolge inzwischen rund 60 % der Bevölkerung einen Wiedereintritt in die EU befürworten –, zu begrüßen wäre;

Or. en

Änderungsantrag 32

Şerban Dimitrie Sturdza

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass die Erweiterung ein leistungsbezogener Prozess ist, bei dem unumkehrbare Fortschritte in den Bereichen Rechtsstaatlichkeit, Demokratie und Grundwerte nach wie vor als Schlüsselfaktoren fungieren;	D. in der Erwägung, dass die Erweiterung ein leistungsbezogener Prozess ist, bei dem unumkehrbare Fortschritte in den Bereichen Rechtsstaatlichkeit, Demokratie und Grundwerte nach wie vor als Schlüsselfaktoren fungieren; ***in der Erwägung, dass Beitrittsentscheidungen von Land zu Land getroffen werden sollten, ohne eine vorab festgelegte Verknüpfung mit den Fortschritten oder der Stagnation anderer Kandidaten, da jedes Bewerberland auf der Grundlage seiner eigenen Leistungen und greifbaren Reformen auf dem Weg zur EU-Mitgliedschaft voranschreiten sollte;***

Or. en

Änderungsantrag 33
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass die Erweiterung ein leistungsbezogener Prozess ist, bei dem unumkehrbare Fortschritte in den Bereichen Rechtsstaatlichkeit, Demokratie und Grundwerte nach wie vor als Schlüsselfaktoren fungieren;	D. in der Erwägung, dass die Erweiterung ein leistungsbezogener Prozess ist, bei dem unumkehrbare Fortschritte in den Bereichen Rechtsstaatlichkeit, Demokratie und Grundwerte nach wie vor als Schlüsselfaktoren fungieren; ***in der Erwägung, dass der Beitritt jedes Landes zur EU von dauerhaften, tiefgreifenden und unumkehrbaren Reformen in grundlegenden Bereichen wie der Rechtsstaatlichkeit und der Funktionsweise der demokratischen***

Institutionen abhängt; in der Erwägung, dass der Zeitplan für den Beitritt von der Qualität der erforderlichen Reformen eines Landes abhängt;

Or. en

Änderungsantrag 34
Alice Teodorescu Måwe

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass die Erweiterung ein leistungsbezogener Prozess ist, bei dem unumkehrbare Fortschritte in den Bereichen Rechtsstaatlichkeit, Demokratie und Grundwerte ***nach wie vor als Schlüsselfaktoren fungieren***;	D. in der Erwägung, dass die Erweiterung ein leistungsbezogener Prozess ist, ***der in erster Linie auf den verbindlichen Kopenhagener Kriterien beruht und*** bei dem unumkehrbare Fortschritte in den Bereichen Rechtsstaatlichkeit, Demokratie und Grundwerte ***absolut entscheidend sind***;

Or. sv

Änderungsantrag 35
Ana Miguel Pedro

Entschließungsantrag
Erwägung D a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Da. in der Erwägung, dass gemäß Artikel 49 des Vertrags über die Europäische Union grundlegende Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Erweiterungsprozess – einschließlich der Eröffnung von Beitrittsverhandlungen und der tatsächlichen Aufnahme neuer Mitgliedstaaten – Einstimmigkeit im Rat erfordern und dass diese Anforderung eine wesentliche Garantie für den

Grundsatz der Gleichheit zwischen den Mitgliedstaaten darstellt und nicht durch institutionelle Reformen untergraben werden sollte;

Or. pt

Änderungsantrag 36
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Erwägung D a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Da. in der Erwägung, dass der jüngste Eurobarometer vom September 2025 zeigt, dass 56 % der EU-Bürgerinnen und -Bürger eine künftige Erweiterung unterstützen und der Auffassung sind, dass diese ihrem eigenen Land konkrete Vorteile bringen wird, was die wachsende öffentliche Anerkennung der Erweiterung als strategische Investition in Europas Sicherheit, Stabilität und Wohlstand widerspiegelt[1a];
	[1a] https://europa.eu/eurobarometer/surveys/detail/3413.

Or. en

Änderungsantrag 37
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung D a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Da. in der Erwägung, dass es höchste Zeit ist, die derzeitige Dynamik zu nutzen,

die verbleibenden Hindernisse zu überwinden, die notwendigen Reformen parallel voranzubringen und schließlich greifbare Fortschritte zu erzielen, damit die nächsten Erweiterungsländer – sobald sie vollständig vorbereitet sind – der Union so bald wie möglich, bis zum Ende dieses Jahrzehnts, beitreten können;

Or. en

Änderungsantrag 38
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Erwägung D a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Da. in der Erwägung, dass die EU-Bewerberländer Schwierigkeiten ausgesetzt sind, die auf böswillige ausländische Einmischung und Desinformationskampagnen zurückzuführen sind; in der Erwägung, dass die Entwicklungen in der Vergangenheit gezeigt haben, dass der Verzicht auf eine Erweiterung mit erheblichen Kosten im strategischen Bereich einhergeht und dadurch die Sicherheit und Stabilität des Kontinents beeinträchtigt werden kann;

Or. en

Änderungsantrag 39
Matthieu Valet, Pierre-Romain Thionnet, Jordan Bardella

Entschließungsantrag
Erwägung D a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Da. in der Erwägung, dass fünf Mitgliedstaaten – Griechenland,

Rumänien, die Slowakei, Spanien und Zypern – die Souveränität des Kosovo nicht anerkennen;

Or. en

Änderungsantrag 40
Ana Miguel Pedro

Entschließungsantrag
Erwägung D b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Db. in der Erwägung, dass die laufende Debatte über die institutionelle Reform der Union weder zur Abschaffung des Erfordernisses der Einstimmigkeit in Erweiterungsfragen noch zu einer umfassenderen Ersetzung dieses Erfordernisses durch die Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit in diesem besonders sensiblen Bereich führen sollte, da dies das gegenseitige Vertrauen zwischen den Mitgliedstaaten gefährden und die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger für die Erweiterung schwächen könnte;

Or. pt

Änderungsantrag 41
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Erwägung D b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Db. in der Erwägung, dass die Art und Weise, wie die EU ihren Erweiterungsprozess gestaltet, für die Glaubwürdigkeit der Union von zentraler Bedeutung ist; in der Erwägung, dass ein

kohärenter, vorhersehbarer, maßgeschneiderter und frei von Doppelstandards gehaltener Ansatz nicht nur entscheidend ist, um das souveräne Recht der Nachbarländer zu bekräftigen, ihre Bündnisse frei zu wählen, sondern auch um zu zeigen, dass die EU bereit und in der Lage ist, dieses Bekenntnis wirksam umzusetzen;

Or. en

Änderungsantrag 42
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Erwägung D b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Db. in der Erwägung, dass die EU über das Instrument für die Heranführungshilfe (IPA III), den Wirtschafts- und Investitionsplan für den Westbalkan, die Reform- und Wachstumsfazilität für den Westbalkan, die Ukraine-Fazilität, die Moldau-Fazilität, das Instrument für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit – Europa in der Welt und die Makrofinanzhilfe weiterhin der wichtigste Handelspartner, die wichtigste Investitionsquelle und der größte Geber finanzieller Unterstützung für sie ist;

Or. en

Änderungsantrag 43
Matthieu Valet, Pierre-Romain Thionnet, Jordan Bardella

Entschließungsantrag
Erwägung D b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Db. in der Erwägung, dass im Rahmen von IPA III, dem Instrument für Heranführungshilfe für den Zeitraum 2021-2027, zur Unterstützung von Reformen und der sozioökonomischen Entwicklung im Westbalkanraum und in der Türkei 14,2 Mrd. EUR bereitgestellt werden;

Or. en

Änderungsantrag 44
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Erwägung D c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Dc. in der Erwägung, dass die Erweiterungspolitik der EU, wenn sie effizienter werden soll, eine starke Schwerpunktsetzung auf die grundlegenden Fragen – Rechtsstaatlichkeit, demokratische Standards, sozioökonomische Reformen, Grundrechte und -freiheiten – mit der allmählichen Einbeziehung der Bewerberländer in verschiedene Bereiche der EU-Integration kombinieren muss, wobei eine sichtbare und kontinuierliche Annäherung an das Ziel der Vollmitgliedschaft zu erkennen sein muss, um die Reformdynamik in den Bewerberländern und potenziellen Bewerberländern aufrechtzuerhalten;

Or. en

Änderungsantrag 45
Ana Miguel Pedro

Entschließungsantrag

Erwägung D c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Dc. G. in der Erwägung, dass Einstimmigkeit als praktischer Ausdruck souveräner Gleichheit und gleichberechtigter Beteiligung der Mitgliedstaaten in entscheidenden Momenten der Entwicklung der Union einen grundlegenden Charakter hat und verhindert, dass Entscheidungen von existenzieller Bedeutung von kontextabhängigen Mehrheiten abhängig gemacht werden, wodurch sichergestellt wird, dass der Erweiterungsprozess in einem echten politischen Konsens und nicht in bloßer institutioneller Arithmetik verankert bleibt;

Or. pt

Änderungsantrag 46
Matthieu Valet, Pierre-Romain Thionnet, Jordan Bardella

Entschließungsantrag
Erwägung D c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Dc. in der Erwägung, dass die Kriterien der wirtschaftlichen Strenge oder der politischen Stabilität, wie sie in den Kopenhagener Kriterien festgelegt sind, bei der Erweiterung nicht mehr in vollem Umfang berücksichtigt werden; in der Erwägung, dass die Kopenhagener Kriterien für die Wahrung der Werte, der Stabilität und der Sicherheit der Union und ihrer Bürgerinnen und Bürger von wesentlicher Bedeutung sind;

Or. en

Änderungsantrag 47

Matthieu Valet, Pierre-Romain Thionnet, Jordan Bardella

Entschließungsantrag
Erwägung D d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Dd. in der Erwägung, dass der Westbalkanraum, insbesondere Albanien, laut dem Europol-Bericht 2023 über die gefährlichsten kriminellen Netzwerke in der EU als wichtiger Akteur in einigen der gefährlichsten kriminellen Netzwerke in der Europäischen Union einzustufen ist; in der Erwägung, dass in diesem Bericht ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass albanische kriminelle Vereinigungen in den Bereichen Drogenhandel, Menschenhandel, Geldwäsche und illegaler Handel mit Schusswaffen äußerst aktiv sind;

Or. en

Änderungsantrag 48
Ana Miguel Pedro

Entschließungsantrag
Erwägung D d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Dd. in der Erwägung, dass durch die Wahrung der Einstimmigkeit in diesem Bereich die inhaltliche Legitimität von Beschlüssen zur Erweiterung gestärkt wird, da so garantiert ist, dass der Beitritt neuer Mitgliedstaaten durch eine völlig einvernehmliche Entscheidung der derzeitigen Mitgliedstaaten erfolgt, wodurch institutionelle Spannungen vermieden und Spaltungen zwischen den Mitgliedstaaten verhindert werden und der innere Zusammenhalt der Union in einer Zeit besonderer politischer Sensibilität geschützt wird;

Or. pt

Änderungsantrag 49
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Erwägung D d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Dd. in der Erwägung, dass die Angleichung der Beitrittskandidaten an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU weiterhin eine der zentralen Voraussetzungen für den EU-Beitritt darstellt;

Or. en

Änderungsantrag 50
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Erwägung D e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	De. in der Erwägung, dass der Beitritt zur EU gemäß Artikel 49 des Vertrags über die Europäische Union auf der Grundlage der Einhaltung der einschlägigen Verfahren und vorbehaltlich der Erfüllung der festgelegten Kriterien erfolgen muss; in der Erwägung, dass das Entscheidungsverfahren in Erweiterungsangelegenheiten durch Artikel 49 des Vertrags über die Europäische Union sowie durch die für jedes Bewerberland festgelegten Verhandlungsrahmen definiert ist;

Or. en

Änderungsantrag 51
Matthieu Valet, Pierre-Romain Thionnet, Jordan Bardella

Entschließungsantrag
Erwägung D e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	De. in der Erwägung, dass die Türkei seit 1974 Teile Zyperns, eines EU-Mitgliedstaats, besetzt hält, wodurch eine faktische Teilung der Insel aufrechterhalten wird, und wiederholt Aggressionen gegen EU-Mitgliedstaaten wie Griechenland verübt, wodurch die regionale Stabilität und die Sicherheit der EU geschwächt werden;

Or. en

Änderungsantrag 52
Matthieu Valet, Pierre-Romain Thionnet, Jordan Bardella

Entschließungsantrag
Erwägung D f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Df. in der Erwägung, dass es in Artikel 49 EUV heißt: „Jeder europäische Staat, der die in Artikel 2 genannten Werte achtet und sich für ihre Förderung einsetzt, kann beantragen, Mitglied der Union zu werden. Das Europäische Parlament und die nationalen Parlamente werden über diesen Antrag unterrichtet. Der antragstellende Staat richtet seinen Antrag an den Rat; dieser beschließt einstimmig nach Anhörung der Kommission und nach Zustimmung des Europäischen Parlaments, das mit der Mehrheit seiner Mitglieder beschließt. Die vom Europäischen Rat vereinbarten Kriterien werden berücksichtigt. Die Aufnahmebedingungen und die durch eine Aufnahme erforderlich werdenden Anpassungen der Verträge, auf denen die

Union beruht, werden durch ein Abkommen zwischen den Mitgliedstaaten und dem antragstellenden Staat geregelt. Dieses Übereinkommen bedarf der Ratifizierung durch die Vertragsparteien gemäß ihren verfassungsrechtlichen Vorschriften.“;

Or. en

Änderungsantrag 53
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Erwägung D f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Df. in der Erwägung, dass das Europäische Parlament nach wie vor ein zuverlässiger Partner der Bewerberländer und ein Befürworter des Erweiterungsprozesses ist, durch den institutionelle und sozioökonomische Reformen zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger ermöglicht werden;

Or. en

Änderungsantrag 54
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
Die geostrategische Dimension der Erweiterung	S***trategische Dimensionen*** der Erweiterung

Or. en

Änderungsantrag 55
Matthieu Valet, Pierre-Romain Thionnet, Jordan Bardella

Entschließungsantrag
Ziffer -1 (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	-1. lehnt eine weitere EU-Erweiterung, insbesondere im Westbalkanraum, entschieden ab, da die Bewerberländer noch weit davon entfernt sind, die in den Kopenhagener Kriterien festgelegten Kriterien in Bezug auf politische, wirtschaftliche und soziale Stabilität zu erfüllen, dessen anhaltende politische Instabilität, weit verbreitete Korruption und anhaltende organisierte Kriminalität erhebliche Risiken darstellen, die die Sicherheit der Unionsbürgerinnen und -bürger gefährden könnten;

Or. en

Änderungsantrag 56
Şerban Dimitrie Sturdza

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. bekräftigt, dass angesichts des groß angelegten Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine und anderer gemeinsamer geopolitischer Herausforderungen, die eine langfristige politische und demokratische Vision und mutige Entscheidungen verlangen, die Erweiterung von äußerster strategischer Bedeutung für die EU ist;	1. bekräftigt, dass angesichts des groß angelegten Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine und anderer gemeinsamer geopolitischer Herausforderungen, die eine langfristige politische und demokratische Vision und mutige Entscheidungen verlangen, die Erweiterung von äußerster strategischer Bedeutung für die EU ist; ***betont, dass das Fehlen eines glaubwürdigen und erkennbaren Engagements der EU im Westbalkanraum und der Nachbarregion die Gefahr birgt, dass ein Vakuum entsteht, das von Drittländern ausgenutzt werden könnte,***

die versuchen, ihren politischen, wirtschaftlichen und strategischen Einfluss in der Region auszuweiten;

Or. en

Änderungsantrag 57
Matthieu Valet, Pierre-Romain Thionnet, Jordan Bardella

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. bekräftigt, dass angesichts des groß angelegten Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine und anderer gemeinsamer geopolitischer Herausforderungen, die eine langfristige politische und demokratische Vision und mutige Entscheidungen verlangen, die Erweiterung von äußerster strategischer Bedeutung für die EU ist;	1. bekräftigt, dass angesichts des groß angelegten Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine und anderer gemeinsamer geopolitischer Herausforderungen, die eine langfristige politische und demokratische Vision und mutige Entscheidungen verlangen, die Erweiterung von äußerster strategischer Bedeutung für die EU ist; ***betont daher, dass der derzeitige Ansatz der EU in Bezug auf die Erweiterung in erster Linie auf geopolitischen Erwägungen beruht und wesentliche Stabilitätsfaktoren nicht mehr angemessen berücksichtigt;***

Or. en

Änderungsantrag 58
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. bekräftigt, dass angesichts des groß angelegten Angriffskriegs ***Russlands*** gegen die Ukraine und anderer gemeinsamer geopolitischer Herausforderungen, die eine langfristige politische und demokratische Vision und	1. bekräftigt, dass angesichts ***der expansionistischen und aggressiven Außenpolitik Russlands – insbesondere*** des groß angelegten Angriffskriegs***, den das Land*** gegen die Ukraine ***führt, und seiner wiederholten Grenzverletzungen,***

mutige Entscheidungen verlangen, die Erweiterung von äußerster strategischer Bedeutung für die EU ist;	***hybriden Angriffe und anderen feindseligen Handlungen gegen seine Nachbarländer –*** und ***hinsichtlich*** anderer gemeinsamer geopolitischer Herausforderungen, die eine langfristige politische und demokratische Vision und mutige Entscheidungen verlangen, die Erweiterung von äußerster strategischer Bedeutung für die EU ist;

Or. fi

Änderungsantrag 59
David McAllister

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. bekräftigt, dass ***angesichts*** des groß angelegten Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine und anderer gemeinsamer geopolitischer Herausforderungen, die eine langfristige politische und demokratische Vision und mutige Entscheidungen verlangen, ***die Erweiterung*** von äußerster strategischer Bedeutung für die EU ist;	1. bekräftigt, dass ***die Erweiterung eine strategische Antwort auf die neue geopolitische Realität darstellt und eine Investition in die Sicherheit und Stabilität der EU ist und dass sie angesichts*** des groß angelegten Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine und anderer gemeinsamer geopolitischer Herausforderungen, die eine langfristige politische und demokratische Vision und mutige Entscheidungen verlangen, von äußerster strategischer Bedeutung für die EU ist;

Or. en

Änderungsantrag 60
Dan Barna, Hilde Vautmans, Petras Auštrevičius, Marjan Šarec, Marie-Agnes Strack-Zimmermann

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

1. bekräftigt, dass angesichts des groß angelegten Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine und anderer gemeinsamer geopolitischer Herausforderungen, die eine langfristige politische und demokratische Vision und mutige Entscheidungen verlangen, die Erweiterung von äußerster strategischer Bedeutung für die EU ist;	1. bekräftigt, dass angesichts des groß angelegten Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine und anderer gemeinsamer geopolitischer Herausforderungen, die eine langfristige politische und demokratische Vision und mutige Entscheidungen verlangen, die Erweiterung von äußerster strategischer Bedeutung für die EU ist ***und Schritte zur Vollendung des europäischen Aufbauwerks erfordert***;

Or. en

Änderungsantrag 61
Alexander Sell

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. bekräftigt, dass ***angesichts des groß angelegten Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine und anderer gemeinsamer geopolitischer Herausforderungen, die eine langfristige politische und demokratische Vision und mutige Entscheidungen verlangen, die Erweiterung von äußerster strategischer Bedeutung für die EU ist***;	1. bekräftigt, dass ***die Erweiterung nicht unter geopolitischem Druck oder Zeitdruck vorangetrieben werden darf, sondern ausschließlich auf der Grundlage der vollständigen Erfüllung sämtlicher Beitrittskriterien und ohne Abkürzungen***;

Or. en

Änderungsantrag 62
Roberto Vannacci, Silvia Sardone, Nikola Bartůšek

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. bekräftigt, dass angesichts ***des groß angelegten Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine und anderer*** gemeinsamer geopolitischer	1. bekräftigt, dass angesichts gemeinsamer geopolitischer Herausforderungen, die eine langfristige politische und demokratische Vision und

Herausforderungen, die eine langfristige politische und demokratische Vision und mutige Entscheidungen verlangen, die Erweiterung von äußerster strategischer Bedeutung für die EU ***ist***;	mutige Entscheidungen verlangen, die Erweiterung von äußerster strategischer Bedeutung für die EU ***sein könnte***;

Or. en

Änderungsantrag 63
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. bekräftigt, dass angesichts des groß angelegten Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine und anderer gemeinsamer geopolitischer Herausforderungen, die eine langfristige politische und demokratische Vision und mutige Entscheidungen verlangen, die Erweiterung von äußerster strategischer Bedeutung für die EU ist;	1. bekräftigt, dass angesichts des groß angelegten Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine und anderer gemeinsamer geopolitischer Herausforderungen, die eine langfristige politische und demokratische Vision und mutige Entscheidungen ***und Maßnahmen*** verlangen, die Erweiterung von äußerster strategischer Bedeutung für die EU ist;

Or. en

Änderungsantrag 64
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. betont, dass sich die derzeitige geopolitische Lage grundlegend gegenüber früheren Erweiterungsrunden verändert hat, in denen viele externe Akteure passiv waren; stellt fest, dass sich die vergangenen Erweiterungen zwar auf wirtschaftliche Interessen und die Rechtsangleichung konzentrierten, der heutige Kontext jedoch durch hohe

geopolitische Spannungen und aktive Einflussnahme von außen bestimmt wird; betont, dass die Erweiterung kein rein technischer oder leistungsbezogener Prozess bleiben kann, sondern ein geopolitischer und strategischer Imperativ ist, der die EU zur Anpassung verpflichtet, indem sie ihre politische Ausrichtung und ihr Engagement verstärkt, die strategische Kohärenz stärkt und sicherstellt, dass die Erweiterungspolitik den aktuellen geopolitischen Gegebenheiten und Provokationen Rechnung trägt;

Or. en

Änderungsantrag 65
Şerban Dimitrie Sturdza

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. weist mahnend darauf hin, dass der Erweiterungsprozess im Westbalkanraum weitgehend ins Stocken geraten ist, was häufig zu Reformmüdigkeit und zu einem gewissen Misstrauen der Bevölkerung gegenüber dem EU-Erweiterungsprozess führt;

Or. en

Änderungsantrag 66
Christophe Gomart

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. fordert die Hohe Vertreterin und Vizepräsidentin auf, die Möglichkeit zu

prüfen, unterschiedliche Status für assoziierte Staaten zu schaffen, um verstärkte und abgestufte Beziehungen zu den Partnern der Union aufzubauen;

Or. fr

Änderungsantrag 67
David McAllister

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. bekräftigt, dass die Erweiterung sowohl für die derzeitigen als auch für die künftigen Mitgliedstaaten von Vorteil ist; betont, dass es politisch dringend erforderlich ist, das Engagement der EU für den Erweiterungsprozess unter Beweis zu stellen; weist mit Nachdruck darauf hin, dass die EU-Erweiterung die Sicherheit Europas stärken wird; hebt zum wiederholten Mal hervor, dass die Zukunft der Westbalkanländer, der Ukraine und der Republik Moldau in der EU liegt;	2. bekräftigt, dass die Erweiterung sowohl für die derzeitigen als auch für die künftigen Mitgliedstaaten von Vorteil ist; betont, dass es politisch dringend erforderlich ist, das Engagement der EU für den Erweiterungsprozess unter Beweis zu stellen; weist mit Nachdruck darauf hin, dass die EU-Erweiterung die Sicherheit Europas stärken wird; hebt zum wiederholten Mal hervor, dass die Zukunft der Westbalkanländer, der Ukraine und der Republik Moldau ***im Einklang mit den Bestrebungen ihrer Bevölkerung*** in der EU liegt; ***betont, dass die Kosten einer Nichterweiterung die Kosten für den Abschluss des Prozesses übersteigen und die Gefahr bestünde, geopolitische Grauzonen zu schaffen, die anfällig für bösartige Einmischung sind;***

Or. en

Änderungsantrag 68
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. bekräftigt, dass die Erweiterung sowohl für die derzeitigen als auch für die künftigen Mitgliedstaaten von Vorteil ist; betont, dass es politisch dringend erforderlich ist, das Engagement der EU für den Erweiterungsprozess unter Beweis zu stellen; weist mit Nachdruck darauf hin, dass die EU-Erweiterung die Sicherheit Europas stärken wird; hebt zum wiederholten Mal hervor, dass die Zukunft der Westbalkanländer, der Ukraine und der Republik Moldau in der EU liegt;	2. bekräftigt, dass die Erweiterung sowohl für die derzeitigen als auch für die künftigen Mitgliedstaaten von Vorteil ist; betont, dass es politisch dringend erforderlich ist, das Engagement der EU für den Erweiterungsprozess unter Beweis zu stellen***, auch im Hinblick auf die Wahrung der Glaubwürdigkeit der EU gegenüber den Bewerberländern und ihren Gesellschaften***; weist mit Nachdruck darauf hin, dass die EU-Erweiterung die Sicherheit Europas stärken wird; hebt zum wiederholten Mal hervor, dass die Zukunft der Westbalkanländer, der Ukraine und der Republik Moldau ***sowie ihrer Bürgern*** in der EU liegt;

Or. en

Änderungsantrag 69
Matthieu Valet, Pierre-Romain Thionnet, Jordan Bardella

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. bekräftigt, dass die Erweiterung ***sowohl*** für die derzeitigen ***als auch für die künftigen*** Mitgliedstaaten ***von Vorteil ist; betont, dass es politisch dringend erforderlich ist, das Engagement der EU für den Erweiterungsprozess unter Beweis zu stellen***; weist mit Nachdruck darauf hin, dass die EU-Erweiterung die Sicherheit Europas ***stärken wird***; hebt zum wiederholten Mal hervor, dass die Zukunft der Westbalkanländer, der Ukraine und der Republik Moldau in der EU liegt;	2. bekräftigt, dass die Erweiterung für die derzeitigen Mitgliedstaaten ***einen Verlust darstellen würde***; weist mit Nachdruck darauf hin, dass die EU-Erweiterung die ***innere und äußere*** Sicherheit ***und Stabilität*** Europas ***weiter gefährden und schwächen würde, da diese Länder entweder von bewaffneten Konflikten betroffen sind oder ein hohes Maß an Korruption und Kriminalität aufweisen***; hebt zum wiederholten Mal hervor, dass die Zukunft der Westbalkanländer, der Ukraine und der Republik Moldau ***nicht*** in der EU liegt***, diese Länder jedoch nach wie vor wichtige Partner bleiben***;

Or. en

Änderungsantrag 70
Roberto Vannacci, Silvia Sardone, Nikola Bartůšek, Hermann Tertsch h

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. bekräftigt, dass die Erweiterung sowohl für die derzeitigen als auch für die künftigen Mitgliedstaaten von Vorteil ***ist***; betont, dass es politisch dringend erforderlich ist, das Engagement der EU für den Erweiterungsprozess unter Beweis zu stellen; weist mit Nachdruck darauf hin, dass die EU-Erweiterung die Sicherheit Europas stärken wird; hebt zum wiederholten Mal hervor, dass die Zukunft der Westbalkanländer, der Ukraine und der Republik Moldau in der EU liegt;	2. bekräftigt, dass die Erweiterung sowohl für die derzeitigen als auch für die künftigen Mitgliedstaaten von Vorteil ***sein könnte***; betont, dass es politisch dringend erforderlich ist, das Engagement der EU für den Erweiterungsprozess unter Beweis zu stellen; weist mit Nachdruck darauf hin, dass die EU-Erweiterung die Sicherheit Europas stärken wird; hebt zum wiederholten Mal hervor, dass die Zukunft der Westbalkanländer, der Ukraine und der Republik Moldau in der EU liegt***, sofern sie ihre tatsächliche Fähigkeit unter Beweis stellen, den Beitrittsprozess dauerhaft zu tragen***;

Or. en

Änderungsantrag 71
Alice Teodorescu Måwe

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. bekräftigt, dass die Erweiterung sowohl für die derzeitigen als auch für die künftigen Mitgliedstaaten von Vorteil ist; betont, dass es politisch dringend erforderlich ist, das Engagement der EU für den Erweiterungsprozess unter Beweis zu stellen; ***weist mit Nachdruck darauf hin***, dass die EU-Erweiterung die Sicherheit Europas stärken wird; hebt zum wiederholten Mal hervor, dass die Zukunft der Westbalkanländer, der Ukraine und der	2. bekräftigt, dass die Erweiterung sowohl für die derzeitigen als auch für die künftigen Mitgliedstaaten von Vorteil ist; betont, dass es politisch dringend erforderlich ist, das ***aktive*** Engagement der EU für den Erweiterungsprozess unter Beweis zu stellen***, vor allem durch Unterstützung bei institutionellen und rechtlichen Reformen***; ***betont***, dass die EU-Erweiterung die Sicherheit Europas stärken wird; hebt zum wiederholten Mal

Republik Moldau in der EU liegt;	hervor, dass die Zukunft der Westbalkanländer, der Ukraine und der Republik Moldau in der EU liegt;

Or. sv

Änderungsantrag 72
Alexander Sell

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. ***bekräftigt***, dass die Erweiterung sowohl für die derzeitigen als auch für die künftigen Mitgliedstaaten von Vorteil ist; betont, dass ***es politisch dringend erforderlich ist, das Engagement der EU für den Erweiterungsprozess unter Beweis zu stellen***; ***weist mit Nachdruck darauf hin, dass die EU-Erweiterung die Sicherheit Europas stärken wird;*** hebt ***zum wiederholten Mal*** hervor, dass die Zukunft der Westbalkanländer, der Ukraine und der Republik Moldau ***in der EU*** liegt;	2. ***lehnt die Vorstellung ab***, dass die Erweiterung sowohl für die derzeitigen als auch für die künftigen Mitgliedstaaten von Vorteil ist; betont, dass ***politische Dringlichkeit keinen Grund für eine Beschleunigung des Erweiterungsprozesses darstellen sollte***; hebt hervor, dass die Zukunft der Westbalkanländer, der Ukraine und der Republik Moldau ***nicht zwangsläufig in einer EU-Mitgliedschaft um jeden Preis*** liegt ***und dass alternative Formen von Partnerschafts- und Kooperationsabkommen geprüft werden sollten***;

Or. en

Änderungsantrag 73
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. bekräftigt, dass die Erweiterung sowohl für die derzeitigen als auch für die künftigen Mitgliedstaaten von Vorteil ist; betont, dass es politisch dringend erforderlich ist, das Engagement der EU	2. bekräftigt, dass die Erweiterung sowohl für die derzeitigen als auch für die künftigen Mitgliedstaaten von Vorteil ist; betont, dass es politisch dringend erforderlich ist, das Engagement der EU

für den Erweiterungsprozess unter Beweis zu stellen; weist mit Nachdruck darauf hin, dass die EU-Erweiterung die Sicherheit Europas stärken wird; hebt zum wiederholten Mal hervor, dass die Zukunft der Westbalkanländer, der Ukraine und der Republik Moldau in der EU liegt;	für den Erweiterungsprozess unter Beweis zu stellen; weist mit Nachdruck darauf hin, dass die EU-Erweiterung die Sicherheit ***und Wirtschaft*** Europas stärken wird; hebt zum wiederholten Mal hervor, dass die Zukunft der Westbalkanländer, der Ukraine und der Republik Moldau in der EU liegt;

Or. en

Änderungsantrag 74
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. bekräftigt, dass die Erweiterung sowohl für die derzeitigen als auch für die künftigen Mitgliedstaaten von Vorteil ist; betont, dass es politisch dringend erforderlich ist, das Engagement der EU für den Erweiterungsprozess unter Beweis zu stellen; weist mit Nachdruck darauf hin, dass die EU-Erweiterung die Sicherheit Europas stärken wird; hebt zum wiederholten Mal hervor, dass die Zukunft der Westbalkanländer, der Ukraine ***und*** der Republik Moldau in der EU liegt;	2. bekräftigt, dass die Erweiterung sowohl für die derzeitigen als auch für die künftigen Mitgliedstaaten von Vorteil ist; betont, dass es politisch dringend erforderlich ist, das Engagement der EU für den Erweiterungsprozess unter Beweis zu stellen; weist mit Nachdruck darauf hin, dass die EU-Erweiterung die Sicherheit Europas stärken wird; hebt zum wiederholten Mal hervor, dass die Zukunft der Westbalkanländer, der Ukraine**,** der Republik Moldau ***und Georgiens*** in der EU liegt;

Or. en

Änderungsantrag 75
Petras Auštrevičius, Dan Barna, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. stellt fest, dass einige Beitrittskandidaten – insbesondere die Ukraine – bereits zu Europas Sicherheit

und Verteidigung beitragen; bekundet den Menschen in der Ukraine, die täglich den höchsten Preis für die Bewahrung der europäischen Lebensweise zahlen, seinen tiefsten Respekt und seine Dankbarkeit; würdigt den Beitrag mehrerer Bewerberländer zu den GSVP-Missionen der EU sowie ihren Einsatz im Kampf gegen ausländische Informationsmanipulation und Einmischung, mit der anti-europäischen Narrativen und hybriden Bedrohungen Vorschub geleistet wird;

Or. en

Änderungsantrag 76
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. begrüßt, dass im Erweiterungspaket der Kommission für 2025 erstmals ungefähre Zeitpläne für den möglichen Abschluss der Beitrittsverhandlungen mit Montenegro, Albanien, der Republik Moldau und der Ukraine aufgenommen wurden; betont, dass durch solche Zeitpläne die Glaubwürdigkeit und Vorhersehbarkeit des Erweiterungsprozesses gestärkt wird, wobei das Prinzip, dass jeder Fortschritt strikt leistungsbezogen sein muss, uneingeschränkt gewahrt bleibt;

Or. en

Änderungsantrag 77
Łukasz Kohut

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. begrüßt die Absicht der isländischen Regierung, bis 2027 ein Referendum über die Wiederaufnahme der Beitrittsverhandlungen mit der EU abzuhalten, und verpflichtet sich, das Ergebnis des Referendums, in dem die isländischen Bürger ihren Willen demokratisch zum Ausdruck bringen, verpflichtend zu respektieren; betont, dass die Zusammenarbeit zwischen der EU und Island nach wie vor ausgebaut und vermieden werden muss, dass Island im Zusammenhang mit dem Beitritt unter Druck gesetzt wird;

Or. en

Änderungsantrag 78
Michał Szczerba

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. betont, dass die von den Staatsorganen Georgiens ergriffenen Maßnahmen mit dem Status Georgiens als Bewerberland unvereinbar sind, und bekräftigt seine Unterstützung für die europäischen Bestrebungen der überwältigenden Mehrheit der georgischen Bevölkerung;

Or. en

Änderungsantrag 79
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. bringt seine uneingeschränkte Unterstützung für die Ukraine zum Ausdruck, die trotz der durch den Angriffskrieg Russlands verursachten extremen Schwierigkeiten die für eine EU-Mitgliedschaft erforderlichen Reformen entschlossen vorangetrieben hat;

Or. fi

Änderungsantrag 80
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. betont, dass Wohlstand und Sicherheit der EU auf ihrer Fähigkeit beruhen, Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Menschenrechte und die regelbasierte multilaterale Ordnung zu verteidigen;

Or. en

Änderungsantrag 81
Alexander Sell

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass der Beitritt ein wichtiges Instrument zur Förderung der Demokratie, der Rechtsstaatlichkeit und der Achtung der Grundrechte ist und einen wesentlichen Antriebsfaktor für die Förderung der regionalen Aussöhnung und Stabilität, die Stärkung der Widerstandsfähigkeit und den Schutz der	***entfällt***

Bewerberländer vor böswilliger Einmischung aus dem Ausland darstellt; ist der Ansicht, dass die Aufrechterhaltung und Stärkung der Erweiterungspolitik unerlässlich ist, um den Einfluss der EU in der Region und darüber hinaus sicherzustellen, insbesondere in Zeiten erhöhter geopolitischer Instabilität;

Or. en

Änderungsantrag 82
Nathalie Loiseau, Dan Barna

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass der Beitritt ein wichtiges Instrument zur Förderung der Demokratie, der Rechtsstaatlichkeit und der Achtung der Grundrechte ist und einen wesentlichen Antriebsfaktor für die Förderung der regionalen Aussöhnung und Stabilität, die Stärkung der Widerstandsfähigkeit und den Schutz der Bewerberländer vor böswilliger Einmischung aus dem Ausland darstellt; ist der Ansicht, dass die Aufrechterhaltung und Stärkung der Erweiterungspolitik unerlässlich ist, um den Einfluss der EU in der Region und darüber hinaus sicherzustellen, insbesondere in Zeiten erhöhter geopolitischer Instabilität;	3. betont, dass der Beitritt ein wichtiges Instrument zur Förderung der Demokratie, der Rechtsstaatlichkeit und der Achtung der Grundrechte ist und einen wesentlichen Antriebsfaktor für die Förderung der regionalen Aussöhnung und Stabilität, die Stärkung der Widerstandsfähigkeit und den Schutz der Bewerberländer vor böswilliger Einmischung aus dem Ausland darstellt; ist der Ansicht, dass die Aufrechterhaltung und Stärkung der Erweiterungspolitik unerlässlich ist, um den Einfluss der EU in der Region und darüber hinaus sicherzustellen, insbesondere in Zeiten erhöhter geopolitischer Instabilität; ***betont, dass die EU-Erweiterung ein wesentliches geopolitisches Anliegen darstellt, um Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in der europäischen Nachbarschaft auszuweiten und den anhaltenden Vorstößen autoritärer Staaten entgegenzutreten;***

Or. en

Änderungsantrag 83
Alice Teodorescu Måwe

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass der Beitritt ein wichtiges Instrument zur Förderung der Demokratie, der Rechtsstaatlichkeit und der Achtung der Grundrechte ist und einen wesentlichen Antriebsfaktor für die Förderung der regionalen Aussöhnung und Stabilität, die Stärkung der Widerstandsfähigkeit und den Schutz der Bewerberländer vor böswilliger Einmischung aus dem Ausland darstellt; ist der Ansicht, dass die Aufrechterhaltung und Stärkung der Erweiterungspolitik unerlässlich ist, um den Einfluss der EU in der Region und darüber hinaus sicherzustellen, insbesondere in Zeiten erhöhter geopolitischer Instabilität;	3. betont, dass der Beitritt ein wichtiges Instrument zur Förderung der Demokratie, der Rechtsstaatlichkeit und der Achtung der Grundrechte ist und einen wesentlichen Antriebsfaktor für die Förderung der regionalen Aussöhnung und Stabilität, die Stärkung der Widerstandsfähigkeit und den Schutz der Bewerberländer vor böswilliger Einmischung aus dem Ausland darstellt; ist der Ansicht, dass die Aufrechterhaltung und Stärkung der Erweiterungspolitik unerlässlich ist, um den Einfluss der EU in der Region und darüber hinaus sicherzustellen, insbesondere in Zeiten erhöhter geopolitischer Instabilität; ***hebt die Grundidee der EU als Friedensprojekt hervor;***

Or. sv

Änderungsantrag 84
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass der Beitritt ein wichtiges Instrument zur Förderung der Demokratie, der Rechtsstaatlichkeit und der Achtung der Grundrechte ist und einen wesentlichen Antriebsfaktor für die Förderung der regionalen Aussöhnung und Stabilität, die Stärkung der Widerstandsfähigkeit und den Schutz der Bewerberländer vor böswilliger Einmischung aus dem Ausland darstellt; ist	3. betont, dass der Beitritt ein wichtiges Instrument zur Förderung der Demokratie, der Rechtsstaatlichkeit und der Achtung der Grundrechte ist und einen wesentlichen Antriebsfaktor für die Förderung der regionalen Aussöhnung und Stabilität, die Stärkung der Widerstandsfähigkeit und den Schutz der Bewerberländer vor böswilliger Einmischung aus dem Ausland**,**

der Ansicht, dass die Aufrechterhaltung und Stärkung der Erweiterungspolitik unerlässlich ist, um den Einfluss ***der EU*** in der Region und darüber hinaus ***sicherzustellen***, insbesondere in Zeiten erhöhter geopolitischer Instabilität;	***insbesondere aus Russland,*** darstellt; ist der Ansicht, dass die Aufrechterhaltung und Stärkung der Erweiterungspolitik unerlässlich ist, um den Einfluss ***Russlands*** in der Region und darüber hinaus ***einzudämmen***, insbesondere in Zeiten erhöhter geopolitischer Instabilität;

Or. fi

Änderungsantrag 85
Petras Auštrevičius, Dan Barna, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. würdigt und begrüßt die in den vergangenen Jahren erzielten Fortschritte, die die EU-Erweiterung in naher Zukunft wahrscheinlich machen; würdigt die bedeutenden Fortschritte, die Montenegro und Albanien auf ihrem Weg zur EU-Mitgliedschaft erzielt haben; stellt fest, dass Montenegro anstrebt, die Beitrittsverhandlungen bis Ende 2026 abzuschließen und Albanien bis Ende 2027; fordert die EU-Organe, insbesondere den Rat, nachdrücklich auf, die Ambitionen und die Entschlossenheit dieser Länder zu erwidern, die Unterstützung fortzuführen und alle Hindernisse auf Seiten der EU zu beseitigen;

Or. en

Änderungsantrag 86
Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. betont, dass in einer Zeit, in der europäische Interessen und Werte zunehmend durch ausländische Einmischung, politische Manipulation und verzerrte Darstellungen der Union bedroht werden, das Engagement und die Entschlossenheit der Bevölkerungen in den Beitrittskandidaten, die Normen und Werte der EU zu verteidigen, von der anhaltenden Attraktivität der Union zeugen; legt der EU nahe, den Dialog mit den Zivilgesellschaften der Bewerberländer zu intensivieren, um proeuropäische Einstellungen zu unterstützen und antieuropäischer Propaganda entgegenzutreten;

Or. en

Änderungsantrag 87
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. betont, dass der Beitrittsprozess eine entscheidende Rolle dabei spielt, dauerhaften Frieden und Stabilität im Westbalkanraum zu fördern, wodurch echte Versöhnung sowie eine inklusive, demokratische Zukunft für alle Bürger in der EU ermöglicht werden; weist auf das gemeinsame kulturelle und historische Erbe sowie die menschlichen Bindungen hin, die die Erweiterungsländer und die Mitgliedstaaten miteinander verbinden;

Or. en

Änderungsantrag 88

Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. fordert die EU auf, sicherzustellen, dass ihr Engagement gegenüber Georgien strategisch und kohärent bleibt und nicht von kurzfristigen politischen Schwankungen beeinflusst wird, und stellt fest, dass ein dauerhaftes Engagement der EU für die Sicherung des Weges der demokratischen Entwicklung des Landes sowie für die Förderung der strategischen Interessen der EU in der Region unerlässlich ist;

Or. en

Änderungsantrag 89
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. betont, dass China den Westbalkanraum als strategischen Bereich für seine Initiative „Neue Seidenstraße“ betrachtet; betont, dass China neben Investitionen in Infrastrukturprojekte auch in den Extraktiv- und Rohstoffsektor im Westbalkanraum investiert;

Or. en

Änderungsantrag 90
Davor Ivo Stier

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. betont, dass die Bewerberländer eine vollständige Angleichung an die GASP vollziehen müssen, insbesondere in Bezug auf restriktive Maßnahmen gegen Russland, um ihr Bekenntnis zu den geostrategischen Prioritäten der EU unter Beweis zu stellen;

Or. en

Änderungsantrag 91
Petras Auštrevičius, Dan Barna, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 3 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3b. würdigt die bemerkenswerte Resilienz und das Engagement, die die Ukraine trotz der andauernden Aggression Russlands und der damit verbundenen Herausforderungen für die Reform des Landes auf ihrem europäischen Weg an den Tag gelegt hat; lobt die Republik Moldau dafür, dass sie auf ihrem Weg in die EU deutlich vorangekommen ist und den Screening-Prozess trotz fortwährender hybrider Bedrohungen erfolgreich abgeschlossen hat; fordert, mit der Ukraine und der Republik Moldau zügig Verhandlungskapitel zu eröffnen, und drängt die ungarische Regierung, davon abzusehen, den Beginn der Verhandlungen über die ersten Cluster weiterhin zu blockieren;

Or. en

Änderungsantrag 92
Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Ziffer 3 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3b. weist erneut darauf hin, dass gemäß Artikel 49 des Vertrags über die Europäische Union jeder europäische Staat beantragen kann, Mitglied der Europäischen Union zu werden, sofern er sich an die Kopenhagener Kriterien und die Grundsätze der Demokratie hält, die Grundfreiheiten, Menschenrechte und Minderheitenrechte achtet und die Rechtsstaatlichkeit wahrt; ist der Ansicht, dass – das Interesse Armeniens an einem Antrag auf Beitritt zur EU vorausgesetzt – die Voraussetzungen für eine vom Wandel geprägte Phase der Beziehungen zwischen der EU und Armenien geschaffen werden können, wenn Armenien den eingeschlagenen Weg dauerhafter Reformen zur Konsolidierung der Demokratie weiterverfolgt;

Or. en

Änderungsantrag 93
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 3 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3b. betont, dass die EU klare Reformfortschritte mit positiven Anreizen verbinden sollte, sodass Konditionalität nicht zu einem Hindernis für Engagement wird, sondern vielmehr zu einem Instrument, das die Bewerber- und Partnerländer stärkt;

Or. en

Änderungsantrag 94
Petras Auštrevičius, Dan Barna, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 3 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3c. bekräftigt, dass gemäß Artikel 49 EUV jeder europäische Staat einen Antrag auf Mitgliedschaft in der EU stellen kann, sofern er, wie in Artikel 2 EUV festgeschrieben, die Werte der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit und Rechtsstaatlichkeit achtet und die Menschenrechte, einschließlich der Rechte der Personen, die Minderheiten angehören, wahrt; stellt fest, dass die Unterstützung für eine EU-Mitgliedschaft in mehreren Ländern zugenommen hat, die sich zuvor auf einen Beitritt vorbereitet hatten – darunter Island, das beabsichtigt, ein Referendum über die Wiederaufnahme der Beitrittsgespräche abzuhalten – und legt den Führungsspitzen der EU nahe, die Beziehungen zu diesen Ländern weiter zu vertiefen;

Or. en

Änderungsantrag 95
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 3 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3c. betont, dass die EU angesichts der sich verschlechternden Sicherheitslage in der Region ihre Partnerschaft mit Georgien als strategische geopolitische Priorität betrachten und ihr Engagement verstärken – und nicht reduzieren – sollte, damit kein Vakuum entsteht, dass feindliche Akteure zu füllen drohen;

Or. en

Änderungsantrag 96
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 3 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3d. betont, dass die Achtung der Grundrechte in anerkannten internationalen und europäischen Rechtsverpflichtungen verankert ist und weder verzerrt noch auf ideologisch geprägte Konzepte wie die sogenannte Gender-Ideologie reduziert werden darf; weist darauf hin, dass solche Narrative die tatsächlichen Grundwerte der EU weder überlagern noch ersetzen dürfen; betont, dass diese Rechte in ihrem wirklichen Sinn verstanden werden müssen, und zwar als Garantien für die menschliche Würde, den Schutz des Lebens, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, die Rechtsstaatlichkeit sowie die Rechte von Angehörigen nationaler Minderheiten;

Or. en

Änderungsantrag 97
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 3 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3e. betont, dass die Erlangung des Status als Bewerberland nicht zu einer härteren oder stärker strafenden Prüfung durch die EU führen darf, sondern vielmehr zu einem vertieften politischen Dialog, mehr Engagement und einem

nuancierteren Verständnis für die spezifischen Herausforderungen und strukturellen Rahmenbedingungen des betreffenden Landes; betont, dass die Erlangung des Status als Bewerberland einen erheblichen Fortschritt widerspiegelt und sich daher in verstärkter Unterstützung, maßgeschneiderter Beratung und einer konstruktiven Partnerschaft niederschlagen sollte, die darauf ausgerichtet ist, Reformen voranzubringen;

Or. en

Änderungsantrag 98
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 3 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3f. nimmt mit Besorgnis Medienberichte zur Kenntnis, in denen darauf hingewiesen wird, dass die EU den Menschenrechtsdialog mit Georgien verschoben hat, weil in der georgischen Delegation eine Person anwesend war, gegen die mutmaßlich Sanktionen verhängt wurden[1a]; stellt fest, dass die EU bislang keine Sanktionen gegen georgische Staatsangehörige verhängt hat; fordert den EAD auf, vollständige Klarheit über die Identität der betreffenden Person sowie über die Herkunft der Berichte über etwaige Sanktionen zu schaffen; betont, dass bilaterale Sanktionen, nationale Interessen oder einseitige Erwägungen einzelner Mitgliedstaaten die EU-Politik gegenüber Partnerländern nicht unangemessen beeinflussen dürfen; betont, dass Transparenz, Kohärenz und ein regelbasierter Ansatz unerlässlich sind, damit die EU als glaubwürdiger und

verlässlicher Partner wahrgenommen wird; fordert daher die rasche Wiederaufnahme des Menschenrechtsdialogs und aller anderen strukturierten Austauschformate zwischen der EU und Georgien;

[1a] https://caucasuswatch.de/en/news/the-eu-postpones-the-human-rights-dialogue-with-georgia.html.

Or. en

Änderungsantrag 99
Matthieu Valet, Pierre-Romain Thionnet, Jordan Bardella

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. bekräftigt seinen Standpunkt, dass der Beitritt zur EU stets ***in*** ein leistungsbezogener Prozess sein muss und dass jeder Bewerber auf der Grundlage seiner eigenen Leistung im Hinblick auf die Erfüllung der Kopenhagener Kriterien, die Angleichung an den EU-Besitzstand und die Erfüllung aller im Erweiterungsrahmen festgelegten zusätzlichen Bedingungen bewertet werden muss;	4. bekräftigt seinen Standpunkt, dass der Beitritt zur EU stets ein leistungsbezogener Prozess sein muss und dass jeder Bewerber auf der Grundlage seiner eigenen Leistung im Hinblick auf die Erfüllung der Kopenhagener Kriterien, die Angleichung an den EU-Besitzstand und die Erfüllung aller im Erweiterungsrahmen festgelegten zusätzlichen Bedingungen bewertet werden muss; ***weist darauf hin, dass alle Bewerberländer – darunter Albanien, Nordmazedonien, Montenegro, Serbien sowie Bosnien und Herzegowina – nach wie vor weit davon entfernt sind, diese Kriterien zu erfüllen, insbesondere in Bereichen wie Korruption, Kriminalität, politische und wirtschaftliche Stabilität oder angesichts andauernder Abspaltungstendenzen und bewaffneter Konflikte, wie sie in Ländern wie der Ukraine und Georgien zu beobachten sind, und betont, dass eine Erweiterung der Union um diese Staaten die Sicherheit und die wirtschaftlichen Interessen der***

Unionsbürgerinnen und -bürger gefährden könnte; betont im Fall der Türkei, dass sie nach wie vor Teile Zyperns, eines Mitgliedstaats, besetzt hält und gegen mehrere Mitgliedstaaten – darunter Griechenland – feindselige Handlungen unternommen hat;

Or. en

Änderungsantrag 100
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. ***bekräftigt seinen Standpunkt, dass der Beitritt zur EU stets in ein leistungsbezogener*** Prozess ***sein muss und dass*** jeder Bewerber auf der Grundlage seiner eigenen Leistung ***im Hinblick auf die*** Erfüllung der Kopenhagener Kriterien, ***die*** Angleichung an den EU-Besitzstand und ***die*** Erfüllung aller im Erweiterungsrahmen festgelegten zusätzlichen Bedingungen bewertet werden muss;	4. ***unterstreicht, dass in dem derzeitigen Erweiterungskontext die geopolitische Dimension die vorrangige Erwägung sein muss, wobei der leistungsbezogene*** Prozess ***nach wie vor eine strukturierte und wesentliche Komponente bleibt; betont, dass innerhalb dieses Rahmens*** jeder Bewerber auf der Grundlage seiner eigenen Leistung **–** ***einschließlich der Fortschritte bei der*** Erfüllung der Kopenhagener Kriterien, ***der*** Angleichung an den EU-Besitzstand und ***der*** Erfüllung aller im Erweiterungsrahmen festgelegten zusätzlichen Bedingungen **–** bewertet werden muss***, wobei zugleich das geopolitische Umfeld und der auf das betreffende Land ausgeübte Druck berücksichtigt werden müssen***; ***unterstreicht, dass solche Bewertungen ohne Doppelstandards und ohne Einfluss bilateraler Interessen von Mitgliedstaaten vorgenommen werden müssen, um einen fairen, kohärenten und glaubwürdigen Erweiterungsprozess sicherzustellen;***

Or. en

Änderungsantrag 101
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. bekräftigt seinen Standpunkt, dass der Beitritt zur EU stets ***in*** ein leistungsbezogener Prozess sein muss und dass jeder Bewerber auf der Grundlage seiner eigenen Leistung im Hinblick auf die Erfüllung der Kopenhagener Kriterien, die Angleichung an den EU-Besitzstand und die Erfüllung aller im Erweiterungsrahmen festgelegten zusätzlichen Bedingungen bewertet werden muss;	4. bekräftigt seinen Standpunkt, dass der Beitritt zur EU stets ein leistungsbezogener Prozess sein muss und dass jeder Bewerber auf der Grundlage seiner eigenen Leistung im Hinblick auf die Erfüllung der Kopenhagener Kriterien, die Angleichung an den EU-Besitzstand und die Erfüllung aller im Erweiterungsrahmen festgelegten zusätzlichen Bedingungen bewertet werden muss; ***betont, dass der Weg jedes Landes zur EU-Integration auf der Grundlage seiner eigenen Leistung bewertet werden muss und dass kein Land mit einem anderen verknüpft oder als Teil einer Kohorte behandelt werden darf;***

Or. en

Änderungsantrag 102
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. bekräftigt seinen Standpunkt, dass der Beitritt zur EU stets in ein leistungsbezogener Prozess sein muss und dass jeder Bewerber auf der Grundlage seiner eigenen Leistung im Hinblick auf die Erfüllung der Kopenhagener Kriterien, die Angleichung an den EU-Besitzstand und die Erfüllung aller im Erweiterungsrahmen festgelegten zusätzlichen Bedingungen bewertet werden muss;	4. bekräftigt seinen Standpunkt, dass der Beitritt zur EU stets in ein leistungsbezogener Prozess sein muss und dass jeder Bewerber auf der Grundlage seiner eigenen Leistung im Hinblick auf die Erfüllung der Kopenhagener Kriterien, die Angleichung an den EU-Besitzstand und die Erfüllung aller im Erweiterungsrahmen festgelegten zusätzlichen Bedingungen bewertet werden muss; ***betont, dass es keine Abkürzungen oder Ausnahmeregelungen für die EU-***

	Mitgliedschaft gibt und dass jedes Bewerberland alle erforderlichen Bedingungen vollständig erfüllen muss;

Or. fi

Änderungsantrag 103
David McAllister

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. bekräftigt seinen Standpunkt, dass der Beitritt zur EU stets ***in*** ein leistungsbezogener Prozess ***sein*** muss und dass jeder Bewerber auf der Grundlage seiner eigenen Leistung im Hinblick auf die Erfüllung der Kopenhagener Kriterien, die Angleichung an den EU-Besitzstand und die Erfüllung aller im Erweiterungsrahmen festgelegten zusätzlichen Bedingungen bewertet werden muss;	4. bekräftigt seinen Standpunkt, dass der Beitritt zur EU stets ein leistungsbezogener Prozess ***bleiben*** muss und dass jeder Bewerber auf der Grundlage seiner eigenen Leistung im Hinblick auf die Erfüllung der Kopenhagener Kriterien, die Angleichung an den EU-Besitzstand und die Erfüllung aller im Erweiterungsrahmen festgelegten zusätzlichen Bedingungen bewertet werden muss; ***hebt hervor, dass es hinsichtlich der Werte und Grundprinzipien der EU keine verkürzten Verfahren geben darf;***

Or. en

Änderungsantrag 104
Ivaylo Valchev

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. bekräftigt seinen Standpunkt, dass der Beitritt zur EU stets ***in*** ein leistungsbezogener Prozess sein muss und dass jeder Bewerber auf der Grundlage seiner eigenen Leistung im Hinblick auf die Erfüllung der Kopenhagener Kriterien, die Angleichung an den EU-Besitzstand	4. bekräftigt seinen Standpunkt, dass der Beitritt zur EU stets ein leistungsbezogener Prozess sein muss und dass jeder Bewerber auf der Grundlage seiner eigenen Leistung im Hinblick auf die Erfüllung der Kopenhagener Kriterien, die Angleichung an den EU-Besitzstand

und die Erfüllung aller im Erweiterungsrahmen festgelegten zusätzlichen Bedingungen bewertet werden muss;

und die Erfüllung aller im Erweiterungsrahmen festgelegten zusätzlichen Bedingungen ***sowie der länderspezifischen Bedingungen in den jeweiligen Verhandlungsrahmen*** bewertet werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 105
Şerban Dimitrie Sturdza

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. bekräftigt seinen Standpunkt, dass der Beitritt zur EU stets ***in*** ein leistungsbezogener Prozess sein muss und dass jeder Bewerber auf der Grundlage seiner eigenen Leistung im Hinblick auf die Erfüllung der Kopenhagener Kriterien, die Angleichung an den EU-Besitzstand und die Erfüllung aller im Erweiterungsrahmen festgelegten zusätzlichen Bedingungen bewertet werden muss;	4. bekräftigt seinen Standpunkt, dass der Beitritt zur EU stets ein leistungsbezogener Prozess sein muss und dass jeder Bewerber auf der Grundlage seiner eigenen Leistung im Hinblick auf die Erfüllung der Kopenhagener Kriterien, die Angleichung an den EU-Besitzstand und die Erfüllung aller im Erweiterungsrahmen festgelegten zusätzlichen Bedingungen bewertet werden muss***, ohne dass es eine vorab festgelegte Verknüpfung mit den Fortschritten oder der Stagnation anderer Kandidaten gibt***;

Or. en

Änderungsantrag 106
Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. bekräftigt seinen Standpunkt, dass der Beitritt zur EU stets ***in*** ein leistungsbezogener Prozess sein muss und dass jeder Bewerber auf der Grundlage	4. bekräftigt seinen Standpunkt, dass der Beitritt zur EU stets ein leistungsbezogener ***und reversibler*** Prozess sein muss und dass jeder Bewerber auf der

seiner eigenen Leistung im Hinblick auf die Erfüllung der Kopenhagener Kriterien, die Angleichung an den EU-Besitzstand und die Erfüllung aller im Erweiterungsrahmen festgelegten zusätzlichen Bedingungen bewertet werden muss;	Grundlage seiner eigenen Leistung im Hinblick auf die Erfüllung der Kopenhagener Kriterien, die Angleichung an den EU-Besitzstand und die Erfüllung aller im Erweiterungsrahmen festgelegten zusätzlichen Bedingungen bewertet werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 107
Kinga Gál, Jaroslav Bžoch, Viktória Ferenc, András László, Roberto Vannacci

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. ist besorgt darüber, dass der verkündete leistungsbezogene Ansatz in der Praxis zunehmend nicht zum Tragen kommt, da die EU-Organe in mehreren Fällen ideologische oder geopolitische Erwägungen gegenüber einer objektiven Bewertung der Erfüllung der Beitrittskriterien priorisiert haben; stellt mit Bedauern fest, dass durch derartige Praktiken die Glaubwürdigkeit, Transparenz und Fairness des Erweiterungsprozesses geschwächt werden und das Risiko einer Ungleichbehandlung zwischen den Bewerberländern geschaffen wird, bei der bestimmte Staaten nicht auf der Grundlage ihrer eigenen Leistung vorankommen oder hintangestellt werden, sondern im Einklang mit den vorherrschenden politischen Präferenzen der EU-Organe; fordert eine Rückkehr zu einem wirklich leistungsbezogenen, ideologiefreien und objektiven Bewertungssystem, das sich ausschließlich auf nachweisbare Fortschritte, konkrete Reformen und eine tatsächliche Annäherung an den Besitzstand der EU stützt und zugleich die Souveränität der Bewerberländer

uneingeschränkt achtet;

Or. en

Änderungsantrag 108
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. unterstreicht, dass die EU ihren Bewerbern und potenziellen Bewerbern – einschließlich der Ukraine, der Republik Moldau, Georgiens und der Westbalkanländer – eine glaubwürdige und konkrete Beitrittsperspektive bieten sollte; hebt hervor, dass die Länder in Osteuropa, die an Russland grenzen, außergewöhnlichem politischem, sicherheitspolitischem und sozioökonomischem Druck ausgesetzt sind, der in ihrer Bewertung berücksichtigt werden muss; betont, dass die EU den anhaltenden Reformbemühungen dieser Länder sowie den erheblichen Risiken, die sie bei der Verteidigung der europäischen Werte tragen, mit einem zügigen, maßgeschneiderten und klar sequenzierten Erweiterungsprozess begegnen sollte, der zeitlich begrenzt ist und mit dem bereits vor der vollständigen Mitgliedschaft eine schrittweise Integration sichergestellt wird;

Or. en

Änderungsantrag 109
David McAllister

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. betont, dass der Prozess zwar in mehre Schritte unterteilt und dynamischer werden sollte und die EU konkrete individuelle Reformziele, Fahrpläne und Etappenziele für jedes Bewerberland festlegen sollte, dass es jedoch keine beschleunigten Verfahren oder vorab festgelegten Fristen für die Mitgliedschaft geben kann, da dadurch die Integrität des Beitrittsprozesses beeinträchtigt werden könnte; stellt fest, dass mehrere Bewerberländer bereits ambitionierte Ziele für den Abschluss der Verhandlungen festgelegt haben, die unterstützt werden sollten, sofern sie von konkreten Reformen begleitet werden;

Or. en

Änderungsantrag 110
Alexander Sell

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass die ***Rechtsstaatlichkeit, demokratische Reformen, Medienfreiheit und die Achtung der Grundrechte, einschließlich der Rechte von Minderheiten,*** weiterhin ***an vorderster Front des Erweiterungsprozesses stehen*** müssen***, wobei die Unabhängigkeit der Justiz, die Bekämpfung der Korruption und die Einbeziehung und Unterstützung der Zivilgesellschaft entscheidende Voraussetzungen für Fortschritte auf dem Weg zur EU-Mitgliedschaft sind, insbesondere in Zeiten zunehmender autoritärer Tendenzen***;	5. betont, dass die ***Kopenhagener Kriterien*** weiterhin ***die entscheidenden Voraussetzungen im Erweiterungsprozess darstellen*** müssen;

Or. en

Änderungsantrag 111
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass die Rechtsstaatlichkeit, demokratische Reformen, Medienfreiheit und die Achtung der Grundrechte, einschließlich der Rechte von Minderheiten, weiterhin an vorderster Front des Erweiterungsprozesses stehen müssen, wobei die Unabhängigkeit der Justiz, die Bekämpfung der Korruption und ***die Einbeziehung und*** Unterstützung der Zivilgesellschaft entscheidende Voraussetzungen für Fortschritte auf dem Weg zur EU-Mitgliedschaft sind, insbesondere in Zeiten zunehmender autoritärer Tendenzen;	5. betont, dass die Rechtsstaatlichkeit, demokratische Reformen, Medienfreiheit und die Achtung der Grundrechte, einschließlich der Rechte von Minderheiten ***sowie des Schutzes von LGBTIQ+-Personen und Frauen vor Diskriminierung, geschlechtsspezifischer Gewalt und Hasskriminalität***, weiterhin an vorderster Front des Erweiterungsprozesses stehen müssen, wobei die Unabhängigkeit der Justiz, die Bekämpfung der Korruption und Unterstützung der Zivilgesellschaft **–** ***einschließlich des Schutzes von Menschenrechtsverteidigern sowie der Sicherstellung eines förderlichen Umfelds, das frei von politischer und administrativer Einschüchterung ist*** **–** entscheidende Voraussetzungen für Fortschritte auf dem Weg zur EU-Mitgliedschaft sind, insbesondere in Zeiten zunehmender autoritärer Tendenzen;

Or. en

Änderungsantrag 112
David McAllister

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass die Rechtsstaatlichkeit, demokratische Reformen, Medienfreiheit und die Achtung der Grundrechte, einschließlich der Rechte von Minderheiten, weiterhin an vorderster Front des Erweiterungsprozesses stehen	5. betont, dass die Rechtsstaatlichkeit, demokratische Reformen, Medienfreiheit und die Achtung der Grundrechte, einschließlich der Rechte von Minderheiten, weiterhin an vorderster Front des Erweiterungsprozesses stehen

müssen, wobei die Unabhängigkeit der Justiz, die Bekämpfung der Korruption und die Einbeziehung und Unterstützung der Zivilgesellschaft entscheidende Voraussetzungen für Fortschritte auf dem Weg zur EU-Mitgliedschaft sind, insbesondere in Zeiten zunehmender autoritärer Tendenzen;

müssen, wobei die Unabhängigkeit der Justiz, die Bekämpfung der Korruption und die Einbeziehung und Unterstützung der Zivilgesellschaft entscheidende Voraussetzungen für Fortschritte auf dem Weg zur EU-Mitgliedschaft sind, insbesondere in Zeiten zunehmender autoritärer Tendenzen; ***betont, dass die Fortschritte in den grundlegenden Bereichen alle anderen Verhandlungskapitel leiten müssen;***

Or. en

Änderungsantrag 113
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass die Rechtsstaatlichkeit, demokratische Reformen, Medienfreiheit und die Achtung der Grundrechte, einschließlich der Rechte von Minderheiten, weiterhin an vorderster Front des Erweiterungsprozesses stehen müssen, wobei die Unabhängigkeit der Justiz, die Bekämpfung der Korruption und die Einbeziehung und Unterstützung der Zivilgesellschaft entscheidende Voraussetzungen für Fortschritte auf dem Weg zur EU-Mitgliedschaft sind, insbesondere in Zeiten zunehmender autoritärer Tendenzen;	5. betont, dass die Rechtsstaatlichkeit, demokratische Reformen, Medienfreiheit und die Achtung der Grundrechte, einschließlich der Rechte von Minderheiten, ***die Einhaltung des Völkerrechts und die Achtung der nationalen Souveränität der Staaten*** weiterhin an vorderster Front des Erweiterungsprozesses stehen müssen, wobei die Unabhängigkeit der Justiz, die Bekämpfung der Korruption und die Einbeziehung und Unterstützung der Zivilgesellschaft entscheidende Voraussetzungen für Fortschritte auf dem Weg zur EU-Mitgliedschaft sind, insbesondere in Zeiten zunehmender autoritärer Tendenzen;

Or. el

Änderungsantrag 114
Roberto Vannacci, Silvia Sardone, Nikola Bartůšek, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass die Rechtsstaatlichkeit, demokratische Reformen, Medienfreiheit und die Achtung der Grundrechte, einschließlich der Rechte von Minderheiten, weiterhin an vorderster Front des Erweiterungsprozesses stehen müssen, wobei die Unabhängigkeit der Justiz, die Bekämpfung der Korruption und die Einbeziehung und Unterstützung der Zivilgesellschaft entscheidende Voraussetzungen für Fortschritte auf dem Weg zur EU-Mitgliedschaft sind***, insbesondere in Zeiten zunehmender autoritärer Tendenzen***;	5. betont, dass die Rechtsstaatlichkeit, demokratische Reformen, Medienfreiheit und die Achtung der Grundrechte, einschließlich der Rechte von Minderheiten, weiterhin an vorderster Front des Erweiterungsprozesses stehen müssen, wobei die Unabhängigkeit der Justiz, die Bekämpfung der Korruption und die Einbeziehung und Unterstützung der Zivilgesellschaft entscheidende Voraussetzungen für Fortschritte auf dem Weg zur EU-Mitgliedschaft sind;

Or. en

Änderungsantrag 115
Dan Barna, Hilde Vautmans, Petras Auštrevičius, Marjan Šarec, Marie-Agnes Strack-Zimmermann

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass die Rechtsstaatlichkeit, demokratische Reformen, Medienfreiheit und die Achtung der Grundrechte, einschließlich der Rechte von Minderheiten, weiterhin an vorderster Front des Erweiterungsprozesses stehen müssen, wobei die Unabhängigkeit der Justiz, die Bekämpfung der Korruption und die Einbeziehung und Unterstützung der Zivilgesellschaft entscheidende Voraussetzungen für Fortschritte auf dem Weg zur EU-Mitgliedschaft sind, insbesondere in Zeiten zunehmender autoritärer Tendenzen;	5. betont, dass die Rechtsstaatlichkeit, demokratische Reformen, Medienfreiheit und die Achtung der Grundrechte, einschließlich der Rechte von Minderheiten, weiterhin an vorderster Front des Erweiterungsprozesses stehen müssen, wobei die Unabhängigkeit der Justiz, die Bekämpfung der Korruption und die Einbeziehung und Unterstützung der Zivilgesellschaft entscheidende Voraussetzungen für ***dauerhafte*** Fortschritte auf dem Weg zur EU-Mitgliedschaft sind, insbesondere in Zeiten zunehmender autoritärer Tendenzen;

Or. en

Änderungsantrag 116
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. betont, dass einer der wirksamsten Wege zur Unterstützung von Justizreformen darin besteht, die wirtschaftliche Entwicklung zu fördern und die sozioökonomischen Bedingungen der Bevölkerung zu verbessern, da stabile und wohlhabende Gesellschaften besser in der Lage sind, unabhängige und effiziente Justizsysteme zu tragen; stellt fest, dass die Unterstützung für Justizreformen an die länderspezifischen Gegebenheiten angepasst werden muss – einschließlich der institutionellen Kapazitäten, des historischen Kontexts und der Verwaltungsstrukturen – sowie an die besonderen Herausforderungen kleinerer Länder, in denen die begrenzte Bevölkerungszahl zusätzlichen Druck auf Humanressourcen, Fachwissen und das gesamte Funktionieren der Justiz ausüben kann;

Or. en

Änderungsantrag 117
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. betont, dass die Teilhabe der Bürger und die Beteiligung der Zivilgesellschaft am Erweiterungsprozess intensiviert werden müssen; fordert die

EU in diesem Zusammenhang auf, den Akteuren der Zivilgesellschaft, die sich für die Werte und Grundsätze der EU, Demokratie, Friedenskonsolidierung und zwischenmenschliche Kontakte einsetzen, zusätzliche Mittel bereitzustellen; betont vor diesem Hintergrund, dass die Gleichstellung der Geschlechter, der Schutz von Minderheiten, einschließlich Roma, LGBTIQ+ und Menschen mit Behinderungen, durchgängig berücksichtigt und der Grundsatz der Nichtdiskriminierung während des gesamten Beitrittsprozesses uneingeschränkt umgesetzt werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 118
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. betont, dass der wirksame Schutz nationaler Minderheiten und Gemeinschaften ein wesentliches Element der EU-Integration darstellt; hebt hervor, dass Menschenrechte nicht nur in der Gesetzgebung verankert sein müssen, sondern deren Achtung auch durch eine konsequente Umsetzung in der Praxis sichergestellt werden muss; betont zudem, dass alle Erweiterungsländer sicherstellen müssen, dass Minderheiten auf allen Ebenen der Regierung tatsächlich vertreten sind, ihre kulturelle und sprachliche Identität gewahrt bleibt, der Zugang zu hochwertiger Bildung in Minderheitensprachen sichergestellt wird und Hetze sowie hassmotivierte Verbrechen wirksam bekämpft werden;

Or. en

Änderungsantrag 119
Petras Auštrevičius, Dan Barna, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. fordert die Kommission auf, alle verbleibenden Erweiterungsländer in den jährlichen Bericht über die Rechtsstaatlichkeit aufzunehmen; zeigt sich besonders besorgt über die fortbestehenden Probleme und die Stagnation bei Reformen des Justizsystems, über Versuche, Fortschritte bei Reformen zur Korruptionsbekämpfung rückgängig zu machen, über die begrenzten Fortschritte bei Reformen der öffentlichen Verwaltung, über die noch ausstehende Angleichung der Wahlgesetzgebung an die europäischen Anforderungen sowie über gesellschaftliche Polarisierung, den schrumpfenden Handlungsspielraum der Zivilgesellschaft und die Einschränkung des Rechts auf friedliche Versammlung in einigen der Bewerberländer;

Or. en

Änderungsantrag 120
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. weist darauf hin, dass sich die Unterstützung der EU in Bosnien und Herzegowina im Anschluss an das Abkommen von Mostar und im Sinne des Abkommens von Dayton und Paris zur Machtaufteilung auf die Reform des

Wahlrechts konzentrieren sollte; unterstützt die diesbezüglichen transatlantischen und europäischen Vermittlungsbemühungen und verurteilt, dass politische Akteure in diesem Zusammenhang Hindernisse errichtet haben;

Or. en

Änderungsantrag 121
Roberto Vannacci, Silvia Sardone, Nikola Bartůšek

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. weist auf die jüngste Operation Midas in der Ukraine hin, bei der ein großer Skandal um Bestechungsgelder und Korruption im ukrainischen Energiesektor aufgedeckt wurde und an dem auch Regierungsvertreter beteiligt waren, was bestätigt, dass die Voraussetzungen für eine Beschleunigung des EU-Beitritts der Ukraine derzeit nicht gegeben sind;

Or. en

Änderungsantrag 122
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 5 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5b. betont, dass eine bedeutsame, strukturierte und kontinuierliche Beteiligung von zivilgesellschaftlichen Organisationen mit nachgewiesener Erfahrung und fachlicher Expertise in

allen Phasen des Beitrittsprozesses – einschließlich Screening, Verhandlungen, Umsetzung und Überwachung der Reformen – sichergestellt sein muss; betont, dass die Beteiligung der Zivilgesellschaft unerlässlich ist, um Transparenz, Rechenschaftspflicht und das öffentliche Vertrauen in den Beitrittsprozess sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 123
Petras Auštrevičius, Dan Barna, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 5 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5b. stellt fest, dass die besorgniserregendsten Entwicklungen und der Rückbau im Bereich der Demokratie insbesondere in jenen Bewerberländern weiter andauern, die die geringste Angleichungsquote an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU aufweisen und in denen der EU-Beitrittsprozess faktisch zum Stillstand gekommen ist, wobei es sich insbesondere um Serbien, Georgien und der Türkei handelt; fordert die EU und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, zu verhindern, dass andere Bewerberländer diesem Beispiel folgen;

Or. en

Änderungsantrag 124
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert die Bewerberländer auf, weiterhin entschlossen und rechtzeitig die notwendigen Reformen, beginnend mit den Grundlagen des EU-Beitrittsprozesses, umzusetzen und dabei greifbare und unumkehrbare Fortschritte zu erzielen; weist mit Nachdruck darauf hin, dass kontinuierliche Anstrengungen unternommen werden müssen, damit der Medienpluralismus gefördert wird, die Rechte von Journalisten verteidigt werden ***und*** das Recht auf freie Meinungsäußerung in allen Bewerberländern sichergestellt wird;	6. fordert die Bewerberländer auf, weiterhin entschlossen und rechtzeitig die notwendigen Reformen, beginnend mit den Grundlagen des EU-Beitrittsprozesses, umzusetzen und dabei greifbare und unumkehrbare Fortschritte zu erzielen; weist mit Nachdruck darauf hin, dass kontinuierliche Anstrengungen unternommen werden müssen, damit der Medienpluralismus gefördert wird, die Rechte von Journalisten verteidigt werden***,*** das Recht auf freie Meinungsäußerung in allen Bewerberländern sichergestellt wird ***und wirksame Mechanismen eingeführt werden, um Hetze, Belästigung im Internet und gewaltsame Angriffe gegen Journalisten und engagierte Bürger zu bekämpfen***;

Or. en

Änderungsantrag 125
David McAllister

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert die Bewerberländer auf, weiterhin entschlossen und rechtzeitig die notwendigen Reformen, beginnend mit den Grundlagen des EU-Beitrittsprozesses, umzusetzen und dabei greifbare und unumkehrbare Fortschritte zu erzielen; weist mit Nachdruck darauf hin, dass kontinuierliche Anstrengungen unternommen werden müssen, damit der Medienpluralismus gefördert wird, die Rechte von Journalisten verteidigt werden und das Recht auf freie Meinungsäußerung in allen Bewerberländern sichergestellt wird;	6. fordert die Bewerberländer auf, weiterhin entschlossen und rechtzeitig die notwendigen Reformen, beginnend mit den Grundlagen des EU-Beitrittsprozesses, umzusetzen und dabei greifbare und unumkehrbare Fortschritte zu erzielen; weist mit Nachdruck darauf hin, dass kontinuierliche Anstrengungen unternommen werden müssen, damit der Medienpluralismus gefördert wird, die Rechte von Journalisten verteidigt werden und das Recht auf freie Meinungsäußerung in allen Bewerberländern sichergestellt wird; ***unterstreicht die Rolle der parlamentarischen Diplomatie und der***

Programme der EU zur Demokratieförderung bei der Aufrechterhaltung der Reformdynamik;

Or. en

Änderungsantrag 126
Alexander Sell

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert die Bewerberländer auf, weiterhin entschlossen ***und rechtzeitig*** die notwendigen Reformen***, beginnend mit den Grundlagen des EU-Beitrittsprozesses,*** umzusetzen und dabei greifbare und unumkehrbare Fortschritte zu erzielen; weist mit Nachdruck darauf hin, dass kontinuierliche Anstrengungen unternommen werden müssen***, damit der Medienpluralismus gefördert wird, die Rechte von Journalisten verteidigt werden und das Recht auf freie Meinungsäußerung in allen Bewerberländern sichergestellt wird***;	6. fordert die Bewerberländer auf, weiterhin entschlossen die notwendigen Reformen umzusetzen und dabei greifbare und unumkehrbare Fortschritte zu erzielen***, um ihre vollständige Eignung für den EU-Beitrittsprozess unter Beweis zu stellen***; weist mit Nachdruck darauf hin, dass kontinuierliche ***und überprüfbare*** Anstrengungen unternommen werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 127
Petras Auštrevičius, Dan Barna, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert die Bewerberländer auf, weiterhin entschlossen und rechtzeitig die notwendigen Reformen, beginnend mit den Grundlagen des EU-Beitrittsprozesses, umzusetzen und dabei greifbare und unumkehrbare Fortschritte zu erzielen;	6. fordert die Bewerberländer auf, weiterhin entschlossen und rechtzeitig die notwendigen Reformen, beginnend mit den Grundlagen des EU-Beitrittsprozesses, umzusetzen und dabei greifbare und unumkehrbare Fortschritte zu erzielen;

weist mit Nachdruck darauf hin, dass kontinuierliche Anstrengungen unternommen werden müssen, damit der Medienpluralismus gefördert wird, die Rechte von Journalisten verteidigt werden und das Recht auf freie Meinungsäußerung in allen Bewerberländern sichergestellt wird;	weist mit Nachdruck darauf hin, dass kontinuierliche Anstrengungen unternommen werden müssen, damit der Medienpluralismus gefördert wird, die Rechte von Journalisten verteidigt werden***, ein sicheres Umfeld für investigativen Journalismus sichergestellt wird*** und das Recht auf freie Meinungsäußerung in allen Bewerberländern sichergestellt wird;

Or. en

Änderungsantrag 128
Roberto Vannacci, Silvia Sardone, Nikola Bartůšek, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert die Bewerberländer auf, weiterhin entschlossen und rechtzeitig die notwendigen Reformen, beginnend mit den Grundlagen des EU-Beitrittsprozesses, umzusetzen und dabei greifbare und unumkehrbare Fortschritte zu erzielen; weist mit Nachdruck darauf hin, dass kontinuierliche Anstrengungen unternommen werden müssen, damit der Medienpluralismus gefördert wird, die Rechte von Journalisten verteidigt werden und das Recht auf freie Meinungsäußerung in allen Bewerberländern sichergestellt wird;	6. fordert die Bewerberländer auf, weiterhin entschlossen und rechtzeitig die notwendigen Reformen, beginnend mit den Grundlagen des EU-Beitrittsprozesses, umzusetzen und dabei greifbare und unumkehrbare Fortschritte zu erzielen; weist mit Nachdruck darauf hin, dass kontinuierliche Anstrengungen unternommen werden müssen, damit der Medienpluralismus gefördert wird, die Rechte von Journalisten verteidigt werden und das Recht auf freie Meinungsäußerung in allen Bewerberländern sichergestellt wird***, wobei es sich hierbei um Elemente handelt, die im Fall der Türkei nicht gegeben sind***;

Or. en

Änderungsantrag 129
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. betont, dass sich die EU-Organe und ihre Entscheidungsprozesse der Tatsache voll bewusst bleiben müssen, dass Europa bereits in einem Umfeld konventioneller und hybrider Kriegsführung agiert; ist besorgt über das zunehmende Ungleichgewicht zwischen dem langwierigen und komplexen EU-Erweiterungsprozess und dem Druck, dem proeuropäische Regierungen in Osteuropa und im Südkaukasus ausgesetzt sind, um über längere Zeiträume hinweg kontinuierliche, intensive und bisweilen unpopuläre Reformen aufrechtzuerhalten; betont, dass durch fortdauernde hybride Angriffe, externe Anstrengungen zur Destabilisierung und böswillige ausländische Einmischung die öffentliche Unterstützung und die politische Resilienz in diesen Ländern erheblich geschwächt werden, sodass es unrealistisch ist, von ihnen zu erwarten, dass sie einen langfristigen Reformprozess ohne einen klar definierten und glaubwürdigen Zeitplan der EU durchhalten können; weist darauf hin, dass Georgien vor dem groß angelegten Einmarsch Russlands in die Ukraine weithin als regionaler Vorreiter bei demokratischen und strukturellen Reformen galt, und betont, dass der geopolitische Schock sowie die direkten und indirekten Folgen des Krieges gegen die Ukraine die EU nicht davon abhalten dürfen, konstruktiv mit Georgien zusammenzuarbeiten und Georgien zu unterstützen; betont daher, dass der gegenwärtige geopolitische Kontext bei der Eröffnung, Reihenfolge und Gesamtsteuerung des Erweiterungsprozesses vollständig berücksichtigt werden muss; betont, dass erste politische Entscheidungen über die Erweiterung zügig und in einer kohärenten, transparenten und fairen Weise getroffen werden sollten, um den Bewerberländern strategische Klarheit zu

geben und sie in ihrer Vorgehensweise zu bestärken, damit die verbleibenden Reformen auf strukturierte, dauerhafte und glaubwürdige Art und Weise umgesetzt werden können;

Or. en

Änderungsantrag 130
Petras Auštrevičius, Dan Barna, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. betont, dass eine kontinuierliche Unterstützung der Zivilgesellschaft, einschließlich der Schaffung eines sicheren Umfelds für ihre Arbeit, wichtig ist; fordert nachdrücklich, dass die Mitgliedstaaten dafür sensibilisiert werden, dass die Zivilgesellschaft zu unterstützt und die staatliche Unterstützung für ihre Tätigkeiten erhöht werden muss, auch um sich auf Änderungen bei der Finanzierung nach dem EU-Beitritt vorzubereiten;

Or. en

Änderungsantrag 131
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. bekräftigt seinen Standpunkt, dass die Angleichung an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU ***ein wesentlicher*** Indikator für das Engagement eines Bewerberlandes für die Grundwerte ***und -prinzipien*** der ***EU*** und	7. bekräftigt seinen Standpunkt, dass die Angleichung an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU ***einen wichtigen*** Indikator für das Engagement eines Bewerberlandes für die Grundwerte der ***Union*** und seine

seine Bereitschaft zur künftigen Mitgliedschaft ist; ***fordert alle Bewerberländer und potenziellen Bewerberländer nachdrücklich auf, einer raschen und vollständigen*** Angleichung an die GASP ***Vorrang einzuräumen, und bekräftigt, dass der Beitritt eines Landes erst erfolgen kann, wenn es sich vollständig an die GASP, einschließlich der restriktiven Maßnahmen der EU, angeglichen hat***; ***betont, dass eine systematische Abweichung von der*** Angleichung ***an die GASP ein grundlegendes Hindernis für den EU-Beitritt darstellt; erwartet von den Bewerberländern und potenziellen Bewerberländern, dass sie auch für eine vollständige*** Angleichung ***an die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP), einschließlich ihrer Grundsätze, Ziele und Aufgaben, sorgen, da es sich hierbei um einen wesentlichen Bestandteil des Beitrittsprozesses handelt***;

Bereitschaft zur künftigen Mitgliedschaft darstellt; ***unterstreicht jedoch, dass von Bewerberländern nicht verlangt werden darf, Standards oder Verpflichtungen zu erfüllen, die über diejenigen hinausgehen, die für die derzeitigen Mitgliedstaaten gelten, und weist darauf hin, dass die EU-Mitgliedstaaten selbst keine vollständige und einheitliche*** Angleichung an die GASP ***und die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP) vorweisen***; ***betont daher, dass Erwartungen an die*** Angleichung ***fair, realistisch und kohärent angewandt werden müssen, wobei das spezifische Sicherheitsumfeld, die jeweiligen Einschränkungen und Schwachstellen eines Landes berücksichtigt werden; unterstreicht insbesondere, dass Länder, deren Staatsgebiet teilweise von Russland besetzt ist oder die eine direkte Grenze zu Russland haben, erhöhten Sicherheitsrisiken ausgesetzt sind, durch die ihre Fähigkeit zur vollständigen*** Angleichung ***in bestimmten Fällen eingeschränkt werden kann; fordert die EU auf, die Angleichung an die GASP und die GSVP von Fall zu Fall zu bewerten und dabei den tatsächlichen politischen Willen und die gesamtstrategische Entwicklung eines Landes in den Vordergrund zu stellen, statt sich auf einzelne Abweichungen zu konzentrieren***;

Or. en

Änderungsantrag 132
David McAllister

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. bekräftigt seinen Standpunkt, dass	7. bekräftigt seinen Standpunkt, dass

die Angleichung an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU ein wesentlicher Indikator für das Engagement eines Bewerberlandes für die Grundwerte und -prinzipien der EU und seine Bereitschaft zur künftigen Mitgliedschaft ist; fordert alle Bewerberländer und potenziellen Bewerberländer nachdrücklich auf, einer raschen und vollständigen Angleichung an die GASP Vorrang einzuräumen, und bekräftigt, dass der Beitritt eines Landes erst erfolgen kann, wenn es sich vollständig an die GASP, einschließlich der restriktiven Maßnahmen der EU, angeglichen hat; betont, dass eine systematische Abweichung von der Angleichung an die GASP ein grundlegendes Hindernis für den EU-Beitritt darstellt; erwartet von den Bewerberländern und potenziellen Bewerberländern, dass sie auch für eine vollständige Angleichung an die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP), einschließlich ihrer Grundsätze, Ziele und Aufgaben, sorgen, da es sich hierbei um einen wesentlichen Bestandteil des Beitrittsprozesses handelt;	die Angleichung an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU ein wesentlicher Indikator für das Engagement eines Bewerberlandes für die Grundwerte und -prinzipien der EU und seine Bereitschaft zur künftigen Mitgliedschaft ist***; begrüßt die erfolgreiche Wiederaufnahme des GASP-Dialogs zwischen der EU und ihren Partnern im Westbalkanraum und hebt die Bedeutung dieser Partnerschaften für Frieden und Sicherheit hervor***; fordert alle Bewerberländer und potenziellen Bewerberländer nachdrücklich auf, einer raschen und vollständigen Angleichung an die GASP Vorrang einzuräumen, und bekräftigt, dass der Beitritt eines Landes erst erfolgen kann, wenn es sich vollständig an die GASP, einschließlich der restriktiven Maßnahmen der EU, angeglichen hat; betont, dass eine systematische Abweichung von der Angleichung an die GASP ein grundlegendes Hindernis für den EU-Beitritt darstellt; erwartet von den Bewerberländern und potenziellen Bewerberländern, dass sie auch für eine vollständige Angleichung an die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP), einschließlich ihrer Grundsätze, Ziele und Aufgaben, sorgen, da es sich hierbei um einen wesentlichen Bestandteil des Beitrittsprozesses handelt;

Or. en

Änderungsantrag 133
Alice Teodorescu Måwe

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. bekräftigt seinen Standpunkt, dass die Angleichung an die Gemeinsame	7. bekräftigt seinen Standpunkt, dass die Angleichung an die Gemeinsame

Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU ein wesentlicher Indikator für das Engagement eines Bewerberlandes für die Grundwerte und -prinzipien der EU und seine Bereitschaft zur künftigen Mitgliedschaft ist; fordert alle Bewerberländer und potenziellen Bewerberländer nachdrücklich auf, einer raschen und vollständigen Angleichung an die GASP Vorrang einzuräumen, und bekräftigt, dass der Beitritt eines Landes erst erfolgen kann, wenn es sich vollständig an die GASP, einschließlich der restriktiven Maßnahmen der EU, angeglichen hat; betont, dass eine systematische Abweichung von der Angleichung an die GASP ein grundlegendes Hindernis für den EU-Beitritt darstellt; erwartet von den Bewerberländern und potenziellen Bewerberländern, dass sie auch für eine vollständige Angleichung an die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP), einschließlich ihrer Grundsätze, Ziele und Aufgaben, sorgen, da es sich hierbei um einen wesentlichen Bestandteil des Beitrittsprozesses handelt;	Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU ein wesentlicher Indikator für das Engagement eines Bewerberlandes für die Grundwerte und -prinzipien der EU und seine Bereitschaft zur künftigen Mitgliedschaft ist; fordert alle Bewerberländer und potenziellen Bewerberländer nachdrücklich auf, einer raschen und vollständigen Angleichung an die GASP Vorrang einzuräumen, und bekräftigt, dass der Beitritt eines Landes erst erfolgen kann, wenn es sich vollständig an die GASP, einschließlich der restriktiven Maßnahmen der EU, angeglichen hat; ***verurteilt die Handlungen von Bewerberländern wie Georgien und Serbien, die der Angleichung an die GASP zuwiderhandeln und sich dadurch weiter von der EU-Mitgliedschaft entfernt haben;*** betont, dass eine systematische Abweichung von der Angleichung an die GASP ein grundlegendes Hindernis für den EU-Beitritt darstellt; erwartet von den Bewerberländern und potenziellen Bewerberländern, dass sie auch für eine vollständige Angleichung an die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP), einschließlich ihrer Grundsätze, Ziele und Aufgaben, sorgen, da es sich hierbei um einen wesentlichen Bestandteil des Beitrittsprozesses handelt;
	Or. sv

Änderungsantrag 134
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. bekräftigt seinen Standpunkt, dass die Angleichung an die Gemeinsame	7. bekräftigt seinen Standpunkt, dass die Angleichung an die Gemeinsame

Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU ein wesentlicher Indikator für das Engagement eines Bewerberlandes für die Grundwerte und -prinzipien der EU und seine Bereitschaft zur künftigen Mitgliedschaft ist; fordert alle Bewerberländer und potenziellen Bewerberländer nachdrücklich auf, einer raschen und vollständigen Angleichung an die GASP Vorrang einzuräumen, und bekräftigt, dass der Beitritt eines Landes erst erfolgen kann, wenn es sich vollständig an die GASP, einschließlich der restriktiven Maßnahmen der EU, angeglichen hat; betont, dass eine systematische Abweichung von der Angleichung an die GASP ein grundlegendes Hindernis für den EU-Beitritt darstellt; erwartet von den Bewerberländern und potenziellen Bewerberländern, dass sie auch für eine vollständige Angleichung an die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP), einschließlich ihrer Grundsätze, Ziele und Aufgaben, sorgen, da es sich hierbei um einen wesentlichen Bestandteil des Beitrittsprozesses handelt;

Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU ein wesentlicher Indikator für das Engagement eines Bewerberlandes für die Grundwerte und -prinzipien der EU und seine Bereitschaft zur künftigen Mitgliedschaft ist; fordert alle Bewerberländer und potenziellen Bewerberländer nachdrücklich auf, einer raschen und vollständigen Angleichung an die GASP Vorrang einzuräumen, und bekräftigt, dass der Beitritt eines Landes erst erfolgen kann, wenn es sich vollständig an die GASP, einschließlich der restriktiven Maßnahmen der EU, angeglichen hat; betont, dass eine systematische Abweichung von der Angleichung an die GASP ein grundlegendes Hindernis für den EU-Beitritt darstellt; erwartet von den Bewerberländern und potenziellen Bewerberländern, dass sie auch für eine vollständige Angleichung an die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP), einschließlich ihrer Grundsätze, Ziele und Aufgaben, sorgen, da es sich hierbei um einen wesentlichen Bestandteil des Beitrittsprozesses handelt; ***legt dem Rat (Auswärtige Angelegenheiten) nahe, die Außenminister der Erweiterungsländer, die eine vollständige Angleichung an die GASP vollzogen haben, als Gäste zu seinen Tagungen einzuladen;***

Or. en

Änderungsantrag 135
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. bekräftigt seinen Standpunkt, dass die Angleichung an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der	7. bekräftigt seinen Standpunkt, dass die Angleichung an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der

EU ein wesentlicher Indikator für das Engagement eines Bewerberlandes für die Grundwerte und -prinzipien der EU und seine Bereitschaft zur künftigen Mitgliedschaft ist; fordert alle Bewerberländer und potenziellen Bewerberländer nachdrücklich auf, einer raschen und vollständigen Angleichung an die GASP Vorrang einzuräumen, und bekräftigt, dass der Beitritt eines Landes erst erfolgen kann, wenn es sich vollständig an die GASP***, einschließlich der restriktiven Maßnahmen der EU,*** angeglichen hat; betont, dass eine systematische Abweichung von der Angleichung an die GASP ein grundlegendes Hindernis für den EU-Beitritt darstellt; erwartet von den Bewerberländern und potenziellen Bewerberländern, dass sie auch für eine vollständige Angleichung an die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP), einschließlich ihrer Grundsätze, Ziele und Aufgaben, sorgen, da es sich hierbei um einen wesentlichen Bestandteil des Beitrittsprozesses handelt;

EU ein wesentlicher Indikator für das Engagement eines Bewerberlandes für die Grundwerte und -prinzipien der EU und seine Bereitschaft zur künftigen Mitgliedschaft ist; fordert alle Bewerberländer und potenziellen Bewerberländer nachdrücklich auf, einer raschen und vollständigen Angleichung an die GASP Vorrang einzuräumen, und bekräftigt, dass der Beitritt eines Landes erst erfolgen kann, wenn es sich vollständig an die GASP angeglichen hat***, insbesondere durch die Beteiligung an Sanktionen gegen Russland und die Unterstützung der Ukraine bei ihrer Verteidigung gegen die Aggression Russlands***; betont, dass eine systematische Abweichung von der Angleichung an die GASP ein grundlegendes Hindernis für den EU-Beitritt darstellt; erwartet von den Bewerberländern und potenziellen Bewerberländern, dass sie auch für eine vollständige Angleichung an die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP), einschließlich ihrer Grundsätze, Ziele und Aufgaben, sorgen, da es sich hierbei um einen wesentlichen Bestandteil des Beitrittsprozesses handelt;

Or. fi

Änderungsantrag 136
Petras Auštrevičius, Dan Barna, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. bekräftigt seinen Standpunkt, dass die Angleichung an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU ein wesentlicher Indikator für ***das*** Engagement ***eines Bewerberlandes*** für die Grundwerte und -prinzipien der EU ***und*** seine Bereitschaft zur künftigen	7. bekräftigt seinen Standpunkt, dass die Angleichung an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU ein wesentlicher Indikator für ***die klare geostrategische Ausrichtung eines Bewerberlandes, sein*** Engagement für die Grundwerte und -prinzipien der EU ***sowie***

Mitgliedschaft ist; fordert alle Bewerberländer und potenziellen Bewerberländer nachdrücklich auf, einer raschen und vollständigen Angleichung an die GASP Vorrang einzuräumen, und bekräftigt, dass der Beitritt eines Landes erst erfolgen kann, wenn es sich vollständig an die GASP, einschließlich der restriktiven Maßnahmen der EU, angeglichen hat; betont, dass eine systematische Abweichung von der Angleichung an die GASP ein grundlegendes Hindernis für den EU-Beitritt darstellt; erwartet von den Bewerberländern und potenziellen Bewerberländern, dass sie auch für eine vollständige Angleichung an die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP), einschließlich ihrer Grundsätze, Ziele und Aufgaben, sorgen, da es sich hierbei um einen wesentlichen Bestandteil des Beitrittsprozesses handelt;

für seine Bereitschaft zur künftigen Mitgliedschaft ist; fordert alle Bewerberländer und potenziellen Bewerberländer nachdrücklich auf, einer raschen und vollständigen Angleichung an die GASP Vorrang einzuräumen, und bekräftigt, dass der Beitritt eines Landes erst erfolgen kann, wenn es sich vollständig an die GASP, einschließlich der restriktiven Maßnahmen der EU, angeglichen hat; betont, dass eine systematische Abweichung von der Angleichung an die GASP ein grundlegendes Hindernis für den EU-Beitritt darstellt; erwartet von den Bewerberländern und potenziellen Bewerberländern, dass sie auch für eine vollständige Angleichung an die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP), einschließlich ihrer Grundsätze, Ziele und Aufgaben, sorgen, da es sich hierbei um einen wesentlichen Bestandteil des Beitrittsprozesses handelt;

Or. en

Änderungsantrag 137
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. bekräftigt seinen Standpunkt, dass die Angleichung an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU ein wesentlicher Indikator für das Engagement eines Bewerberlandes für die Grundwerte und -prinzipien der EU und seine Bereitschaft zur künftigen Mitgliedschaft ist; fordert alle Bewerberländer und potenziellen Bewerberländer nachdrücklich auf, einer raschen und vollständigen Angleichung an die GASP Vorrang einzuräumen, und	7. bekräftigt seinen Standpunkt, dass die Angleichung an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU ein wesentlicher Indikator für das Engagement eines Bewerberlandes für die Grundwerte und -prinzipien der EU und seine Bereitschaft zur künftigen Mitgliedschaft ist; fordert alle Bewerberländer und potenziellen Bewerberländer nachdrücklich auf, einer raschen und vollständigen Angleichung an die GASP Vorrang einzuräumen, und

bekräftigt, dass der Beitritt eines Landes erst erfolgen kann, wenn es sich vollständig an die GASP, einschließlich der restriktiven Maßnahmen der EU, angeglichen hat; betont, dass eine systematische Abweichung von der Angleichung an die GASP ein grundlegendes Hindernis für den EU-Beitritt darstellt; erwartet von den Bewerberländern und potenziellen Bewerberländern, dass sie auch für eine vollständige Angleichung an die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP), einschließlich ihrer Grundsätze, Ziele und Aufgaben, sorgen, da es sich hierbei um einen wesentlichen Bestandteil des Beitrittsprozesses handelt;	bekräftigt, dass der Beitritt eines Landes erst erfolgen kann, wenn es sich vollständig an die GASP, einschließlich der ***Annahme und Umsetzung der*** restriktiven Maßnahmen der EU, angeglichen hat; betont, dass eine systematische Abweichung von der Angleichung an die GASP ein grundlegendes Hindernis für den EU-Beitritt darstellt; erwartet von den Bewerberländern und potenziellen Bewerberländern, dass sie auch für eine vollständige Angleichung an die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP), einschließlich ihrer Grundsätze, Ziele und Aufgaben, sorgen, da es sich hierbei um einen wesentlichen Bestandteil des Beitrittsprozesses handelt;

Or. en

Änderungsantrag 138
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. bekräftigt seinen Standpunkt, dass die Angleichung an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU ein wesentlicher Indikator für das Engagement eines Bewerberlandes für die Grundwerte und -prinzipien der EU und seine Bereitschaft zur künftigen Mitgliedschaft ist; fordert alle Bewerberländer und potenziellen Bewerberländer nachdrücklich auf, einer raschen und vollständigen Angleichung an die GASP Vorrang einzuräumen, und bekräftigt, dass der Beitritt eines Landes erst erfolgen kann, wenn es sich vollständig an die GASP, einschließlich der restriktiven Maßnahmen der EU, angeglichen hat; betont, dass eine	7. bekräftigt seinen Standpunkt, dass die Angleichung an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU ein wesentlicher Indikator für das Engagement eines Bewerberlandes für die Grundwerte und -prinzipien der EU und seine Bereitschaft zur künftigen Mitgliedschaft ist; fordert alle Bewerberländer und potenziellen Bewerberländer nachdrücklich auf, einer raschen und vollständigen Angleichung an die GASP Vorrang einzuräumen, und bekräftigt, dass der Beitritt eines Landes erst erfolgen kann, wenn es sich vollständig an die GASP, einschließlich der restriktiven Maßnahmen ***und der Visabestimmungen*** der EU, angeglichen

systematische Abweichung von der Angleichung an die GASP ein grundlegendes Hindernis für den EU-Beitritt darstellt; erwartet von den Bewerberländern und potenziellen Bewerberländern, dass sie auch für eine vollständige Angleichung an die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP), einschließlich ihrer Grundsätze, Ziele und Aufgaben, sorgen, da es sich hierbei um einen wesentlichen Bestandteil des Beitrittsprozesses handelt;

hat; betont, dass eine systematische Abweichung von der Angleichung an die GASP ein grundlegendes Hindernis für den EU-Beitritt darstellt; erwartet von den Bewerberländern und potenziellen Bewerberländern, dass sie auch für eine vollständige Angleichung an die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP), einschließlich ihrer Grundsätze, Ziele und Aufgaben, sorgen, da es sich hierbei um einen wesentlichen Bestandteil des Beitrittsprozesses handelt;

Or. en

Änderungsantrag 139
Ivaylo Valchev

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. bekräftigt seinen Standpunkt, dass die Angleichung an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU ein wesentlicher Indikator für das Engagement eines Bewerberlandes für die Grundwerte und -prinzipien der EU und seine Bereitschaft zur künftigen Mitgliedschaft ist; fordert alle Bewerberländer und potenziellen Bewerberländer nachdrücklich auf, einer raschen und vollständigen Angleichung an die GASP Vorrang einzuräumen, und bekräftigt, dass der Beitritt eines Landes erst erfolgen kann, wenn es sich vollständig an die GASP, einschließlich der restriktiven Maßnahmen der EU, angeglichen hat; betont, dass eine systematische Abweichung von der Angleichung an die GASP ein grundlegendes Hindernis für den EU-Beitritt darstellt; erwartet von den Bewerberländern und potenziellen Bewerberländern, dass sie auch für eine	7. bekräftigt seinen Standpunkt, dass die ***vollständige*** Angleichung an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU ein wesentlicher Indikator für das Engagement eines Bewerberlandes für die Grundwerte und -prinzipien der EU und seine Bereitschaft zur künftigen Mitgliedschaft ist; fordert alle Bewerberländer und potenziellen Bewerberländer nachdrücklich auf, einer raschen und vollständigen Angleichung an die GASP Vorrang einzuräumen, und bekräftigt, dass der Beitritt eines Landes erst erfolgen kann, wenn es sich vollständig an die GASP, einschließlich der restriktiven Maßnahmen der EU, angeglichen hat; betont, dass eine systematische Abweichung von der Angleichung an die GASP ein grundlegendes Hindernis für den EU-Beitritt darstellt; erwartet von den Bewerberländern und potenziellen Bewerberländern, dass sie auch für eine

vollständige Angleichung an die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP), einschließlich ihrer Grundsätze, Ziele und Aufgaben, sorgen, da es sich hierbei um einen wesentlichen Bestandteil des Beitrittsprozesses handelt;	vollständige Angleichung an die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP), einschließlich ihrer Grundsätze, Ziele und Aufgaben, sorgen, da es sich hierbei um einen wesentlichen Bestandteil des Beitrittsprozesses handelt;

Or. en

Änderungsantrag 140
Petras Auštrevičius, Dan Barna, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. hebt hervor, dass eine fehlende Angleichung an die GASP Sicherheitsrisiken für die EU mit sich bringt, etwa indem Staatsangehörige von Drittstaaten durch die Vergabe der Staatsbürgerschaft eines Bewerberlandes das Recht auf visumfreie Einreise in die EU erlangen können oder indem die Abhängigkeit von China weiter steigt, insbesondere wenn China Investitionen in kritische Infrastruktur ermöglicht werden; weist mit Nachdruck darauf hin, dass innerhalb der GASP klare Konditionalitäten für den Umgang mit geopolitischen Rivalen erforderlich sind, die darauf abzielen, die regelbasierte internationale Ordnung auszuhöhlen und Europa sowie seine Demokratie zu schwächen;

Or. en

Änderungsantrag 141
Şerban Dimitrie Sturdza

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. betont, dass die regionale Zusammenarbeit eine Voraussetzung für den EU-Beitritt ist; betont, dass Aussöhnung, die zu gutnachbarlichen Beziehungen führt, für einen erfolgreichen EU-Beitritt von entscheidender Bedeutung ist; unterstreicht ferner, dass offene bilaterale Fragen zwischen der EU und Drittländern bilateral gelöst werden sollten und nicht als Druckmittel verwendet werden dürfen, um den Beitrittsprozess von Bewerberländern zu blockieren;	8. betont, dass die regionale Zusammenarbeit eine Voraussetzung für den EU-Beitritt ist; betont, dass Aussöhnung, die zu gutnachbarlichen Beziehungen führt, für einen erfolgreichen EU-Beitritt von entscheidender Bedeutung ist; unterstreicht ferner, dass offene bilaterale Fragen zwischen der EU und Drittländern bilateral gelöst werden sollten und nicht als Druckmittel verwendet werden dürfen, um den Beitrittsprozess von Bewerberländern zu blockieren; ***betont, dass die Erweiterungsbeschlüsse des Rates zwar grundsätzlich politischer Natur sind, der Beitrittsprozess jedoch nicht für bilaterale Zwecke instrumentalisiert werden darf, da dies die Glaubwürdigkeit der Erweiterungspolitik der EU insgesamt und die Anreize für Versöhnung und gutnachbarliche Beziehungen schwächen würde;***

Or. en

Änderungsantrag 142
David McAllister

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. betont, dass die regionale Zusammenarbeit eine Voraussetzung für den EU-Beitritt ist; betont, dass Aussöhnung, die zu gutnachbarlichen Beziehungen führt, für einen erfolgreichen EU-Beitritt von entscheidender Bedeutung ist; unterstreicht ferner, dass offene bilaterale Fragen zwischen der EU und Drittländern bilateral gelöst werden sollten und nicht als Druckmittel verwendet werden dürfen, um den Beitrittsprozess von Bewerberländern zu blockieren;	8. betont, dass die regionale Zusammenarbeit eine Voraussetzung für den EU-Beitritt ist; betont, dass Aussöhnung, die zu gutnachbarlichen Beziehungen führt, für einen erfolgreichen EU-Beitritt von entscheidender Bedeutung ist; unterstreicht ferner, dass offene bilaterale Fragen zwischen der EU und Drittländern bilateral gelöst werden sollten und nicht als Druckmittel verwendet werden dürfen, um den Beitrittsprozess von Bewerberländern zu blockieren;

betont, dass übermäßige Verzögerungen auf dem Weg zur vollständigen Mitgliedschaft in der EU negative Auswirkungen sowohl auf die öffentliche Meinung in den Bewerberländern als auch auf ihr politisches Engagement haben können;

Or. en

Änderungsantrag 143
Stanislav Stoyanov

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. betont, dass die regionale Zusammenarbeit eine Voraussetzung für den EU-Beitritt ist; betont, dass Aussöhnung, die zu gutnachbarlichen Beziehungen führt, für einen erfolgreichen EU-Beitritt von entscheidender Bedeutung ist; unterstreicht ferner, dass offene bilaterale Fragen zwischen der EU und Drittländern bilateral gelöst werden sollten und nicht als Druckmittel verwendet werden dürfen, um den Beitrittsprozess von Bewerberländern zu blockieren;	8. betont, dass die regionale Zusammenarbeit eine Voraussetzung für den EU-Beitritt ist; betont, dass Aussöhnung, die zu gutnachbarlichen Beziehungen führt, für einen erfolgreichen EU-Beitritt von entscheidender Bedeutung ist; unterstreicht ferner, dass offene bilaterale Fragen zwischen der EU und Drittländern bilateral gelöst werden sollten und nicht als Druckmittel verwendet werden dürfen, um den Beitrittsprozess von Bewerberländern zu blockieren***, sofern diese Fragen keine Verpflichtungen betreffen, die die Bewerberländer im Rahmen der EU eingegangen sind***;

Or. en

Änderungsantrag 144
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. betont, dass die regionale	8. betont, dass die regionale

Zusammenarbeit eine Voraussetzung für den EU-Beitritt ist; betont, dass Aussöhnung, die zu gutnachbarlichen Beziehungen führt, für einen erfolgreichen EU-Beitritt von entscheidender Bedeutung ist; ***unterstreicht ferner, dass offene bilaterale Fragen zwischen der EU und Drittländern bilateral gelöst werden sollten und nicht als Druckmittel verwendet werden dürfen, um den Beitrittsprozess von Bewerberländern zu blockieren***;	Zusammenarbeit eine Voraussetzung für den EU-Beitritt ist; betont, dass Aussöhnung, die zu gutnachbarlichen Beziehungen führt, für einen erfolgreichen EU-Beitritt von entscheidender Bedeutung ist; ***erinnert daran, dass der EU-Beitrittsprozess von der Erfüllung der in dem Verhandlungsrahmen der EU festgelegten Bedingungen, der Förderung gutnachbarlicher Beziehungen sowie der Einhaltung bilateraler und internationaler Übereinkünfte abhängt, im Einklang mit den Kopenhagener Kriterien und auf der Grundlage der eigenen Leistung des jeweiligen Landes***;

Or. en

Änderungsantrag 145
Ivaylo Valchev

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. betont, dass die regionale Zusammenarbeit eine Voraussetzung für den EU-Beitritt ist; betont, dass Aussöhnung, die zu gutnachbarlichen Beziehungen führt, für einen erfolgreichen EU-Beitritt von entscheidender Bedeutung ist; unterstreicht ferner, dass ***offene bilaterale*** Fragen zwischen der EU und Drittländern ***bilateral gelöst werden sollten und nicht als Druckmittel verwendet werden dürfen, um den Beitrittsprozess von Bewerberländern zu blockieren***;	8. betont, dass die regionale Zusammenarbeit eine Voraussetzung für den EU-Beitritt ist; betont, dass Aussöhnung, die zu gutnachbarlichen Beziehungen führt, für einen erfolgreichen EU-Beitritt von entscheidender Bedeutung ist; unterstreicht ferner, dass ***es derzeit keine offenen bilateralen*** Fragen zwischen der EU und Drittländern ***gibt***;

Or. en

Änderungsantrag 146
Alexander Sell

Entschließungsantrag

Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. betont, dass die regionale Zusammenarbeit eine Voraussetzung für den EU-Beitritt ist; betont, dass Aussöhnung, die zu gutnachbarlichen Beziehungen führt, für einen erfolgreichen EU-Beitritt von entscheidender Bedeutung ist; unterstreicht ferner, dass offene bilaterale Fragen zwischen der EU und Drittländern ***bilateral gelöst werden sollten und nicht als Druckmittel verwendet werden dürfen, um den Beitrittsprozess von Bewerberländern zu blockieren***;	8. betont, dass die regionale Zusammenarbeit eine Voraussetzung für den EU-Beitritt ist; betont, dass Aussöhnung, die zu gutnachbarlichen Beziehungen führt, für einen erfolgreichen EU-Beitritt von entscheidender Bedeutung ist; unterstreicht ferner, dass offene bilaterale Fragen zwischen der EU und Drittländern ***vor weiteren Schritten im Beitrittsprozess gelöst werden sollten, damit keine ungelösten Streitigkeiten in die EU importiert oder zu Problemen auf Unionsebene werden***;

Or. en

Änderungsantrag 147
Petras Auštrevičius, Dan Barna, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. betont, dass die regionale Zusammenarbeit eine Voraussetzung für den EU-Beitritt ist; betont, dass Aussöhnung, die zu gutnachbarlichen Beziehungen führt, für einen erfolgreichen EU-Beitritt von entscheidender Bedeutung ist; unterstreicht ferner, dass offene bilaterale Fragen zwischen der EU und Drittländern bilateral gelöst werden sollten und nicht als Druckmittel verwendet werden dürfen, um den Beitrittsprozess von Bewerberländern zu blockieren;	8. betont, dass die regionale Zusammenarbeit***, insbesondere im Westbalkanraum,*** eine Voraussetzung für den EU-Beitritt ist; betont, dass Aussöhnung, die zu gutnachbarlichen Beziehungen führt, für einen erfolgreichen EU-Beitritt von entscheidender Bedeutung ist; unterstreicht ferner, dass offene bilaterale Fragen zwischen der EU und Drittländern bilateral gelöst werden sollten und nicht als Druckmittel verwendet werden dürfen, um den Beitrittsprozess von Bewerberländern zu blockieren;

Or. en

Änderungsantrag 148

Vangelis Meimarakis

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. betont, dass die regionale Zusammenarbeit eine Voraussetzung für den EU-Beitritt ist; betont, dass Aussöhnung, die zu gutnachbarlichen Beziehungen führt, für einen erfolgreichen EU-Beitritt von entscheidender Bedeutung ist; unterstreicht ferner, dass offene bilaterale Fragen zwischen der EU und Drittländern bilateral gelöst werden sollten ***und nicht als Druckmittel verwendet werden dürfen, um den Beitrittsprozess von Bewerberländern zu blockieren***;	8. betont, dass die regionale Zusammenarbeit eine Voraussetzung für den EU-Beitritt ist; betont, dass Aussöhnung, die zu gutnachbarlichen Beziehungen führt, für einen erfolgreichen EU-Beitritt von entscheidender Bedeutung ist; unterstreicht ferner, dass offene bilaterale Fragen zwischen der EU und Drittländern bilateral gelöst werden sollten***, im Einklang mit dem Völkerrecht und anerkannten Grundsätzen, einschließlich des Abkommens über die Rechtsnachfolge***;

Or. en

Änderungsantrag 149
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. fordert den Rat auf, größeren politischen Druck auf jene Mitgliedstaaten auszuüben, die den Beitrittsprozess missbräuchlich heranziehen, um Bewerberländer aus Gründen zu blockieren, die nicht mit den Kopenhagener Kriterien zusammenhängen; bedauert, dass diese von einigen Mitgliedstaaten errichteten Hindernisse den Euroskeptizismus erheblich befeuert, die Spannungen zwischen den Volksgruppen verstärkt und autoritären Tendenzen zusätzlichen Auftrieb gegeben haben, wodurch die Sicherheit und der gesellschaftliche

Zusammenhalt Europas gefährdet wurden; bedauert das Wiederaufleben anachronistischer historischer Forderungen einiger Mitgliedstaaten, durch die der Weg einiger Bewerberländer in die EU behindert wird;

Or. en

Änderungsantrag 150
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 8 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8b. fordert, die Erweiterungsstrategie der EU inhaltlich gründlich zu bewerten; fordert vor diesem Hintergrund eine Bewertung der Gründe, aus denen die Fortschritte einiger Erweiterungsländer so begrenzt sind, insbesondere in den Bereichen Rechtsstaatlichkeit, Menschenrechte und Demokratie; fordert in diesem Zusammenhang die EU-Delegationen vor Ort auf, einen glaubwürdigeren und leistungsabhängigeren Ansatz, der auf der Achtung der Rechtsstaatlichkeit und dem Schutz der Menschenrechte beruht, anzuwenden; fordert eine Bewertung der Fortschritte, die nicht nur auf legislativer Ebene, sondern auch bei der Umsetzung erzielt wurden;

Or. en

Änderungsantrag 151
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. unterstreicht, dass der leistungsbezogene Prozess mit sich bringen kann, dass die Beitrittsverhandlungen im Falle von Rückschritten bei den Grundwerten eingefroren werden, wobei die Verhandlungen erst wieder aufgenommen werden, wenn erhebliche Fortschritte bei den Reformen erzielt wurden; betont, dass Länder, die im Hinblick auf die demokratische Staatsführung unzureichende Leistungen erbringen, mit Konsequenzen zu rechnen haben, ***damit der Beitrittsprozess auch wirklich leistungsbezogen bleibt***; bekräftigt, dass die EU die demokratischen Säulen in den Bewerberländern proaktiv unterstützen muss, um die Stabilität und die Reformdynamik ***zu stärken***; fordert die Kommission auf, eine Beobachtungsgruppe einzurichten, um die Lage in den Bewerberländern, bei denen Rückschritte im Bereich der Grundwerte zu verzeichnen sind, genau zu verfolgen;	9. unterstreicht, dass der leistungsbezogene Prozess mit sich bringen kann, dass die Beitrittsverhandlungen im Falle von Rückschritten bei den Grundwerten eingefroren werden, wobei die Verhandlungen erst wieder aufgenommen werden, wenn erhebliche Fortschritte bei den Reformen erzielt wurden; ***betont jedoch, dass selbst unter solchen Umständen der politische und technische Dialog sowie das Engagement aufrechterhalten werden müssen, da eine kontinuierliche Kommunikation unerlässlich ist, um Reformen zu unterstützen, eine weitere Verschlechterung zu verhindern und die bereits erzielten Fortschritte zu sichern;*** betont, dass Länder, die im Hinblick auf die demokratische Staatsführung unzureichende Leistungen erbringen, mit ***verhältnismäßigen*** Konsequenzen zu rechnen haben, ***um demokratische Standards zu wahren, zugleich aber von der proaktiven Unterstützung der EU profitieren sollten, um demokratische Institutionen zu stärken und die Reformdynamik aufrechtzuerhalten***; bekräftigt, dass die EU die demokratischen Säulen in den Bewerberländern proaktiv unterstützen muss, um die Stabilität ***zu stärken*** und die Reformdynamik ***aufrechtzuerhalten***; fordert die Kommission auf, eine Beobachtungsgruppe einzurichten, um die Lage in den Bewerberländern, bei denen Rückschritte im Bereich der Grundwerte zu verzeichnen sind, genau zu verfolgen;
	Or. en

Änderungsantrag 152
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. unterstreicht, dass der leistungsbezogene Prozess mit sich bringen kann, dass die Beitrittsverhandlungen im Falle von Rückschritten bei den Grundwerten eingefroren werden, wobei die Verhandlungen erst wieder aufgenommen werden, wenn erhebliche Fortschritte bei den Reformen erzielt wurden; betont, dass Länder, die im Hinblick auf die demokratische Staatsführung unzureichende Leistungen erbringen, mit Konsequenzen zu rechnen haben, damit der Beitrittsprozess auch wirklich leistungsbezogen bleibt; bekräftigt, dass die EU die demokratischen Säulen in den Bewerberländern proaktiv unterstützen muss, um die Stabilität und die Reformdynamik zu stärken; fordert die Kommission auf, eine Beobachtungsgruppe einzurichten, um ***die Lage*** in den Bewerberländern***, bei denen Rückschritte im Bereich der Grundwerte zu verzeichnen sind,*** genau zu verfolgen;	9. unterstreicht, dass der leistungsbezogene Prozess mit sich bringen kann, dass die Beitrittsverhandlungen im Falle von Rückschritten bei den Grundwerten eingefroren werden, wobei die Verhandlungen erst wieder aufgenommen werden, wenn erhebliche Fortschritte bei den Reformen erzielt wurden; betont, dass Länder, die im Hinblick auf die demokratische Staatsführung unzureichende Leistungen erbringen, mit Konsequenzen zu rechnen haben, damit der Beitrittsprozess auch wirklich leistungsbezogen bleibt; bekräftigt, dass die EU die demokratischen Säulen in den Bewerberländern proaktiv unterstützen muss, um die Stabilität und die Reformdynamik zu stärken; fordert die Kommission auf, eine Beobachtungsgruppe einzurichten, um ***Verstöße gegen die Grundrechte, Diskriminierung von Minderheitengruppen und Angriffe auf Menschenrechtsverteidiger*** in den Bewerberländern genau zu verfolgen; ***betont, dass es einer systematischeren und detaillierteren Überwachung der Umsetzung der Reformen im Cluster „Wesentliche Elemente“ bedarf, da rasche Fortschritte oder Rückschritte, durch die die Glaubwürdigkeit und Nachhaltigkeit des Beitrittsprozesses maßgeblich beeinflusst werden können, in diesem Bereich häufig am deutlichsten erkennbar sind;***

Or. en

Änderungsantrag 153
Alexander Sell

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. unterstreicht, dass der leistungsbezogene Prozess mit sich bringen kann, dass die Beitrittsverhandlungen ***im Falle von Rückschritten bei den Grundwerten*** eingefroren werden, wobei die Verhandlungen erst wieder aufgenommen werden, wenn erhebliche Fortschritte bei den Reformen erzielt wurden; betont, dass ***Länder***, die ***im Hinblick auf die demokratische Staatsführung*** unzureichende Leistungen erbringen, mit Konsequenzen zu rechnen haben, damit der Beitrittsprozess auch wirklich leistungsbezogen bleibt; ***bekräftigt, dass die EU die demokratischen Säulen in den Bewerberländern proaktiv unterstützen muss, um die Stabilität und die Reformdynamik zu stärken; fordert die Kommission auf, eine Beobachtungsgruppe einzurichten, um die Lage in den Bewerberländern, bei denen Rückschritte im Bereich der Grundwerte zu verzeichnen sind, genau zu verfolgen;***	9. unterstreicht, dass der leistungsbezogene Prozess mit sich bringen kann, dass die Beitrittsverhandlungen eingefroren werden, wobei die Verhandlungen erst wieder aufgenommen werden, wenn erhebliche Fortschritte bei den Reformen erzielt wurden; betont, dass ***Bewerberländer***, die unzureichende Leistungen erbringen, mit Konsequenzen zu rechnen haben, damit der Beitrittsprozess auch wirklich leistungsbezogen bleibt;

Or. en

Änderungsantrag 154
Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. unterstreicht, dass der leistungsbezogene Prozess mit sich bringen kann, dass die Beitrittsverhandlungen im Falle von Rückschritten bei den Grundwerten eingefroren werden, wobei die Verhandlungen erst wieder aufgenommen werden, wenn erhebliche Fortschritte bei den Reformen erzielt	9. unterstreicht, dass der leistungsbezogene Prozess mit sich bringen kann, dass die Beitrittsverhandlungen im Falle von Rückschritten bei den Grundwerten eingefroren ***oder rückgängig gemacht*** werden, wobei die Verhandlungen erst wieder aufgenommen werden, wenn erhebliche Fortschritte bei

wurden; betont, dass Länder, die im Hinblick auf die demokratische Staatsführung unzureichende Leistungen erbringen, mit Konsequenzen zu rechnen haben, damit der Beitrittsprozess auch wirklich leistungsbezogen bleibt; bekräftigt, dass die EU die demokratischen Säulen in den Bewerberländern proaktiv unterstützen muss, um die Stabilität und die Reformdynamik zu stärken; fordert die Kommission auf, eine Beobachtungsgruppe einzurichten, um die Lage in den Bewerberländern, bei denen Rückschritte im Bereich der Grundwerte zu verzeichnen sind, genau zu verfolgen;	den Reformen erzielt wurden; betont, dass Länder, die im Hinblick auf die demokratische Staatsführung unzureichende Leistungen erbringen, mit Konsequenzen zu rechnen haben, damit der Beitrittsprozess auch wirklich leistungsbezogen bleibt; bekräftigt, dass die EU die demokratischen Säulen in den Bewerberländern proaktiv unterstützen muss, um die Stabilität und die Reformdynamik zu stärken; fordert die Kommission auf, eine Beobachtungsgruppe einzurichten, um die Lage in den Bewerberländern, bei denen Rückschritte im Bereich der Grundwerte zu verzeichnen sind, genau zu verfolgen;

Or. en

Änderungsantrag 155
Roberto Vannacci, Silvia Sardone, Nikola Bartůšek, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. unterstreicht, dass der leistungsbezogene Prozess ***mit sich bringen kann***, dass die Beitrittsverhandlungen im Falle von Rückschritten bei den Grundwerten eingefroren werden, wobei die Verhandlungen erst wieder aufgenommen werden, wenn erhebliche Fortschritte bei den Reformen erzielt wurden; betont, dass Länder, die im Hinblick auf die demokratische Staatsführung unzureichende Leistungen erbringen, mit Konsequenzen zu rechnen haben, damit der Beitrittsprozess auch wirklich leistungsbezogen bleibt; bekräftigt, dass die EU die demokratischen Säulen in den Bewerberländern proaktiv unterstützen muss, um die Stabilität und die Reformdynamik zu stärken; fordert die Kommission auf, eine	9. unterstreicht, dass der leistungsbezogene Prozess ***damit einhergehen muss***, dass die Beitrittsverhandlungen im Falle von Rückschritten bei den Grundwerten eingefroren werden, wobei die Verhandlungen erst wieder aufgenommen werden, wenn erhebliche Fortschritte bei den Reformen erzielt wurden; betont, dass Länder, die im Hinblick auf die demokratische Staatsführung unzureichende Leistungen erbringen, mit Konsequenzen zu rechnen haben, damit der Beitrittsprozess auch wirklich leistungsbezogen bleibt; bekräftigt, dass die EU die demokratischen Säulen in den Bewerberländern proaktiv unterstützen muss, um die Stabilität und die Reformdynamik zu stärken; fordert die Kommission auf, eine

Beobachtungsgruppe einzurichten, um die Lage in den Bewerberländern, bei denen Rückschritte im Bereich der Grundwerte zu verzeichnen sind, genau zu verfolgen;

Beobachtungsgruppe einzurichten, um die Lage in den Bewerberländern, bei denen Rückschritte im Bereich der Grundwerte zu verzeichnen sind, genau zu verfolgen;

Or. en

Änderungsantrag 156
Dan Barna, Hilde Vautmans, Petras Auštrevičius, Marjan Šarec, Marie-Agnes Strack-Zimmermann

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. unterstreicht, dass der leistungsbezogene Prozess mit sich bringen kann, dass die Beitrittsverhandlungen im Falle von Rückschritten bei den Grundwerten eingefroren werden, wobei die Verhandlungen erst wieder aufgenommen werden, wenn ***erhebliche*** Fortschritte bei den Reformen erzielt wurden; betont, dass Länder, die im Hinblick auf die demokratische Staatsführung unzureichende Leistungen erbringen, mit Konsequenzen zu rechnen haben, damit der Beitrittsprozess auch wirklich leistungsbezogen bleibt; bekräftigt, dass die EU die demokratischen Säulen in den Bewerberländern proaktiv unterstützen muss, um die Stabilität und die Reformdynamik zu stärken; fordert die Kommission auf, eine Beobachtungsgruppe einzurichten, um die Lage in den Bewerberländern, bei denen Rückschritte im Bereich der Grundwerte zu verzeichnen sind, genau zu verfolgen;	9. unterstreicht, dass der leistungsbezogene Prozess mit sich bringen kann, dass die Beitrittsverhandlungen im Falle von Rückschritten bei den Grundwerten eingefroren werden, wobei die Verhandlungen erst wieder aufgenommen werden, wenn ***ausreichende*** Fortschritte bei den Reformen erzielt wurden; betont, dass Länder, die im Hinblick auf die demokratische Staatsführung unzureichende Leistungen erbringen, mit Konsequenzen zu rechnen haben, damit der Beitrittsprozess auch wirklich leistungsbezogen bleibt; bekräftigt, dass die EU die demokratischen Säulen in den Bewerberländern proaktiv unterstützen muss, um die Stabilität und die Reformdynamik zu stärken; fordert die Kommission auf, eine Beobachtungsgruppe einzurichten, um die Lage in den Bewerberländern, bei denen Rückschritte im Bereich der Grundwerte zu verzeichnen sind, genau zu verfolgen;

Or. en

Änderungsantrag 157
Kinga Gál, Jaroslav Bžoch, Viktória Ferenc, András László, Roberto Vannacci

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. lehnt jede Praxis ab, den Fortschritt einzelner Bewerberländer künstlich mit sachfremden politischen Streitigkeiten zu verknüpfen oder die Erweiterungspolitik als Instrument zu nutzen, um auf souveränistische, patriotische Regierungen Druck auszuüben, deren Auffassungen von denen der Führung der EU-Organe abweichen; fordert die Kommission nachdrücklich auf, in allen Fragen im Zusammenhang mit der Erweiterung die Grundsätze der Transparenz, der Gleichbehandlung und der strikten Einhaltung der Verträge sowie der Kopenhagener Kriterien zu wahren;

Or. en

Änderungsantrag 158
Nathalie Loiseau, Dan Barna

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. stellt fest, dass erhebliche Mängel in früher abgeschlossenen Erweiterungsprozessen dazu geführt haben, dass es in manchen Ländern nach dem EU-Beitritt zu einem demokratischen Rückschritt kommen konnte, wobei das Orbán-System in Ungarn das deutlichste Beispiel hierfür darstellt, da es nicht den Beitrittskriterien entspricht, deren Erfüllung von Bewerberländern und potenziellen Bewerberländern erwartet werden, und sich wie ein „trojanisches Pferd“ verhält, indem es das Ziel verfolgt, die Glaubwürdigkeit der Erweiterungspolitik der EU insgesamt zu

schwächen;

Or. en

Änderungsantrag 159
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. nimmt mit Besorgnis die jüngsten Entwicklungen in Serbien zur Kenntnis; weist erneut darauf hin, dass Serbien keine Sanktionen gegen Russland verhängt hat; stellt fest, dass die Präsenz und der Einfluss Chinas in Serbien in den vergangenen Jahren erheblich zugenommen haben; ist der Ansicht, dass Serbien daher derzeit nicht in einer Lage ist, in der es Mitglied der EU werden könnte;

Or. fi

Änderungsantrag 160
Davor Ivo Stier

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. ist der Ansicht, dass in Bewerberländern, in denen Fortschritte auf dem Weg zur EU-Mitgliedschaft ausbleiben, die EU ihre Unterstützung für werteorientierte, proeuropäische Akteure in der Zivilgesellschaft, die sich für Reformen und europäische Werte einsetzen, verstärken sollte;

Or. en

Änderungsantrag 161
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 9 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9b. weist darauf hin, dass die Türkei seit 1999 ein Bewerberland für die EU-Mitgliedschaft ist; betont, dass die Türkei den nördlichen Teil Zyperns seit mehr als 50 Jahren besetzt; weist darauf hin, dass es in der Türkei Zehntausende politische Gefangene gibt und dass das Land auf dem besten Weg ist, ein autoritärer Staat zu werden; betont, dass die Türkei daher derzeit nicht in einer Lage ist, in der sie Mitglied der EU werden könnte;

Or. fi

Änderungsantrag 162
Davor Ivo Stier

Entschließungsantrag
Ziffer 9 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9b. fordert den Rat auf, dem Kosovo als konkreten Schritt zur Integration des Westbalkanraums in die Union den Status eines Bewerberlandes zuzuerkennen;

Or. en

Änderungsantrag 163
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 9 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9c. weist darauf hin, dass sich Georgien immer weiter von demokratischen Grundsätzen entfernt hat; betont, dass die manipulierte Wahl vom 26. Oktober 2024 und die undemokratischen Gesetze der Partei „Georgischer Traum“ den Fortschritt Georgiens auf dem Weg zur EU praktisch zum Stillstand gebracht haben; betont, dass die Mehrheit der georgischen Bevölkerung nach wie vor die europäische Ausrichtung des Landes unterstützt;

Or. fi

Änderungsantrag 164
Stanislav Stoyanov

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. ist der Ansicht, dass der Prozess der Vorbereitung auf die Erweiterung sowohl innerhalb der EU als auch in den Erweiterungsländern parallel verlaufen sollte, um das wirksame Funktionieren einer erweiterten Union zu gewährleisten;	10. ist der Ansicht, dass der Prozess der Vorbereitung auf die Erweiterung sowohl innerhalb der EU als auch in den Erweiterungsländern parallel verlaufen sollte, um das wirksame Funktionieren einer erweiterten Union zu gewährleisten***, ohne das Gleichgewicht der Zuständigkeiten zwischen der Union und den Mitgliedstaaten zu verändern***;

Or. en

Änderungsantrag 165
Roberto Vannacci, Silvia Sardone, Nikola Bartůšek, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. ist der Ansicht, dass der Prozess der Vorbereitung auf die Erweiterung sowohl innerhalb der EU als auch in den Erweiterungsländern parallel verlaufen sollte, um das wirksame Funktionieren einer erweiterten Union zu gewährleisten;	10. ist der Ansicht, dass der Prozess der Vorbereitung auf die Erweiterung sowohl innerhalb der EU als auch in den Erweiterungsländern parallel verlaufen sollte, um das wirksame Funktionieren einer erweiterten Union zu gewährleisten ***und die Souveränität jedes Mitgliedstaats zu wahren***;

Or. en

Änderungsantrag 166
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die EU-Organe und die Mitgliedstaaten erneut auf, die notwendigen Reformen durchzuführen, um sicherzustellen, dass der Beitritt neuer Mitgliedstaaten nicht durch das Fehlen solcher Reformen verzögert wird;	***entfällt***

Or. el

Änderungsantrag 167
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die EU-Organe und die Mitgliedstaaten erneut auf, die notwendigen Reformen durchzuführen, um sicherzustellen, dass der Beitritt neuer Mitgliedstaaten nicht durch das Fehlen solcher Reformen verzögert wird;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 168
Alexander Sell

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die EU-Organe und die Mitgliedstaaten erneut auf, die notwendigen Reformen durchzuführen, um sicherzustellen, dass der Beitritt neuer Mitgliedstaaten nicht durch das Fehlen solcher Reformen verzögert wird;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 169
Vangelis Meimarakis

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die EU-Organe und die Mitgliedstaaten erneut auf, die notwendigen Reformen durchzuführen***, um sicherzustellen, dass der Beitritt neuer Mitgliedstaaten nicht durch das Fehlen solcher Reformen verzögert wird***;	11. fordert die EU-Organe und die Mitgliedstaaten erneut auf, die notwendigen Reformen durchzuführen***, in erster Linie, um die EU zu stärken und ihre Souveränität zu festigen***;

Or. en

Änderungsantrag 170
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

11a. stellt fest, dass der Vorschlag der Kommission für den nächsten Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR), der im Sommer 2025 vorgelegt wurde, die Erweiterung eindeutig als eine der strategischen Prioritäten der Union ausweist; hebt hervor, dass die Erweiterung eine zentrale Säule des Instruments „NDICI/Europa in der Welt“ darstellt, auf die 21 % seines Haushalts – 43,1 Mrd. EUR – entfallen und die alle derzeitigen und potenziellen Bewerberländer sowie die Partner in der östlichen Nachbarschaft abdeckt, wobei gezielte Mittel für Heranführungshilfe, die Stärkung der Institutionen und die internen Vorbereitungen der EU auf künftige Beitritte bereitgestellt werden;

Or. en

Änderungsantrag 171
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 11 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11b. betont, dass die Aufnahme einer Revisionsklausel, die eine Anpassung des MFR im Fall eines Beitritts neuer Mitgliedstaaten im Zeitraum 2028-2034 ermöglicht, ein starkes und ermutigendes Signal an diejenigen Kandidaten sendet, die im Beitrittsprozess am weitesten fortgeschritten sind; besteht darauf, dass der endgültige MFR, der voraussichtlich bis Ende 2027 angenommen wird, diese Verpflichtung in vollem Umfang widerspiegeln muss, wenn die Erweiterung eine echte politische Priorität für die Union bleiben soll;

Or. en

Änderungsantrag 172
Vangelis Meimarakis

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert erneut, dass die Handlungsfähigkeit der EU durch die Einführung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit in Bereichen, die für den Beitrittsprozess relevant sind, gestärkt wird, indem insbesondere das Erfordernis der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess abgeschafft wird, wenn es darum geht, über den Beginn der Beitrittsverhandlungen sowie die Öffnung und Schließung einzelner Verhandlungscluster und -kapitel zu entscheiden; bedauert, dass die übermäßige Anwendung der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess die EU-Erweiterung wiederholt verlangsamt hat; weist darauf hin, dass nach Artikel 49 EUV ein Übergang zur Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit auch ohne Änderungen der Verträge möglich ist;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 173
Ivaylo Valchev

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert erneut, dass die Handlungsfähigkeit der EU durch die Einführung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit in Bereichen, die für den Beitrittsprozess relevant sind, gestärkt wird, indem insbesondere das	***entfällt***

Erfordernis der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess abgeschafft wird, wenn es darum geht, über den Beginn der Beitrittsverhandlungen sowie die Öffnung und Schließung einzelner Verhandlungscluster und -kapitel zu entscheiden; bedauert, dass die übermäßige Anwendung der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess die EU-Erweiterung wiederholt verlangsamt hat; weist darauf hin, dass nach Artikel 49 EUV ein Übergang zur Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit auch ohne Änderungen der Verträge möglich ist;

Or. en

Änderungsantrag 174
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert erneut, dass die Handlungsfähigkeit der EU durch die Einführung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit in Bereichen, die für den Beitrittsprozess relevant sind, gestärkt wird, indem insbesondere das Erfordernis der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess abgeschafft wird, wenn es darum geht, über den Beginn der Beitrittsverhandlungen sowie die Öffnung und Schließung einzelner Verhandlungscluster und -kapitel zu entscheiden; bedauert, dass die übermäßige Anwendung der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess die EU-Erweiterung wiederholt verlangsamt hat; weist darauf hin, dass nach Artikel 49 EUV ein Übergang zur Beschlussfassung	***entfällt***

mit qualifizierter Mehrheit auch ohne Änderungen der Verträge möglich ist;

Or. en

Änderungsantrag 175
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert erneut, dass die Handlungsfähigkeit der EU durch die Einführung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit in Bereichen, die für den Beitrittsprozess relevant sind, gestärkt wird, indem insbesondere das Erfordernis der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess abgeschafft wird, wenn es darum geht, über den Beginn der Beitrittsverhandlungen sowie die Öffnung und Schließung einzelner Verhandlungscluster und -kapitel zu entscheiden; bedauert, dass die übermäßige Anwendung der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess die EU-Erweiterung wiederholt verlangsamt hat; weist darauf hin, dass nach Artikel 49 EUV ein Übergang zur Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit auch ohne Änderungen der Verträge möglich ist;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 176
Alexander Sell

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. ***fordert erneut, dass die Handlungsfähigkeit der EU durch*** die Einführung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit in Bereichen, die für den Beitrittsprozess relevant sind, ***gestärkt wird, indem insbesondere*** das Erfordernis der Einstimmigkeit ***bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess abgeschafft wird, wenn es darum geht, über den Beginn der Beitrittsverhandlungen sowie die Öffnung und Schließung einzelner Verhandlungscluster und -kapitel zu entscheiden***; ***bedauert, dass die übermäßige Anwendung der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess die EU-Erweiterung wiederholt verlangsamt hat; weist darauf hin, dass nach Artikel 49 EUV ein Übergang zur Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit auch ohne Änderungen der Verträge möglich ist;**	12. ***lehnt*** die Einführung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit in Bereichen, die für den Beitrittsprozess relevant sind, ***ab und besteht darauf, dass*** das Erfordernis der Einstimmigkeit ***wesentlich bleibt, um die souveränen Interessen der Mitgliedstaaten zu schützen***;

Or. en

Änderungsantrag 177
Davor Ivo Stier

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. ***fordert erneut, dass die Handlungsfähigkeit der EU durch die Einführung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit in Bereichen, die für den Beitrittsprozess relevant sind, gestärkt wird, indem insbesondere das Erfordernis der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess abgeschafft wird, wenn es darum geht, über den Beginn der Beitrittsverhandlungen sowie die Öffnung und Schließung einzelner***	12. bedauert, dass die übermäßige Anwendung der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess die EU-Erweiterung wiederholt verlangsamt hat***, und fordert den Rat auf, alle verfügbaren Instrumente des EUV zu nutzen, um Blockaden im Erweiterungsprozess zu überwinden***;

Verhandlungscluster und -kapitel zu entscheiden; bedauert, dass die übermäßige Anwendung der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess die EU-Erweiterung wiederholt verlangsamt hat***;*** ***weist darauf hin, dass nach Artikel 49 EUV ein Übergang zur Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit auch ohne Änderungen der Verträge möglich ist***;

Or. en

Änderungsantrag 178
Alice Teodorescu Måwe

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert erneut, dass die Handlungsfähigkeit der EU durch die Einführung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit in Bereichen, die für den Beitrittsprozess relevant sind, gestärkt wird, indem insbesondere das Erfordernis der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess abgeschafft wird, wenn es darum geht, über den Beginn der Beitrittsverhandlungen sowie die Öffnung und Schließung einzelner Verhandlungscluster und -kapitel zu entscheiden; bedauert, dass die übermäßige Anwendung der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess die EU-Erweiterung wiederholt verlangsamt hat; weist darauf hin, dass nach Artikel 49 EUV ein Übergang zur Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit auch ohne Änderungen der Verträge möglich ist;	12. fordert erneut, dass die Handlungsfähigkeit der EU durch die Einführung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit in Bereichen, die für den Beitrittsprozess relevant sind, gestärkt wird, indem insbesondere das Erfordernis der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess abgeschafft wird, wenn es darum geht, über den Beginn der Beitrittsverhandlungen sowie die Öffnung und Schließung einzelner Verhandlungscluster und -kapitel zu entscheiden; bedauert, dass die übermäßige Anwendung der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess die EU-Erweiterung wiederholt verlangsamt hat; weist darauf hin, dass nach Artikel 49 EUV ein Übergang zur Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit auch ohne Änderungen der Verträge möglich ist; ***hält es jedoch für sehr wichtig, die Zahl der Bereiche, die von der Einstimmigkeit ausgenommen sind, zu begrenzen, um die Legitimität der Union und das Vertrauen der***

Bevölkerung der Mitgliedstaaten in die Union nicht zu schwächen, und hebt daher hervor, dass die Steuerpolitik und der mehrjährige Finanzrahmen niemals der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit unterliegen dürfen;

Or. sv

Änderungsantrag 179
Roberto Vannacci, Silvia Sardone, Nikola Bartůšek, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert erneut, ***dass die Handlungsfähigkeit der EU durch die Einführung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit*** in Bereichen, die für den Beitrittsprozess relevant sind, ***gestärkt wird, indem insbesondere das Erfordernis der Einstimmigkeit*** bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess ***abgeschafft wird***, wenn es darum geht, über den Beginn der Beitrittsverhandlungen sowie die Öffnung und Schließung einzelner Verhandlungscluster und -kapitel zu entscheiden; ***bedauert, dass die übermäßige Anwendung der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess die EU-Erweiterung wiederholt verlangsamt hat; weist darauf hin, dass nach Artikel 49 EUV ein Übergang zur Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit auch ohne Änderungen der Verträge möglich ist;***	12. fordert erneut, ***das Erfordernis der Einstimmigkeit*** in Bereichen, die für den Beitrittsprozess relevant sind, bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess ***beizubehalten***, wenn es darum geht, über den Beginn der Beitrittsverhandlungen sowie die Öffnung und Schließung einzelner Verhandlungscluster und -kapitel zu entscheiden;

Or. en

Änderungsantrag 180
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert erneut, dass die Handlungsfähigkeit der EU durch die Einführung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit in Bereichen, die für den Beitrittsprozess relevant sind, gestärkt wird, indem insbesondere das Erfordernis der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess abgeschafft wird, wenn es darum geht, über den Beginn der Beitrittsverhandlungen sowie die Öffnung und Schließung einzelner Verhandlungscluster und -kapitel zu entscheiden; bedauert, dass die übermäßige Anwendung der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess die EU-Erweiterung wiederholt verlangsamt hat; weist darauf hin, dass nach Artikel 49 EUV ein Übergang zur Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit auch ohne Änderungen der Verträge möglich ist;	12. fordert erneut, dass die Handlungsfähigkeit der EU durch die Einführung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit in Bereichen, die für den Beitrittsprozess relevant sind, gestärkt wird, indem insbesondere das Erfordernis der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess abgeschafft wird, wenn es darum geht, über den Beginn der Beitrittsverhandlungen sowie die Öffnung und Schließung einzelner Verhandlungscluster und -kapitel zu entscheiden; bedauert, dass die übermäßige Anwendung der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess***, insbesondere im Fall Nordmazedoniens und zuletzt auch der Ukraine,*** die EU-Erweiterung wiederholt verlangsamt hat; weist darauf hin, dass nach Artikel 49 EUV ein Übergang zur Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit auch ohne Änderungen der Verträge möglich ist***, und betont zugleich, dass die individuellen Verhandlungsrahmen der Bewerberländer die Rechtsgrundlage für die Entscheidungen über ihre Beitrittsangelegenheiten bilden und nur durch einen einstimmigen Beschluss der Mitgliedstaaten geändert werden können***;

Or. en

Änderungsantrag 181
Andrzej Halicki

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert erneut, dass die	12. fordert erneut, dass die

Handlungsfähigkeit der EU ***durch die Einführung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit in Bereichen, die für den Beitrittsprozess relevant sind, gestärkt wird, indem insbesondere das Erfordernis der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess abgeschafft wird, wenn es darum geht, über den Beginn der Beitrittsverhandlungen sowie die Öffnung und Schließung einzelner Verhandlungscluster und -kapitel zu entscheiden***; bedauert, dass die übermäßige Anwendung der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess die EU-Erweiterung wiederholt verlangsamt hat; ***weist darauf hin, dass nach Artikel 49 EUV ein Übergang zur Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit auch ohne Änderungen der Verträge möglich ist;***	Handlungsfähigkeit der EU ***gestärkt wird, indem der Beitrittsprozess effizienter gestaltet und das Vertrauen zwischen dem Rat und der Kommission gefestigt wird***; bedauert, dass die übermäßige Anwendung der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess die EU-Erweiterung wiederholt verlangsamt hat;

Or. en

Änderungsantrag 182
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. ***fordert erneut, dass die Handlungsfähigkeit der EU durch*** die Einführung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit in Bereichen,die für den Beitrittsprozess relevant sind, ***gestärkt wird, indem insbesondere*** das Erfordernis der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess ***abgeschafft wird, wenn es darum geht, über den Beginn*** der Beitrittsverhandlungen sowie die Öffnung und Schließung ***einzelner*** Verhandlungscluster und -kapitel ***zu entscheiden***; ***bedauert***, dass ***die übermäßige Anwendung der***	12. ***lehnt*** die Einführung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit in Bereichen, die für den Beitrittsprozess relevant sind, ***ab und betont, dass*** das Erfordernis der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess ***ein wesentliches institutionelles Instrument zur Wahrung der Grundsätze, Interessen und Souveränität aller Mitgliedstaaten ist; bekundet starken Widerstand gegen jegliche Versuche, die Einstimmigkeit in Bezug auf die Eröffnung*** der Beitrittsverhandlungen sowie die Öffnung und Schließung ***der*** Verhandlungscluster

Einstimmigkeit ***bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess*** die ***EU-Erweiterung wiederholt*** verlangsamt ***hat***; ***weist darauf hin***, dass ***nach*** Artikel 49 EUV ***ein Übergang zur Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit auch ohne Änderungen der Verträge möglich ist***;

und -kapitel ***abzuschaffen***; ***ist der Ansicht***, dass ***durch*** Einstimmigkeit ***nicht*** die ***Erweiterung übermäßig*** verlangsamt ***wird, sondern dass dadurch die Legitimität, die gleichberechtigte Beteiligung und der Schutz der zentralen nationalen Interessen aller Mitgliedstaaten sichergestellt werden***; ***hebt hervor***, dass Artikel 49 EUV ***nicht als Grundlage für die systematische Umgehung der Einstimmigkeit ausgelegt werden kann, und fordert die Union auf, die Einstimmigkeit der Entscheidungsfindung bei den entscheidenden Schritten des Erweiterungsprozesses zu wahren***;

Or. el

Änderungsantrag 183
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert erneut, dass die Handlungsfähigkeit der EU durch die Einführung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit in Bereichen, die für den Beitrittsprozess relevant sind, gestärkt wird, indem insbesondere das Erfordernis der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess abgeschafft wird, wenn es darum geht, über den Beginn der Beitrittsverhandlungen sowie die Öffnung und Schließung einzelner Verhandlungscluster und -kapitel zu entscheiden; bedauert, dass die übermäßige Anwendung der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess die EU-Erweiterung wiederholt verlangsamt hat; weist darauf hin, dass nach Artikel 49 EUV ein Übergang zur	12. fordert erneut, dass die Handlungsfähigkeit der EU durch die Einführung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit in Bereichen, die für den Beitrittsprozess relevant sind, gestärkt wird, indem insbesondere das Erfordernis der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess abgeschafft wird, wenn es darum geht, über den Beginn der Beitrittsverhandlungen sowie die Öffnung und Schließung einzelner Verhandlungscluster und -kapitel zu entscheiden***, während die Einstimmigkeit allein für den Schritt der Zustimmung zum endgültigen Beitritt eines Landes zur EU beibehalten wird***; bedauert, dass die übermäßige Anwendung der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten

Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit auch ohne Änderungen der Verträge möglich ist;	im Erweiterungsprozess die EU-Erweiterung wiederholt verlangsamt hat ***und die Effizienz und Glaubwürdigkeit der EU schwächt, die Bürger frustriert und die öffentliche Unterstützung für die EU-Integration mindert***; weist darauf hin, dass nach Artikel 49 EUV ein Übergang zur Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit auch ohne Änderungen der Verträge möglich ist;

Or. en

Änderungsantrag 184
Matthieu Valet, Pierre-Romain Thionnet, Jordan Bardella

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. ***fordert erneut, dass die Handlungsfähigkeit der EU durch die Einführung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit in Bereichen, die für den Beitrittsprozess relevant sind, gestärkt wird, indem insbesondere das Erfordernis der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess abgeschafft wird, wenn es darum geht, über den Beginn der Beitrittsverhandlungen sowie die Öffnung und Schließung einzelner Verhandlungscluster und -kapitel zu entscheiden; bedauert***, dass die übermäßige Anwendung der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess ***die EU-Erweiterung wiederholt verlangsamt hat***; weist darauf hin, dass nach Artikel 49 EUV ein Übergang zur Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit auch ohne Änderungen der Verträge möglich ***ist***;	12. ***begrüßt***, dass die übermäßige Anwendung der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess ***erfolgt***; weist darauf hin, dass ***die Behauptung,*** dass nach Artikel 49 EUV ein Übergang zur Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit auch ohne Änderungen der Verträge möglich ***sei, falsch ist***; ***betont, dass jede Änderung der Abstimmungsregeln im Rat formelle Änderungen des EUV oder des AEUV erfordert und dass sich die Beitrittsverfahren nach Artikel 49 nach wie vor in Gänze von Änderungen der Beschlussfassungsverfahren unterscheiden;***

Or. en

Änderungsantrag 185
Stanislav Stoyanov

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. ***fordert erneut, dass die Handlungsfähigkeit der EU durch die Einführung*** der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit ***in Bereichen, die für den Beitrittsprozess relevant sind, gestärkt wird, indem insbesondere das Erfordernis der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess abgeschafft wird, wenn es darum geht, über den Beginn der Beitrittsverhandlungen sowie die Öffnung und Schließung einzelner Verhandlungscluster und -kapitel zu entscheiden***; ***bedauert, dass die übermäßige Anwendung der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess die EU-Erweiterung wiederholt verlangsamt hat; weist darauf hin, dass nach*** Artikel 49 EUV ***ein Übergang zur Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit auch ohne Änderungen der Verträge möglich ist***;	12. ***lehnt die Ausweitung*** der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit ***auf Entscheidungen ab, die den Erweiterungsprozess betreffen, und besteht darauf, dass die Einstimmigkeit einen grundlegenden Schutz der Souveränität der Mitgliedstaaten darstellt; ist der Auffassung, dass Verzögerungen bei der Erweiterung politischer Natur sind und nicht durch verfahrensbezogene Änderungen behoben werden können***; ***betont, dass*** Artikel 49 EUV ***nicht dazu herangezogen werden darf, die Verträge oder die wesentliche Rolle der nationalen Zustimmung bei Beitrittsentscheidungen zu umgehen***;

Or. en

Änderungsantrag 186
Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert erneut, dass die Handlungsfähigkeit der EU durch die Einführung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit in Bereichen, die für den Beitrittsprozess relevant sind, gestärkt wird, indem insbesondere das	12. fordert erneut, dass die Handlungsfähigkeit der EU durch die Einführung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit in Bereichen, die für den Beitrittsprozess relevant sind, gestärkt wird, indem insbesondere das

Erfordernis der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess abgeschafft wird, wenn es darum geht, über ***den Beginn der Beitrittsverhandlungen sowie*** die Öffnung und Schließung einzelner Verhandlungscluster und -kapitel zu entscheiden; bedauert, dass die übermäßige Anwendung der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess die EU-Erweiterung wiederholt verlangsamt hat; weist darauf hin, dass nach Artikel 49 EUV ein Übergang zur Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit auch ohne Änderungen der Verträge möglich ist;	Erfordernis der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess abgeschafft wird, wenn es darum geht, über die Öffnung und Schließung einzelner Verhandlungscluster und -kapitel zu entscheiden; bedauert, dass die übermäßige Anwendung der Einstimmigkeit bei den Zwischenschritten im Erweiterungsprozess die EU-Erweiterung wiederholt verlangsamt hat; weist darauf hin, dass nach Artikel 49 EUV ein Übergang zur Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit auch ohne Änderungen der Verträge möglich ist;

Or. en

Änderungsantrag 187
Christophe Gomart

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. bekräftigt, dass die Stabilität und Wirksamkeit der Union unter keinen Umständen beeinträchtigt werden dürfen, und betont, dass jeder Mitgliedstaat weiterhin vollkommen eigenständig über die Erweiterung um jeden einzelnen Staat entscheidet, da diese Zuständigkeit nicht delegiert oder übertragen werden kann; weist darauf hin, dass gemäß Artikel 49 des Vertrags über die Europäische Union die Entscheidung über den Beitritt eines neuen Staates ausschließlich Sache der Mitgliedstaaten ist; fordert daher, dass jede Entscheidung im Zusammenhang mit dem Beitrittsprozess, die ein wesentlicher Aspekt der Souveränität der Mitgliedstaaten ist, gemäß den Verträgen und ihrem Geist weiterhin dem Erfordernis der Einstimmigkeit

unterliegt;

Or. fr

Änderungsantrag 188
Petras Auštrevičius, Dan Barna, Marie-Agnes Strack-Zimmermann

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. bekräftigt seinen Standpunkt, dass – zusätzlich zur Verbesserung des Entscheidungsprozesses durch die Einführung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit in Bereichen wie dem Schutz von Demokratie, Menschenrechten und Rechtsstaatlichkeit, dem MFR, den Sanktionen und anderen relevanten außenpolitischen Entscheidungen – auch institutionelle Reformen in Betracht gezogen werden müssen, die die handhabbare Größe und die effiziente Funktionsweise zentraler EU-Organe betreffen, einschließlich der Zusammensetzung der Kommission, der Größe des Parlaments und des Systems der rotierenden Ratsvorsitze; hebt hervor, dass durch alle diese Reformen die Beteiligung und Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger gestärkt werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 189
Kinga Gál, Jaroslav Bžoch, Viktória Ferenc, András László, Roberto Vannacci

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

	12a. betont, dass die jüngsten Vorschläge zur Abschaffung der Einstimmigkeit bei der Beschlussfassung im Zusammenhang mit der Erweiterung eine vollständige Abkehr vom etablierten Rechtsrahmen und dem seit langer Zeit bestehenden zwischenstaatlichen Charakter dieses Politikbereichs darstellen, wie er in den Verträgen eindeutig verankert ist; bekräftigt, dass die Einstimmigkeit stets als grundlegende Schutzvorkehrung gedient hat, mit der die Souveränität, die legitimen Interessen und die Gleichberechtigung aller Mitgliedstaaten bei Entscheidungen von strategischer Bedeutung geschützt werden, und warnt daher vor Versuchen, diesen Grundsatz auszuhöhlen;
	Or. en

Änderungsantrag 190
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. ***hält eine Überprüfung*** der sektoralen Politik ***der EU für erforderlich, um zu beurteilen, wie neue*** Mitgliedstaaten ***integriert und das wirksame Funktionieren einer erweiterten*** Union ***gewährleistet werden können***;	13. ***betont, dass die EU in erster Linie die vollständige und wirksame Umsetzung*** der ***bestehenden*** sektoralen Politik ***sicherstellen muss und dass durch den Beitritt neuer*** Mitgliedstaaten ***der Kern der bestehenden Politik nicht ersetzt oder geändert werden darf; äußert Vorbehalte gegen allgemeine Überarbeitungen der sektoralen Politik unter dem Vorwand der Erweiterung; betont, dass der Schutz des wirksamen Funktionierens der*** Union ***stabile Vorschriften und nicht ständige Anpassungen auf der Grundlage bestehender oder künftiger Bewerbungen erfordert***;
	Or. el

Änderungsantrag 191
Şerban Dimitrie Sturdza

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. hält eine Überprüfung der sektoralen Politik der EU für erforderlich, um zu beurteilen, wie neue Mitgliedstaaten integriert und das wirksame Funktionieren einer erweiterten Union gewährleistet werden können;	13. hält eine Überprüfung der sektoralen Politik der EU für erforderlich, um zu beurteilen, wie neue Mitgliedstaaten integriert und das wirksame Funktionieren einer erweiterten Union gewährleistet werden können; ***betont, dass die Kohäsionspolitik und die Gemeinsame Agrarpolitik eine zentrale Rolle bei der Förderung der Konvergenz zwischen den EU-Mitgliedstaaten spielen und bei der Gestaltung der Finanzrahmen für eine erweiterte Union gewahrt werden sollten;***

Or. en

Änderungsantrag 192
Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. hält ***eine Überprüfung der sektoralen Politik der EU*** für erforderlich, ***um zu beurteilen, wie neue Mitgliedstaaten integriert und das wirksame Funktionieren einer erweiterten Union gewährleistet werden können***;	13. hält ***es*** für erforderlich, ***mehr Anstrengungen zu unternehmen, um die Akzeptanz zukünftiger Erweiterungsschritte in der öffentlichen Meinung der EU-Mitgliedstaaten zu erhöhen, um berechtigte Anliegen aufzugreifen und geeignete Lösungen für die Herausforderungen zu finden, die sich durch den Beitritt neuer Länder für zentrale Politikbereiche der EU – wie die Kohäsionspolitik oder die Gemeinsame Agrarpolitik – als wichtige Prioritäten der EU ergeben***;

Or. en

Änderungsantrag 193
David McAllister

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. hält eine Überprüfung der sektoralen Politik der EU für erforderlich, um zu beurteilen, wie neue Mitgliedstaaten integriert und das wirksame Funktionieren einer erweiterten Union gewährleistet werden können;	13. hält eine Überprüfung der sektoralen Politik der EU für erforderlich, um zu beurteilen, wie neue Mitgliedstaaten integriert und das wirksame Funktionieren einer erweiterten Union gewährleistet werden können; ***begrüßt die bevorstehende Überprüfung von Politikfeldern im Vorfeld der Erweiterung als einen wesentlichen Schritt bei der Vorbereitung der Union auf die Aufnahme neuer Mitglieder;***

Or. en

Änderungsantrag 194
Alexander Sell

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. hält ***eine*** Überprüfung der sektoralen Politik der EU ***für erforderlich***, ***um zu beurteilen, wie*** neue Mitgliedstaaten ***integriert und das wirksame Funktionieren einer erweiterten Union gewährleistet werden können***;	13. hält ***es für erforderlich, dass die*** Überprüfung der sektoralen Politik der EU ***eine wirtschaftliche Risikobewertung einschließt***, ***damit*** neue Mitgliedstaaten ***die finanzielle Stabilität der Union nicht schwächen und nicht zu dauerhaften Nettobegünstigten des EU-Haushalts werden***;

Or. en

Änderungsantrag 195
Vangelis Meimarakis

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. hält eine Überprüfung der sektoralen Politik der EU für erforderlich, ***um zu beurteilen, wie neue Mitgliedstaaten integriert und das wirksame Funktionieren einer erweiterten*** Union ***gewährleistet werden können***;	13. hält eine Überprüfung der sektoralen Politik der EU für erforderlich, ***damit die EU erweiterungsfähig ist und sichergestellt wird, dass eine erweiterte*** Union ***auch künftig wirksam funktioniert***;

Or. en

Änderungsantrag 196
Roberto Vannacci, Silvia Sardone, Nikola Bartůšek, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. hält eine Überprüfung der sektoralen Politik der EU für erforderlich, um zu beurteilen, wie neue Mitgliedstaaten integriert und das wirksame Funktionieren einer erweiterten Union gewährleistet werden können;	13. hält eine Überprüfung der sektoralen Politik der EU für erforderlich, um zu beurteilen, ***ob und*** wie neue Mitgliedstaaten integriert und das wirksame Funktionieren einer erweiterten Union gewährleistet werden können;

Or. en

Änderungsantrag 197
Petras Auštrevičius, Dan Barna, Marie-Agnes Strack-Zimmermann

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. hebt hervor, dass die Erweiterung finanzielle Reformen erfordert, um unter anderem Herausforderungen in der

Kohäsions- und Agrarpolitik zu bewältigen und sicherzustellen, dass der EU-Haushalt nach wie vor in der Lage ist, bestehende Programme und politische Prioritäten umzusetzen; erachtet es als sehr wichtig, den Beitritt neuer Mitglieder bei der Vorbereitung des mehrjährigen Finanzrahmens (MFR) 2028-2034 zu berücksichtigen;

Or. en

Änderungsantrag 198
Vangelis Meimarakis

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. ***erkennt an***, ***wie wichtig*** eine breite Anwendung der schrittweisen Integration in die gemeinsamen Politikbereiche der EU, wie etwa den Binnenmarkt, für ***Bewerberländer*** ist, die erhebliche Fortschritte bei EU-bezogenen Reformen ***erzielen***; ***betont***, dass die schrittweise Integration ***der Bewerberländer*** zwar dabei helfen kann, den EU-Besitzstand umzusetzen und somit den Übergang zur EU-Mitgliedschaft reibungsloser zu gestalten, jedoch keine vollständige EU-Mitgliedschaft ersetzen kann;	14. ***stellt fest***, ***dass Instrumente für eine schrittweise Integration von großer Bedeutung sind, damit vor dem Beitritt eine ausreichende und substanzielle wirtschaftliche und soziale Konvergenz zwischen der EU und den Bewerberländern erreicht werden kann und so negative Folgen für beide Seiten nach dem Beitritt abgewendet werden können; betont in diesem Zusammenhang, dass*** eine breite Anwendung der schrittweisen Integration in die gemeinsamen Politikbereiche der EU, wie etwa den Binnenmarkt, für ***Länder wichtig*** ist, die ***bereits in leistungsbezogener und reversibler Weise*** erhebliche Fortschritte bei EU-bezogenen Reformen ***erzielt haben***; ***fordert die Kommission auf, die Fortschritte bei der Umsetzung der einschlägigen Wachstumspläne und Fazilitäten zu bewerten und sich auf Maßnahmen zur regionalen Integration im Rahmen der gemeinsamen regionalen Märkte zu konzentrieren; bekräftigt***, dass die schrittweise Integration ***zwischen der EU und den Ländern*** zwar dabei helfen kann,

	den EU-Besitzstand umzusetzen und somit den Übergang zur EU-Mitgliedschaft reibungsloser zu gestalten, jedoch keine vollständige EU-Mitgliedschaft ersetzen kann; ***betont, dass angemessene Garantien für die Integrität des Binnenmarkts erforderlich sind, um gleiche Wettbewerbsbedingungen zwischen den Bewerberländern sowie zwischen den Bewerberländern und den Mitgliedstaaten sicherzustellen;***

Or. en

Änderungsantrag 199
Michał Szczerba

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. ***erkennt an, wie wichtig*** eine breite Anwendung der schrittweisen Integration in die gemeinsamen Politikbereiche der EU, wie etwa den Binnenmarkt, für Bewerberländer ist, die erhebliche Fortschritte bei EU-bezogenen Reformen erzielen; betont, dass die schrittweise Integration der Bewerberländer zwar dabei helfen kann, den EU-Besitzstand umzusetzen und somit den Übergang zur EU-Mitgliedschaft reibungsloser zu gestalten, jedoch keine vollständige EU-Mitgliedschaft ersetzen kann;	14. ***stellt fest, dass*** eine breite Anwendung der schrittweisen Integration in die gemeinsamen Politikbereiche der EU, wie etwa den Binnenmarkt, für Bewerberländer ***wichtig*** ist, die erhebliche Fortschritte bei EU-bezogenen Reformen erzielen***, wobei die Integrität des EU-Binnenmarkts und gleiche Wettbewerbsbedingungen uneingeschränkt gewahrt bleiben müssen***; betont, dass die schrittweise Integration der Bewerberländer zwar dabei helfen kann, den EU-Besitzstand umzusetzen und somit den Übergang zur EU-Mitgliedschaft reibungsloser zu gestalten, jedoch keine vollständige EU-Mitgliedschaft ersetzen kann;

Or. en

Änderungsantrag 200
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. ***erkennt an, wie wichtig*** eine breite Anwendung der schrittweisen Integration in die gemeinsamen Politikbereiche der EU, wie etwa den Binnenmarkt, für Bewerberländer ist, die erhebliche Fortschritte bei EU-bezogenen Reformen erzielen; betont, dass die schrittweise Integration der Bewerberländer zwar dabei helfen kann, den EU-Besitzstand umzusetzen und somit den Übergang zur EU-Mitgliedschaft reibungsloser zu gestalten, jedoch keine vollständige EU-Mitgliedschaft ersetzen kann;	14. ***stellt fest, dass*** eine breite Anwendung der schrittweisen Integration in die gemeinsamen Politikbereiche der EU, wie etwa den Binnenmarkt, ***einschließlich des digitalen Binnenmarkts,*** für Bewerberländer ***wichtig*** ist, die erhebliche Fortschritte bei EU-bezogenen Reformen erzielen; betont, dass die schrittweise Integration der Bewerberländer zwar dabei helfen kann, den EU-Besitzstand umzusetzen und somit den Übergang zur EU-Mitgliedschaft reibungsloser zu gestalten, jedoch keine vollständige EU-Mitgliedschaft ersetzen kann;

Or. en

Änderungsantrag 201
Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. ***erkennt an, wie wichtig*** eine breite Anwendung der schrittweisen Integration in die gemeinsamen Politikbereiche der EU***, wie etwa den Binnenmarkt,*** für Bewerberländer ist, die erhebliche Fortschritte bei EU-bezogenen Reformen erzielen; betont, dass die schrittweise Integration der Bewerberländer ***zwar*** dabei helfen kann, den EU-Besitzstand umzusetzen und somit den Übergang zur EU-Mitgliedschaft reibungsloser zu gestalten***, jedoch keine vollständige EU-Mitgliedschaft ersetzen kann***;	14. ***stellt fest, dass*** eine breite Anwendung der schrittweisen Integration in die gemeinsamen Politikbereiche der EU für Bewerberländer ***wichtig*** ist, die ***parallel*** erhebliche Fortschritte bei EU-bezogenen Reformen erzielen; betont, dass die schrittweise Integration der Bewerberländer ***ihnen*** dabei helfen kann, den EU-Besitzstand umzusetzen***, sie fest in der EU zu verankern*** und somit den Übergang zur EU-Mitgliedschaft reibungsloser zu gestalten;

Or. en

Änderungsantrag 202
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. betont, dass die Sicherheit des Westbalkanraums und von Bosnien und Herzegowina unmittelbar die Stabilität des gesamten Kontinents beeinflusst; betont, dass Bosnien und Herzegowina und andere Länder des Westbalkanraums stärker in EU-Verteidigungsinitiativen einbezogen werden müssen und die Zusammenarbeit mit der Region im Bereich der Verteidigungsindustrie verstärkt werden muss; weist ferner darauf hin, dass die Zusammenarbeit zwischen der EU und der Region im Bereich des Luftraumschutzes und der Widerstandsfähigkeit kritischer Infrastruktur vertieft werden muss; fordert die EU auf, das Fachwissen der Westbalkanländer im Bereich der Verteidigungsindustrie zu nutzen, indem sie militärische Ausrüstung von diesen Ländern bezieht; betont, dass dieser Ansatz notwendig ist, da der Einfluss anderer globaler Mächte in der Region verstärkt werden könnte, wenn man die Verteidigungsindustrie der Westbalkanländer nicht für sich nutzt;

Or. en

Änderungsantrag 203
Davor Ivo Stier

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

14a. fordert die Kommission auf, den Ansatz der schrittweisen Integration um ambitioniertere Ziele zu erweitern, einschließlich der Möglichkeit maßgeschneiderter Regelungen für die Einführung des Euro, den Montenegro und das Kosovo bereits übernommen haben;

Or. en

Änderungsantrag 204
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 14 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14b. fordert, dass die Partnerländer im Westbalkanraum durch gemeinsame Ausbildung, Übungen und Informationsaustausch schrittweise in SSZ-Projekte und EU-Verteidigungsinitiativen einbezogen werden; betont, dass eine bessere Zusammenarbeit und Interoperabilität mit diesen Partnern dazu beitragen würde, Kapazitäten aufzubauen und die Widerstandsfähigkeit Europas zu stärken; hebt hervor, dass mit diesem Prozess ihr Weg zur euroatlantischen Integration geebnet und die Stabilität der Region verbessert würde;

Or. en

Änderungsantrag 205
Şerban Dimitrie Sturdza

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

15. bekräftigt seinen Vorschlag, dass der Erweiterungsprozess durch eine frühzeitige Einbeziehung der Bewerberländer in die Arbeitsweise der EU-Organe unterstützt werden sollte, z. B. in Form eines Beobachterstatus in den einschlägigen Gremien und Institutionen, einschließlich des Parlaments.	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 206
Ivaylo Valchev

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. bekräftigt seinen Vorschlag, dass der Erweiterungsprozess durch eine frühzeitige Einbeziehung der Bewerberländer in die Arbeitsweise der EU-Organe unterstützt werden sollte, z. B. in Form eines Beobachterstatus in den einschlägigen Gremien und Institutionen, einschließlich des Parlaments**.**	15. bekräftigt seinen Vorschlag, dass der Erweiterungsprozess durch eine frühzeitige Einbeziehung der Bewerberländer in die Arbeitsweise der EU-Organe unterstützt werden sollte, z. B. in Form eines Beobachterstatus in den einschlägigen Gremien und Institutionen, einschließlich des Parlaments***; bekräftigt jedoch, dass ein solches Engagement nicht als Ersatz für eine Vollmitgliedschaft angesehen werden darf; bekräftigt, dass jedem Bewerberland oder potenziellen Bewerberland nach Abschluss des Beitrittsprozesses vollständige Mitgliedschaftsrechte zustehen müssen;***

Or. en

Änderungsantrag 207
Vangelis Meimarakis

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. bekräftigt seinen Vorschlag, dass der Erweiterungsprozess durch eine ***frühzeitige*** Einbeziehung der Bewerberländer in die Arbeitsweise der EU-Organe unterstützt werden ***sollte***, z. B. ***in Form eines Beobachterstatus in den einschlägigen Gremien und Institutionen, einschließlich*** des Parlaments***.***	15. bekräftigt seinen Vorschlag, dass der Erweiterungsprozess durch eine Einbeziehung der Bewerberländer in die Arbeitsweise der EU-Organe unterstützt werden ***könnte***, z. B. ***durch Einladungen zur Teilnahme an informellen Sitzungen des Europäischen Parlaments bzw. des Rates der EU, auf Ad-hoc-Basis und unter der Voraussetzung einer vorherigen Konsultation der Mitglieder*** des ***Europäischen*** Parlaments ***bzw. der Parlamente der Mitgliedstaaten;***

Or. en

Änderungsantrag 208
Alexander Sell

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. bekräftigt seinen Vorschlag, dass der Erweiterungsprozess durch eine frühzeitige Einbeziehung der Bewerberländer in die Arbeitsweise der EU-Organe unterstützt werden sollte, z. B. in Form eines Beobachterstatus in den einschlägigen Gremien und Institutionen, einschließlich des Parlaments***.***	15. bekräftigt seinen Vorschlag, dass der Erweiterungsprozess ***nicht*** durch eine frühzeitige Einbeziehung der Bewerberländer in die Arbeitsweise der EU-Organe unterstützt werden sollte, z. B. in Form eines Beobachterstatus in den einschlägigen Gremien und Institutionen, einschließlich des Parlaments***, da dies das Risiko birgt, einen Beitritt vor vollständiger Erfüllung der Kriterien zu normalisieren;***

Or. en

Änderungsantrag 209
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. bekräftigt seinen Vorschlag, dass der Erweiterungsprozess durch eine frühzeitige Einbeziehung der Bewerberländer in die Arbeitsweise der EU-Organe unterstützt werden sollte, z. B. in Form eines Beobachterstatus in den einschlägigen Gremien und Institutionen, einschließlich des Parlaments**.**	15. bekräftigt seinen Vorschlag, dass der Erweiterungsprozess durch eine frühzeitige Einbeziehung der Bewerberländer in die Arbeitsweise der EU-Organe unterstützt werden sollte, z. B. in Form eines Beobachterstatus in den einschlägigen Gremien und Institutionen, einschließlich des Parlaments ***und der EU-Agentur für Grundrechte;***

Or. en

Änderungsantrag 210
Stanislav Stoyanov

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. bekräftigt seinen Vorschlag, dass der Erweiterungsprozess durch eine frühzeitige Einbeziehung der Bewerberländer in die Arbeitsweise der EU-Organe unterstützt werden sollte, z. B. in Form eines Beobachterstatus in den einschlägigen Gremien und Institutionen, ***einschließlich des Parlaments.***	15. bekräftigt seinen Vorschlag, dass der Erweiterungsprozess durch eine frühzeitige Einbeziehung der Bewerberländer in die Arbeitsweise der EU-Organe unterstützt werden sollte, z. B. in Form eines Beobachterstatus in den einschlägigen Gremien und Institutionen, ***mit Ausnahme der gesetzgebenden Organe;***

Or. en

Änderungsantrag 211
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15a. bekräftigt erneut seine

Forderungen, den Schutz der Rechtsstaatlichkeit innerhalb der EU dringend zu verbessern, was heute ebenso relevant ist wie für eine künftig erweiterte Union, unter anderem durch

– eine deutliche Stärkung der haushaltsbezogenen Konditionalität, sodass sie als Instrument zur Sanktionierung von Verstößen gegen das Recht und die in Artikel 2 EUV verankerten europäischen Werte dient;

– eine Ausweitung des Anwendungsbereichs der haushaltsbezogenen Konditionalität auf sonstiges Verhalten, durch das eine ordnungsgemäße Finanzverwaltung des EU-Haushalts beeinträchtigt werden könnte;

– die Integration einer wirksamen an die Rechtsstaatlichkeit geknüpften Konditionalitätsregelung in sämtliche künftigen EU-Fonds;

– eine Verbesserung der Effizienz von Artikel 7 EUV und seiner Verfahren, einschließlich einer Verpflichtung des Rates zum Handeln sowie automatischer Sanktionen, wobei der Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH) als letzte Entscheidungsinstanz fungiert;

Or. en

Änderungsantrag 212
Petras Auštrevičius, Dan Barna, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15a. betont, dass Möglichkeiten der schrittweisen Integration für die Bewerberländer im Einklang mit dem leistungsbezogenen Ansatz und dem Prinzip der Konditionalität bereitstehen

sollten; hebt hervor, dass unbedingt dafür gesorgt werden muss, dass die schrittweise Integration rückgängig gemacht werden kann, wenn ein Bewerberland bei der Erfüllung seiner Verpflichtungen Rückschritte macht;

Or. en

Änderungsantrag 213
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15a. hält es für sehr wichtig, in den europäischen Gesellschaften das öffentliche Bewusstsein für die EU-Erweiterung und die zentrale Rolle zu stärken, die sie für die zukunftssichere Weiterentwicklung der europäischen Integration spielt; hebt hervor, dass ein erfolgreicher Erweiterungsprozess in erheblichem Maße von einer klaren und transparenten Kommunikationsstrategie abhängt;

Or. en

Änderungsantrag 214
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 15 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15b. betont, dass künftige Mitgliedstaaten die gleichen Rechte und Pflichten haben sollten wie die derzeitigen Mitgliedstaaten, und spricht sich entschieden dagegen aus,

	Mitgliedschaften unterschiedlicher Klassen zu schaffen; betont, dass der Erweiterungsprozess als Auslöser für Reformen genutzt werden sollte und dass Vorkehrungen zum Schutz der Rechtsstaatlichkeit für alle Mitgliedstaaten gelten müssen;

Or. en

Änderungsantrag 215
Alexander Sell

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. betont, dass ***die EU nicht nur individuelle Reformziele, Fahrpläne und Zwischenfristen für jedes Beitrittsland festlegen, sondern auch klare und vorhersehbare Zeitpläne für den Beitritt der Bewerberländer einführen sollte, die auf ihrem Weg zum Beitritt am weitesten fortgeschritten sind, um zu verhindern, dass die Dynamik und Glaubwürdigkeit verloren gehen; ist der Ansicht, dass die EU-Erweiterung*** erfolgen ***sollte, sobald*** alle Beitrittsbedingungen in den betreffenden Bewerberländern erfüllt sind;	16. betont, dass ***eine Erweiterung der EU nur dann*** erfolgen ***kann, wenn*** alle Beitrittsbedingungen in den betreffenden Bewerberländern ***ausnahmslos*** erfüllt sind;

Or. en

Änderungsantrag 216
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. betont, dass die EU nicht nur individuelle Reformziele, Fahrpläne und	16. betont, dass die EU nicht nur individuelle Reformziele, Fahrpläne und

Zwischenfristen für jedes Beitrittsland festlegen, sondern auch klare und vorhersehbare Zeitpläne für den Beitritt der Bewerberländer einführen sollte, die auf ihrem Weg zum Beitritt am weitesten fortgeschritten sind, um zu verhindern, dass die Dynamik und Glaubwürdigkeit verloren gehen; ist der Ansicht, dass die EU-Erweiterung erfolgen sollte, sobald alle Beitrittsbedingungen in ***den*** betreffenden ***Bewerberländern*** erfüllt sind;	Zwischenfristen für jedes Beitrittsland festlegen, sondern auch ***die Transparenz in Bezug auf diese Ziele und Fristen erhöhen sollte, um die öffentliche Kontrolle zu erleichtern, sowie*** klare und vorhersehbare Zeitpläne für den Beitritt der Bewerberländer einführen sollte, die auf ihrem Weg zum Beitritt am weitesten fortgeschritten sind, um zu verhindern, dass die Dynamik und Glaubwürdigkeit verloren gehen; ist der Ansicht, dass die EU-Erweiterung erfolgen sollte, sobald alle Beitrittsbedingungen in ***dem*** betreffenden ***Bewerberland*** erfüllt sind;

Or. en

Änderungsantrag 217
Vangelis Meimarakis

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. betont, dass die EU nicht nur individuelle Reformziele, Fahrpläne und Zwischenfristen für jedes Beitrittsland festlegen, sondern auch klare ***und vorhersehbare*** Zeitpläne für ***den Beitritt der*** Bewerberländer ***einführen*** sollte, die auf ihrem Weg zum Beitritt am weitesten fortgeschritten sind, um zu verhindern, dass die Dynamik und Glaubwürdigkeit verloren gehen; ist der Ansicht, dass die EU-Erweiterung erfolgen sollte, sobald alle Beitrittsbedingungen in den betreffenden Bewerberländern erfüllt sind;	16. betont, dass die EU nicht nur individuelle Reformziele, Fahrpläne und Zwischenfristen für jedes Beitrittsland festlegen, sondern auch klare Zeitpläne für ***die Umsetzung der beitrittsbezogenen Reformen durch jene*** Bewerberländer ***festlegen*** sollte, die auf ihrem Weg zum Beitritt am weitesten fortgeschritten sind, um zu verhindern, dass die Dynamik und Glaubwürdigkeit verloren gehen; ist der Ansicht, dass die EU-Erweiterung erfolgen sollte, sobald alle Beitrittsbedingungen in den betreffenden Bewerberländern erfüllt sind***, und zwar auf der Grundlage eines einstimmigen Beschlusses des Rates***;

Or. en

Änderungsantrag 218
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. betont, dass die EU nicht nur individuelle Reformziele, Fahrpläne und Zwischenfristen für jedes Beitrittsland festlegen, sondern ***auch*** klare und vorhersehbare Zeitpläne für den Beitritt der Bewerberländer einführen sollte, die auf ihrem Weg zum Beitritt am weitesten fortgeschritten sind, um zu verhindern, dass die Dynamik und Glaubwürdigkeit verloren gehen; ist der Ansicht, dass die EU-Erweiterung erfolgen sollte, sobald alle Beitrittsbedingungen in den betreffenden Bewerberländern erfüllt sind;	16. betont, dass die EU nicht nur individuelle Reformziele, Fahrpläne und Zwischenfristen für jedes Beitrittsland festlegen, sondern ***die Transparenz des Prozesses verbessern und*** klare und vorhersehbare Zeitpläne für den Beitritt der Bewerberländer einführen sollte, die auf ihrem Weg zum Beitritt am weitesten fortgeschritten sind, um zu verhindern, dass die Dynamik und Glaubwürdigkeit verloren gehen; ist der Ansicht, dass die EU-Erweiterung erfolgen sollte, sobald alle Beitrittsbedingungen in den betreffenden Bewerberländern erfüllt sind;

Or. en

Änderungsantrag 219
Roberto Vannacci, Silvia Sardone, Nikola Bartůšek, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. betont, dass die EU nicht nur individuelle Reformziele, Fahrpläne und Zwischenfristen für jedes Beitrittsland festlegen, sondern auch klare und vorhersehbare Zeitpläne für den Beitritt der Bewerberländer einführen sollte, die auf ihrem Weg zum Beitritt am weitesten fortgeschritten sind, um zu verhindern, dass die Dynamik und Glaubwürdigkeit verloren gehen; ist der Ansicht, dass die EU-Erweiterung erfolgen sollte, ***sobald*** alle Beitrittsbedingungen in den betreffenden Bewerberländern erfüllt sind;	16. betont, dass die EU nicht nur individuelle Reformziele, Fahrpläne und Zwischenfristen für jedes Beitrittsland festlegen, sondern auch klare und vorhersehbare Zeitpläne für den Beitritt der Bewerberländer einführen sollte, die auf ihrem Weg zum Beitritt am weitesten fortgeschritten sind, um zu verhindern, dass die Dynamik und Glaubwürdigkeit verloren gehen; ist der Ansicht, dass die EU-Erweiterung erfolgen sollte, ***wenn und sofern*** alle Beitrittsbedingungen in den betreffenden Bewerberländern erfüllt sind;

Or. en

Änderungsantrag 220
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 16 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16a. begrüßt das anhaltende Engagement Albaniens für EU-orientierte Reformen und die Eröffnung aller Verhandlungskapitel in nur 13 Monaten; betont, dass eine inklusive politische Debatte und die Achtung der Rolle der politischen Opposition als wesentlicher Bestandteil einer gut funktionierenden Demokratie wichtig sind; betont, dass die Transparenz, Rechenschaftspflicht, Inklusivität und parlamentarische Dimension des Beitrittsprozesses gestärkt werden müssen; fordert Albanien auf, die Unabhängigkeit der Justiz weiter zu stärken, für eine wirksame Umsetzung der Rechtsvorschriften zur Medienfreiheit zu sorgen und die Korruptionsbekämpfung zu verstärken; begrüßt die Verabschiedung von Durchführungsvorschriften zu Minderheitenrechten, einschließlich der Selbstidentifikation und der Verwendung von Minderheitensprachen auf lokaler Ebene, und betont, dass es einer vollständigen und wirksamen Umsetzung des Primärrechts und der Durchführungsvorschriften bedarf;

Or. en

Änderungsantrag 221
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 16 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16a. betont, dass zentrale Reformen, die das Funktionieren und die Unabhängigkeit von Institutionen betreffen, insbesondere in Bewerberländern mit komplexen verfassungsrechtlichen Strukturen, nicht überhastet oder politisch instrumentalisiert werden dürfen; betont, dass beschleunigte Verfahren oder der Druck, politische Zeitpläne einzuhalten, nicht zulasten der rechtlichen Qualität und institutionellen Integrität der Reformen gehen dürfen;

Or. en

Änderungsantrag 222
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 16 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16a. hält es für inakzeptabel, dass die Türkei weiterhin Empfänger von IPA-III-Mitteln ist; fordert, dass die Türkei von der Liste der Bewerberländer gestrichen und die dem Land gewährte Heranführungshilfe eingestellt wird; weist darauf hin, dass die EU der Türkei beispielsweise zwischen 2021 und 2023 über das Instrument für Heranführungshilfe mehr als 751 Mio. EUR zugewiesen hat;

Or. fi

Änderungsantrag 223
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 16 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16b. begrüßt den Kandidatenstatus von Bosnien und Herzegowina sowie die jüngsten Reformschritte, einschließlich der Annahme der Reformagenda für den Wachstumsplan der EU für den Westbalkan; äußert große Besorgnis über sezessionistische Äußerungen und die Obstruktion, durch die die verfassungsmäßige Ordnung des Landes geschwächt und seinem europäischer Kurs entgegengewirkt wird; fordert ein erneuertes politisches Engagement, um die Beitrittsverhandlungen wirksam einzuleiten, die EU-bezogenen Reformen voranzubringen, eine vollständige Angleichung an die GASP sicherzustellen und funktionsfähige und wirksame staatliche Institutionen zu stärken; fordert die Behörden nachdrücklich auf, vor der Parlamentswahl im Oktober 2026 einen fairen Wettbewerb sicherzustellen und die Integrität des Wahlprozesses zu wahren;

Or. en

Änderungsantrag 224
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 16 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16c. würdigt die Fortschritte des Kosovo bei der Stärkung der demokratischen Institutionen und der Angleichung an den EU-Besitzstand; bekräftigt seine Forderung an die Mitgliedstaaten im Rat, die Kommission zu beauftragen, den Fragebogen und ihre Stellungnahme zur Begründetheit des Antrags des Landes vorzulegen; bedauert die anhaltende politische Krise im Kosovo und die institutionelle Lähmung nach den

Wahlen 2025; fordert alle politischen Akteure nachdrücklich auf, sich konstruktiv zu engagieren, um die Funktionsfähigkeit der Institutionen wiederherzustellen; bekräftigt, dass ein konstruktives Engagement im von der EU unterstützten Dialog mit Serbien wichtig ist, und fordert beide Seiten nachdrücklich auf, alle bisherigen Vereinbarungen vollständig umzusetzen; fordert die unverzügliche Aufhebung der EU-Maßnahmen gegen den Kosovo, die nicht mehr gerechtfertigt sind, da alle erforderlichen Voraussetzungen erfüllt sind und sie die Wiederaufnahme des Dialogs zwischen Belgrad und Prishtina/Priština nach Treu und Glauben behindern; stellt fest, dass es einigen historischen Minderheitengemeinschaften nach wie vor an formeller Anerkennung und Schutz mangelt; fordert das Kosovo auf, dafür zu sorgen, dass ihre Rechte vollständig gesetzlich anerkannt und in der Verfassung verankert werden;

Or. en

Änderungsantrag 225
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 16 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16d. verurteilt die schwerwiegenden demokratischen Rückschritte in Georgien, einschließlich des harten Vorgehens der Partei Georgischer Traum gegen Kritiker, politische Gegner, Medien und die Zivilgesellschaft, und die Abkehr der Partei vom Weg des Landes in die EU; bekräftigt seine starke Solidarität mit der georgischen Bevölkerung und ihren legitimen europäischen Bestrebungen, die trotz Repressionen durch Massenproteste

zum Ausdruck gebracht wurden; betont, dass die EU-Integration Georgiens aufgrund der anhaltenden demokratischen Erosion, der manipulierten Parlamentswahl 2024, der Vereinnahmung staatlicher Institutionen und der Verabschiedung von Gesetzen, die mit den EU-Werten unvereinbar sind de facto ausgesetzt wurde; betont, dass das Parlament die selbsternannten Staatsorgane, die nach der manipulierten Parlamentswahl vom 26. Oktober 2024 eingesetzt wurden, nicht anerkennt; fordert in diesem Zusammenhang die Kommission auf, die Umsetzung des Assoziierungsabkommens EU-Georgien angesichts der eklatanten Verletzung demokratischer Grundsätze, der Menschenrechte und der Grundfreiheiten zu überprüfen; stellt fest, dass Georgien unter der Führung seiner derzeitigen Regierung einen Kurs einschlägt, bei dem das Risiko besteht, dass das Land – wie bereits Belarus – zu einem Vasallenstaat Russlands wird;

Or. en

Änderungsantrag 226
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 16 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16e. würdigt das starke politische Engagement der Republik Moldau für die europäische Integration und die Fortschritte, die bei den Reformen in den Bereichen Justiz, Verwaltung und Korruptionsbekämpfung trotz des anhaltenden Drucks Russlands erzielt wurden; begrüßt, dass bei der jüngsten Parlamentswahl erneut die klare europäische Ausrichtung des Landes und seine öffentliche Unterstützung für seine

Reformagenda bestätigt wurden; fordert die Republik Moldau auf, die institutionelle Resilienz, den Schutz von Minderheiten und die Energiesicherheit weiter zu stärken; betont in diesem Zusammenhang, dass es wichtig ist, Bestimmungen über Minderheitenrechte im Zusammenhang mit dem Sprachgebrauch im Bildungswesen, in der öffentlichen Verwaltung und in der Verwaltung auf lokaler Ebene zu wahren; betont, dass die laufende Reform der regionalen Governance transparent und inklusiv durchgeführt werden muss, wobei das Rahmenübereinkommen zum Schutz nationaler Minderheiten und die einschlägigen Empfehlungen der Parlamentarischen Versammlung des Europarates zu berücksichtigen sind, damit kein politisches Ungleichgewicht entsteht und die Vertretung von Minderheiten nicht geschwächt wird;

Or. en

Änderungsantrag 227
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 16 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16f. stellt fest, dass Montenegro das am weitesten fortgeschrittene an Beitrittsverhandlungen beteiligte Land ist, und begrüßt die jüngsten Schritte zur Stabilisierung des politischen Umfelds und zur Wiederbelebung von EU-bezogenen Reformen; fordert weitere Fortschritte bei den Richtwerten für die Rechtsstaatlichkeit, der Justizreform und der Bekämpfung der organisierten Kriminalität; verurteilt die Versuche Russlands und benachbarter Länder, ethnische Spannungen in Montenegro auszunutzen, um Konflikte zu schüren

und Gemeinschaften zu spalten; begrüßt, dass Montenegro das Gesetz über „ausländische Agenten“ zurückgezogen hat, und fordert das Land nachdrücklich auf, dafür zu sorgen, dass alle politischen Maßnahmen und Rechtsvorschriften in vollem Umfang mit dem Besitzstand der EU und internationalen Standards im Einklang stehen;

Or. en

Änderungsantrag 228
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 16 g (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16g. bekräftigt seine Unterstützung für die europäische Perspektive Nordmazedoniens; fordert die Regierung Nordmazedoniens auf, ihre Verpflichtungen aus dem Verhandlungsrahmen der EU und den Schlussfolgerungen der Tagung des Rates vom 18. Juli 2022 zu erfüllen, einschließlich der Umsetzung des Prespa-Abkommens mit Griechenland und des Vertrags über Freundschaft, gute Nachbarschaft und Zusammenarbeit mit Bulgarien und seiner Protokolle nach Treu und Glauben und mit konkreten Ergebnissen, damit die nächste Phase des Verhandlungsprozesses eingeleitet werden kann; fordert Nordmazedonien auf, die Grundrechte, einschließlich der Rechte von Angehörigen von Minderheiten und Gemeinschaften, weiter zu stärken, Hassverbrechen aktiv zu untersuchen und strafrechtlich zu verfolgen und Hetze im öffentlichen Leben zu bekämpfen;

Or. en

Änderungsantrag 229
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 16 h (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16h. ist besorgt über die begrenzte Angleichung Serbiens an die GASP, den demokratischen Rückschritt und den Rückgang der Medienfreiheit; betont, dass Fortschritte bei den Beitrittsverhandlungen von einer substanziellen Angleichung an die GASP und einem konstruktiven Engagement im Dialog mit dem Kosovo abhängen; fordert eine umfassende und transparente gerichtliche Untersuchung des Einsturzes des Vordachs des Bahnhofs Novi Sad am 1. November 2024, damit die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden; verurteilt die Gewalt, Einschüchterung und polizeiliche Repression gegen Demonstranten während der regierungsfeindlichen Studierendenproteste im Land nach der Tragödie; äußert große Besorgnis über die systemischen Probleme, auf die die Protestierenden hingewiesen haben, darunter Bedrohungen der bürgerlichen Freiheiten und die Aushöhlung der Gewaltenteilung; stellt fest, dass die Demonstranten Transparenz, Rechenschaftspflicht und echte demokratische Reformen, einschließlich freier und fairer vorgezogener Wahlen, fordern; äußert sich besorgt über die Versuche Serbiens, mit der nationalistischen Vorstellung der „serbischen Welt“ – ähnlich wie das Konzept der „russischen Welt“ – einen Einflussbereich aufzubauen, mit dem die Souveränität und Stabilität der Nachbarländer ausgehöhlt wird; fordert die Staatsorgane Serbiens auf, jedwede Äußerungen und jedes Handeln, in denen Spaltung oder Feindseligkeit gegenüber Minderheiten und Nachbarländern zum

Ausdruck kommen, zu unterlassen, da ein solches Verhalten mit den EU-Werten und den Beitrittsverpflichtungen Serbiens unvereinbar ist; betont, dass Serbien den vollständigen Schutz der Minderheitenrechte sicherstellen muss – einschließlich des gleichberechtigten Zugangs zu Bildung, Sprachgebrauch, kulturellen Ausdrucksformen und politischer Vertretung – im Einklang mit europäischen Standards, und dass es jede Form von Druck, Einschüchterung oder Assimilation verhindern muss, da glaubwürdige Fortschritte in diesen Bereichen für den Weg Serbiens in die EU unerlässlich sind;

Or. en

Änderungsantrag 230
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 16 i (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16i. stellt fest, dass die Türkei als NATO-Mitglied strategische Bedeutung hat und eine Funktion für die regionale Stabilität, Zusammenarbeit und Konnektivität hat; fordert weitere Fortschritte bei strategischen Infrastrukturprojekten wie dem Black Sea Highway; begrüßt die Fortschritte, die in den Beziehungen zu Armenien erzielt wurden, und fordert nachdrücklich die Öffnung der Grenze zwischen den beiden Ländern; begrüßt die im Juli dieses Jahres begonnene Entwaffnung der PKK und nimmt die laufenden Arbeiten der erneuerten Friedensinitiative „Terrorfreie Türkei“ zur Kenntnis; ist besorgt über demokratische Rückschritte im Land, insbesondere über anhaltende Menschenrechtsverletzungen sowie über den politischen Druck auf die Opposition

und die Zivilgesellschaft, besonders im Fall des Bürgermeisters von Istanbul, Ekrem İmamoğlu;

Or. en

Änderungsantrag 231
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 16 j (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16j. lobt die Ukraine für ihre bemerkenswerte Entschlossenheit, mit der sie in den durch Russlands Angriffskrieg herbeigeführten äußerst schwierigen Umständen Reformen vorantreibt; nimmt die Bemühungen der US-Regierung zur Kenntnis, den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine zu beenden; betont, dass eine Strategie für einen fairen und dauerhaften Frieden für die Ukraine auf dem Völkerrecht beruhen, die Souveränität und territoriale Unversehrtheit der Ukraine wahren und wiederherstellen und für die Ukraine und ihre Bevölkerung annehmbar sein muss; unterstreicht, dass der Ukraine in einem Friedensabkommen keine Beschränkungen im Hinblick auf ihre Möglichkeiten, ihre Souveränität, Unabhängigkeit und territoriale Unversehrtheit zu verteidigen, auferlegt werden dürfen und dass die Ukraine folglich künftigen Angriffen nicht schutzlos ausgeliefert sein darf; betont, dass ein solches Abkommen der Ukraine glaubwürdige Sicherheitsgarantien bieten muss; bekräftigt seine unerschütterliche Unterstützung für die Souveränität, Sicherheit und europäische Zukunft der Ukraine; fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich aktiv für internationale Mechanismen zur rechtlichen Aufarbeitung einzusetzen und

dafür zu sorgen, dass jene, die für Kriegsverbrechen und das Verbrechen der Aggression verantwortlich sind, zur Rechenschaft gezogen werden; fordert die Kommission nachdrücklich auf, Rechtsvorschriften vorzuschlagen, auf deren Grundlage das immobilisierte Auslandsvermögen Russlands für den Wiederaufbau der Ukraine verwendet werden kann; fordert, dass alle Vermögenswerte des russländischen Staates, russländischer lokaler Gebietskörperschaften, russländischer staatseigener Unternehmen und von Einzelpersonen aus Russland in die Sanktionsliste der EU aufgenommen werden und dass diese Vermögenswerte genutzt werden, um die Ukraine für die durch diesen Krieg verursachten Schäden zu entschädigen;

Or. en

Änderungsantrag 232
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 16 k (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16k. begrüßt die jüngsten Schritte Armeniens hin zu einer formellen Bewerbung um die EU-Mitgliedschaft und würdigt das klare politische Bekenntnis der staatlichen Stellen Armeniens, auf dem Weg in die EU voranzuschreiten; bekundet seine Bereitschaft, Armenien bei diesem Vorhaben zu unterstützen, und bestärkt es darin, weitere umfassende Reformen in den Bereichen Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Unabhängigkeit der Justiz und Bekämpfung der Korruption umzusetzen; würdigt die zunehmende Angleichung Armeniens an die Gemeinsame Außen- und

Sicherheitspolitik (GASP) der EU sowie die Bemühungen des Landes, seine Resilienz zu stärken, strategische Partnerschaften zu diversifizieren und die Normalisierung der Beziehungen zur Türkei sowie einen dauerhaften Frieden mit Aserbaidschan voranzubringen;

Or. en

Änderungsantrag 233
Matthieu Valet, Pierre-Romain Thionnet, Jordan Bardella

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. ist der Ansicht, dass die finanzielle Heranführungshilfe, einschließlich der Fazilitäten für den Westbalkan, die Ukraine und die Republik Moldau, von entscheidender Bedeutung ist, um sicherzustellen, dass die Erweiterungsländer strukturierte finanzielle Unterstützung für den institutionellen und wirtschaftlichen Wandel erhalten; betont, dass bei allen Finanzierungshilfen der EU die Konditionalität der Heranführungshilfe, auch in Bezug auf die Rechtsstaatlichkeit, eingehalten und aufrechterhalten werden muss, um die finanziellen Interessen der EU und der Bürger beider Parteien zu schützen;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 234
Alexander Sell

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. ***ist der Ansicht, dass die finanzielle*** Heranführungshilfe, einschließlich der Fazilitäten für den Westbalkan, die Ukraine und die Republik Moldau, ***von entscheidender Bedeutung ist, um sicherzustellen, dass die Erweiterungsländer strukturierte finanzielle Unterstützung für den institutionellen und wirtschaftlichen Wandel erhalten; betont, dass bei allen Finanzierungshilfen der EU die Konditionalität der Heranführungshilfe, auch in Bezug auf die Rechtsstaatlichkeit, eingehalten und aufrechterhalten werden muss, um die finanziellen Interessen der EU und der Bürger beider Parteien zu schützen***;	17. ***bedauert die fortgesetzte Bereitstellung von finanzieller*** Heranführungshilfe, einschließlich der Fazilitäten für den Westbalkan, die Ukraine und die Republik Moldau, ***da solche Mechanismen das Risiko bergen, finanzielle Abhängigkeiten statt echter Reformen zu fördern und eine nicht zu rechtfertigende Belastung für die EU-Steuerzahler darzustellen***;

Or. en

Änderungsantrag 235
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. ist der Ansicht, dass die finanzielle Heranführungshilfe, einschließlich der Fazilitäten für den Westbalkan, die Ukraine und die Republik Moldau, von entscheidender Bedeutung ist, um sicherzustellen, dass die Erweiterungsländer strukturierte finanzielle Unterstützung für den institutionellen und wirtschaftlichen Wandel erhalten; betont, dass bei allen Finanzierungshilfen der EU die Konditionalität der Heranführungshilfe, auch in Bezug auf die Rechtsstaatlichkeit, eingehalten und aufrechterhalten werden muss, um die finanziellen Interessen der EU und der Bürger beider Parteien zu schützen;	17. ist der Ansicht, dass die finanzielle Heranführungshilfe, einschließlich der Fazilitäten für den Westbalkan, die Ukraine und die Republik Moldau, von entscheidender Bedeutung ist, um sicherzustellen, dass die Erweiterungsländer strukturierte finanzielle Unterstützung für den institutionellen und wirtschaftlichen Wandel erhalten; betont, dass bei allen Finanzierungshilfen der EU die Konditionalität der Heranführungshilfe, auch in Bezug auf die Rechtsstaatlichkeit, eingehalten und aufrechterhalten werden muss, um die finanziellen Interessen der EU und der Bürger beider Parteien zu schützen; ***stellt fest, dass die***

Durchführungsmodalitäten des IPA angepasst werden müssen, um den Vorbereitungs- und Lernprozess zu erleichtern, der für die Nutzung der Strukturfonds erforderlich ist;

Or. en

Änderungsantrag 236
Roberto Vannacci, Silvia Sardone, Nikola Bartůšek, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. ist der Ansicht, dass die finanzielle Heranführungshilfe, einschließlich der Fazilitäten für den Westbalkan, die Ukraine und die Republik Moldau, von entscheidender Bedeutung ist, um sicherzustellen, dass die Erweiterungsländer strukturierte finanzielle Unterstützung für den institutionellen und wirtschaftlichen Wandel erhalten; betont, dass bei allen Finanzierungshilfen der EU die Konditionalität der Heranführungshilfe, auch in Bezug auf die Rechtsstaatlichkeit, eingehalten und aufrechterhalten werden muss, um die finanziellen Interessen der EU und der Bürger beider Parteien zu schützen;	17. ist der Ansicht, dass die finanzielle Heranführungshilfe, einschließlich der Fazilitäten für den Westbalkan, die Ukraine und die Republik Moldau, von entscheidender Bedeutung ist, um sicherzustellen, dass die Erweiterungsländer strukturierte finanzielle Unterstützung für den institutionellen und wirtschaftlichen Wandel erhalten; betont, dass bei allen Finanzierungshilfen der EU die Konditionalität der Heranführungshilfe, auch in Bezug auf die Rechtsstaatlichkeit, eingehalten und aufrechterhalten werden muss, um die finanziellen Interessen der EU und der Bürger beider Parteien zu schützen***, und fordert, dass es diesbezüglich ständig auf dem Laufenden gehalten wird***;

Or. en

Änderungsantrag 237
Nathalie Loiseau, Dan Barna

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

17. ist der Ansicht, dass die finanzielle Heranführungshilfe, einschließlich der Fazilitäten für den Westbalkan, die Ukraine und die Republik Moldau, von entscheidender Bedeutung ist, um sicherzustellen, dass die Erweiterungsländer strukturierte finanzielle Unterstützung für den institutionellen und wirtschaftlichen Wandel erhalten; betont, dass bei allen Finanzierungshilfen der EU die Konditionalität der Heranführungshilfe, auch in Bezug auf die Rechtsstaatlichkeit, eingehalten und aufrechterhalten werden muss, um die finanziellen Interessen der EU und der Bürger beider Parteien zu schützen;	17. ist der Ansicht, dass die finanzielle Heranführungshilfe, einschließlich der Fazilitäten für den Westbalkan, die Ukraine und die Republik Moldau, von entscheidender Bedeutung ist, um sicherzustellen, dass die Erweiterungsländer strukturierte finanzielle Unterstützung für den institutionellen und wirtschaftlichen Wandel erhalten; betont, dass bei allen Finanzierungshilfen der EU die Konditionalität der Heranführungshilfe, auch in Bezug auf die Rechtsstaatlichkeit ***und die Korruptionsbekämpfung***, eingehalten und aufrechterhalten werden muss, um die finanziellen Interessen der EU und der Bürger beider Parteien zu schützen;
	Or. en

Änderungsantrag 238
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17a. fordert eine angemessene Heranführungshilfe und einen flexiblen neuen mehrjährigen Finanzrahmen, der für die während seiner Laufzeit erwartete EU-Erweiterung geeignet ist; fordert ferner die Kommission auf, die Kohärenz, Effizienz, Erkennbarkeit und Transparenz der Heranführungshilfe zu verbessern und dabei die Prioritäten in den grundlegenden Bereichen klar abzubilden; fordert die Kommission auf, eine gezielte Konditionalität auf der Grundlage klarer Fortschrittsmaßstäbe konsequent anzuwenden, wobei Reformen belohnt und Rückschritte oder ein anhaltender Mangel an Fortschritten sanktioniert werden;
	Or. en

Änderungsantrag 239
Dan Barna, Hilde Vautmans, Petras Auštrevičius, Marjan Šarec, Marie-Agnes Strack-Zimmermann

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17a. fordert eine klare Zuweisung und Zweckbindung der Heranführungshilfen im Rahmen der Säule „Europa in der Welt“ des bevorstehenden mehrjährigen Finanzrahmens (MFR); betont, dass Schätzungen der Kommission und Fortschrittsberichten zufolge einige Bewerberländer wahrscheinlich während des kommenden MFR der EU beitreten, und fordert, dass Mittelzuweisungen für neue Mitgliedstaaten in den nächsten mehrjährigen Haushaltsplan der EU aufgenommen werden;

Or. en

Änderungsantrag 240
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17a. fordert eine verstärkte Aufsicht und eine sinnvolle Beteiligung der Organisationen der Zivilgesellschaft in allen Phasen der Reform- und Wachstumsfazilität für den Westbalkan, einschließlich der Gestaltung von Reformmaßnahmen, der Durchführung von Projekten und der Überwachung der Ergebnisse; betont, dass die Einbeziehung der Zivilgesellschaft unerlässlich ist, um Transparenz sicherzustellen, die

missbräuchliche Verwendung von Mitteln zu verhindern und die öffentliche Rechenschaftspflicht der begünstigten Regierungen aufrechtzuerhalten;

Or. en

Änderungsantrag 241
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17a. unterstreicht den Grundsatz, dass die EU-Bewerberländer in der Regel nachweisen müssen, dass sie allein EU-beitrittsfähig werden können, und dass Fortschritte nicht auf finanzieller Unterstützung durch die EU beruhen oder davon abhängen dürfen;

Or. fi

Änderungsantrag 242
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Ziffer 17 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17b. fordert die Wiedereinsetzung des Instruments für Heranführungshilfe (IPA) für den MFR 2028-2034; besteht darauf, dass mit den Mitteln die Rechtsstaatlichkeit, die Reform der öffentlichen Verwaltung, der soziale und territoriale Zusammenhalt und die Stärkung der Rolle lokaler Akteure der Zivilgesellschaft und unabhängiger Medien unmittelbar unterstützt werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 243
Matthieu Valet, Pierre-Romain Thionnet, Jordan Bardella

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. betont, wie wichtig es ist, die Bewerberländer in laufende und künftige EU-Projekte in den Bereichen EU-Konnektivität, Verkehr, Energieinfrastruktur und militärische Mobilität einzubeziehen, um die Sicherheit Europas in einem schwierigen geopolitischen Umfeld zu stärken;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 244
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. betont, wie wichtig es ist, die Bewerberländer in laufende und künftige EU-Projekte in den Bereichen EU-Konnektivität, Verkehr, Energieinfrastruktur und militärische Mobilität einzubeziehen, um die Sicherheit Europas in einem schwierigen geopolitischen Umfeld zu stärken;	18. betont, wie wichtig es ist, die Bewerberländer in laufende und künftige EU-Projekte in den Bereichen EU-Konnektivität, Verkehr, Energieinfrastruktur und militärische Mobilität einzubeziehen, um die Sicherheit Europas in einem schwierigen geopolitischen Umfeld zu stärken; ***hebt jedoch hervor, dass die Beteiligung an Projekten von strategischer Bedeutung die uneingeschränkte Achtung des Völkerrechts, der Grundsätze gutnachbarlicher Beziehungen und der Souveränität aller Mitgliedstaaten erfordert und dass jede Abweichung von diesen Grundsätzen eine Beteiligung***

unmöglich macht;

Or. el

Änderungsantrag 245
Şerban Dimitrie Sturdza

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. betont, wie wichtig es ist, die Bewerberländer in laufende und künftige EU-Projekte in den Bereichen EU-Konnektivität, Verkehr, Energieinfrastruktur und militärische Mobilität einzubeziehen, um die Sicherheit Europas in einem schwierigen geopolitischen Umfeld zu stärken;	18. betont, wie wichtig es ist, die Bewerberländer in laufende und künftige EU-Projekte in den Bereichen EU-Konnektivität, Verkehr, Energieinfrastruktur und militärische Mobilität einzubeziehen, um die Sicherheit Europas in einem schwierigen geopolitischen Umfeld zu stärken; ***hält es für sehr wichtig, den Rahmen für Roaming zu Inlandspreisen auf die Erweiterungsländer auszuweiten, um die Konnektivität, die direkten Kontakte zwischen den Menschen und die praktischen Vorteile der europäischen Integration zu verbessern;***

Or. en

Änderungsantrag 246
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. betont, wie wichtig es ist, die Bewerberländer in laufende und künftige EU-Projekte in den Bereichen EU-Konnektivität, Verkehr, Energieinfrastruktur und militärische Mobilität einzubeziehen, um die Sicherheit	18. betont, wie wichtig es ist, die Bewerberländer in laufende und künftige EU-Projekte in den Bereichen EU-Konnektivität, Verkehr, Energieinfrastruktur***, grüner Wandel, digitale Sicherheit, Resilienz*** und

Europas in einem schwierigen geopolitischen Umfeld zu stärken;	militärische Mobilität einzubeziehen, um die Sicherheit Europas in einem schwierigen geopolitischen Umfeld zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 247
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 18 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18a. betont die strategische Bedeutung des Schwarzmeerraums für die Sicherheit und den Wohlstand des gesamten europäischen Kontinents; betont, dass die Konnektivität zwischen der Ukraine, der Republik Moldau, Rumänien, Bulgarien und der Türkei in den Bereichen Transport, Energie und digitale Infrastruktur verbessert werden muss, um die regionale Resilienz zu stärken, die Lieferketten zu diversifizieren und alternative Handelsrouten zu sichern; betont, dass eine stärkere Zusammenarbeit im Schwarzmeerraum unerlässlich ist, um die Wirksamkeit der Solidaritätskorridore sicherzustellen, Wiederaufbaubemühungen in der Ukraine zu ermöglichen, die wirtschaftliche Stabilität der Republik Moldau zu unterstützen und die gesamte Region in die wirtschaftliche und sicherheitspolitische Architektur der EU einzubinden;

Or. en

Änderungsantrag 248
Petras Auštrevičius, Dan Barna, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Lucia Yar

Entschließungsantrag

Ziffer 18 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18a. hält es für wichtig, die Rolle der Bewerberländer im Bereich der europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik zu stärken, und unterstützt ihre leistungsbezogene Beteiligung an einschlägigen Instrumenten, Programmen und Projekten der EU wie SSZ, SAFE, EDIP und dem Europäischen Verteidigungsfonds sowie ihren Beobachterstatus bei der Europäischen Verteidigungsagentur; fordert nachdrücklich, sie in die Diskussionen und Verpflichtungen zur Bereitstellung von Sicherheitsgarantien für die Ukraine einzubeziehen;

Or. en

Änderungsantrag 249
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 18 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18a. begrüßt die erzielten Fortschritte bei der Senkung der Roamingentgelte zwischen der EU und den Westbalkanländern; fordert die Kommission auf, die Bemühungen zu beschleunigen, um solche Roaming-Regelungen auf alle Bewerberländer auszuweiten und so Roaming zu Inlandspreisen für alle Bewerberländer und potenziellen Bewerberländer so bald wie möglich zu erreichen;

Or. en

Änderungsantrag 250
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 18 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18a. weist erneut darauf hin, dass der Wachstumsplan für den Westbalkan für den Weg der Region in die EU wichtig ist; fordert, den Schwerpunkt verstärkt auf Investitionen in Humankapital zu legen, um die Wettbewerbsfähigkeit und Innovation im Westbalkanraum zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 251
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 18 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18b. betont die strategische Bedeutung von Infrastrukturprojekten in der östlichen Nachbarschaft der EU und im Westbalkanraum für die Stärkung der geostrategischen Autonomie der EU und der NATO; hebt die gesamteuropäischen Verkehrskorridore hervor, insbesondere den Korridor VIII als direkte Verbindung zwischen der Adria und dem Schwarzen Meer und als zentrale Logistikroute der NATO, und fordert deren zügige Fertigstellung und vollständige Inbetriebnahme; betont in diesem Zusammenhang, dass es wichtig ist, den TEN-V-Korridor IX (Baltikum-Schwarzmeer-Ägäis) auf die Strecke Chișinău-Constanța-Warna-Burgas auszuweiten; begrüßt den Vertikalen Gaskorridor von Alexandroupolis nach Odessa und fordert dessen rasche

Weiterentwicklung, um die Energiesicherheit zu verbessern und die Gasversorgung in Mittel- und Südosteuropa zu diversifizieren;

Or. en

Änderungsantrag 252
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 18 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18b. betont die strategische Bedeutung Georgiens als zentraler Knotenpunkt des Mittleren Korridors, der Europa durch eine sichere, zuverlässige und auf Diversifizierung ausgerichtete Transitroute mit Zentral- und Ostasien verbindet; betont, dass die Stärkung der digitalen, Verkehrs-, und Energieanbindung Georgiens entscheidend ist, wenn es darum geht, die Abhängigkeit Europas von gefährdeten Routen zu verringern und die wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit der EU zu stärken; betont, dass der Mittlere Korridor ohne ein stabiles, reformorientiertes und eng an die EU angebundenes Georgien nicht sein volles Potenzial entfalten kann, und fordert daher ein stärkeres politisches Engagement, gezielte Investitionen und eine beschleunigte Integration Georgiens in die Konnektivitäts-, Verkehrs- und Energieinitiativen der EU;

Or. en

Änderungsantrag 253
Petras Auštrevičius, Dan Barna, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Lucia Yar

Entschließungsantrag

Ziffer 18 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18b. begrüßt die konkreten Ergebnisse der schrittweisen Integration für die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die weitere Ausweitung der Zone, in der Roaming zu Inlandspreisen der EU verfügbar ist sowie des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums (SEPA);

Or. en

Änderungsantrag 254
Petras Auštrevičius, Dan Barna, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 18 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18c. hebt hervor, dass die Visaliberalisierung das wirksamste und am besten aufgenommene Ergebnis der schrittweisen Integration ist; unterstützt die neuen Vorschriften, die die Aussetzung der Visaliberalisierung für Staatsangehörige der Beitrittsländer, die Rückschritte bei der Demokratie und schwere Menschenrechtsverletzungen verantworten müssen, einschließlich der Verfolgung und Gewalt von friedlichen Demonstranten, der Zivilgesellschaft, Medienbeschäftigte und Oppositionspolitikern, ermöglichen würden;

Or. en

Änderungsantrag 255
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 18 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18c. betont, dass es von strategischer Bedeutung ist, die Verteidigungszusammenarbeit zwischen der EU und allen Bewerberländern zu vertiefen; betont, dass eine engere Integration in die Sicherheits- und Verteidigungsstrukturen der EU, einschließlich der Teilnahme an GSVP-Missionen, Initiativen zur militärischen Mobilität und der Entwicklung von Verteidigungsfähigkeiten, die kollektive Sicherheit und Widerstandsfähigkeit gegen externe hybride Bedrohungen stärkt;

Or. en

Änderungsantrag 256
Petras Auštrevičius, Dan Barna, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 18 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18d. betont, dass es wichtig ist, die Bewerberländer nach wie vor bei der Verwirklichung der Gleichstellung der Geschlechter und der Beseitigung von Diskriminierung, geschlechtsspezifischer Gewalt und häuslicher Gewalt zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 257
Petras Auštrevičius, Dan Barna, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 18 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18e. betont, dass es wichtig ist, die Bewerberländer weiter in die Lage zu versetzen, den Schutz der Rechte des Kindes sicherzustellen und Kindern und jungen Menschen Zugang zu hochwertiger Bildung zu bieten sowie konkrete Lösungen für die Jugendarbeitslosigkeit zu finden;

Or. en

Änderungsantrag 258
Petras Auštrevičius, Dan Barna, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 18 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18f. betont, dass die Finanzierung für die Umsetzung von Umwelt-, Klima- und Tierschutzmaßnahmen sowie die Unterstützung des Kapazitätsaufbaus für die Bewerberländer gestärkt und besser aufeinander abgestimmt werden muss; stellt fest, dass diese Maßnahmen aufgrund ihres sektorübergreifenden Charakters und ihrer hohen Kosten wichtig für eine nachhaltige Entwicklung, die Angleichung an den europäischen Grünen Deal und die Tierschutzvorschriften sowie für die Integration in den Binnenmarkt sind;

Or. en

Änderungsantrag 259
Roberto Vannacci, Silvia Sardone, Nikola Bartůšek

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert den Rat, die Kommission und den Europäischen Auswärtigen Dienst erneut auf, die proaktiven und strategischen Kommunikationsbemühungen über die greifbaren Vorteile einer EU-Mitgliedschaft in den Erweiterungsländern und innerhalb der Mitgliedstaaten zu verstärken, indem maßgeschneiderte, faktengestützte Kommunikationsstrategien entwickelt werden, anstatt sich auf allgemeine Kommunikationskampagnen zu verlassen; hebt in diesem Zusammenhang die entscheidende Rolle junger Menschen hervor, da Jugendbewegungen wiederholt einen wichtigen Beitrag zum prodemokratischen Aktivismus in den Bewerberländern geleistet haben; bekräftigt ferner seine Forderung an die Kommission, dafür zu sorgen, dass die Unterstützung und die Investitionen der EU in den Bewerberländern in vollem Umfang sichtbar und öffentlich bekannt sind, auch wenn die Bereitstellung über internationale Organisationen erfolgt;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 260
Nathalie Loiseau, Dan Barna

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert den Rat, die Kommission und den Europäischen Auswärtigen Dienst erneut auf, die proaktiven und strategischen Kommunikationsbemühungen über die greifbaren Vorteile einer EU-Mitgliedschaft in den Erweiterungsländern und innerhalb der Mitgliedstaaten zu	19. fordert den Rat, die Kommission und den Europäischen Auswärtigen Dienst erneut auf, die proaktiven und strategischen Kommunikationsbemühungen über die greifbaren Vorteile einer EU-Mitgliedschaft in den Erweiterungsländern und innerhalb der Mitgliedstaaten zu

verstärken, indem maßgeschneiderte, faktengestützte Kommunikationsstrategien entwickelt werden, anstatt sich auf allgemeine Kommunikationskampagnen zu verlassen; hebt in diesem Zusammenhang die entscheidende Rolle junger Menschen hervor, da Jugendbewegungen wiederholt einen wichtigen Beitrag zum prodemokratischen Aktivismus in den Bewerberländern geleistet haben; bekräftigt ferner seine Forderung an die Kommission, dafür zu sorgen, dass die Unterstützung und die Investitionen der EU in den Bewerberländern in vollem Umfang sichtbar und öffentlich bekannt sind, auch wenn die Bereitstellung über internationale Organisationen erfolgt;

verstärken, indem maßgeschneiderte, faktengestützte***, klare und ergebnisorientierte*** Kommunikationsstrategien entwickelt werden, anstatt sich auf allgemeine Kommunikationskampagnen zu verlassen; hebt in diesem Zusammenhang die entscheidende Rolle junger Menschen hervor, da Jugendbewegungen wiederholt einen wichtigen Beitrag zum prodemokratischen Aktivismus in den Bewerberländern geleistet haben; bekräftigt ferner seine Forderung an die Kommission, dafür zu sorgen, dass die Unterstützung und die Investitionen der EU in den Bewerberländern in vollem Umfang sichtbar und öffentlich bekannt sind, auch wenn die Bereitstellung über internationale Organisationen erfolgt; ***betont, dass eine solche Vorbereitung nicht auf die Bewerberländer beschränkt sein sollte, sondern auch innerhalb der Mitgliedstaaten durch ein verstärktes Engagement an der Basis, die Einbeziehung der Zivilgesellschaft und persönliche Kontakte zwischen den Kandidatenländern und den EU-Bürgerinnen und -Bürgern während des gesamten Beitrittsprozesses fortgesetzt werden muss; besteht darauf, dass die EU angesichts der Tatsache, dass die USA ihre Unterstützung für unabhängige Medien und die Zivilgesellschaft in Bewerberländern eingestellt haben, ein starkes Interesse daran hat, rasch und in großem Umfang einzuspringen;***

Or. en

Änderungsantrag 261
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

19. fordert den Rat, die Kommission und den Europäischen Auswärtigen Dienst erneut auf, die proaktiven und strategischen Kommunikationsbemühungen über die greifbaren Vorteile einer EU-Mitgliedschaft in den Erweiterungsländern und innerhalb der Mitgliedstaaten zu verstärken, indem maßgeschneiderte, faktengestützte Kommunikationsstrategien entwickelt werden, anstatt sich auf allgemeine Kommunikationskampagnen zu verlassen; hebt in diesem Zusammenhang die entscheidende Rolle junger Menschen hervor, da Jugendbewegungen wiederholt einen wichtigen Beitrag zum prodemokratischen Aktivismus in den Bewerberländern geleistet haben; bekräftigt ferner seine Forderung an die Kommission, dafür zu sorgen, dass die Unterstützung und die Investitionen der EU in den Bewerberländern in vollem Umfang sichtbar und öffentlich bekannt sind, auch wenn die Bereitstellung über internationale Organisationen erfolgt;	19. fordert den Rat, die Kommission und den Europäischen Auswärtigen Dienst erneut auf, die proaktiven und strategischen Kommunikationsbemühungen über die greifbaren Vorteile einer EU-Mitgliedschaft in den Erweiterungsländern und innerhalb der Mitgliedstaaten zu verstärken, indem maßgeschneiderte, faktengestützte Kommunikationsstrategien entwickelt werden, anstatt sich auf allgemeine Kommunikationskampagnen zu verlassen***; fordert die Hohe Vertreterin und Vizepräsidentin auf, eine kohärente und strategische Kommunikationsstrategie vorzulegen, in der der Nutzen des außenpolitischen Handelns der EU hervorgehoben wird und die Ziele der EU, insbesondere mit Blick auf die Bewerberländer, herausgestellt werden; betont, dass mit dieser Strategie auch die Erkennbarkeit der von der Union finanzierten Projekten mit einer klaren Kennzeichnung, einschließlich der Worte „Europäische Union“ und der Flagge der EU, gestärkt werden sollte, um Versuchen böswilliger Akteure, die Initiativen der EU zu untergraben, entgegenzuwirken***; hebt in diesem Zusammenhang die entscheidende Rolle junger Menschen hervor, da Jugendbewegungen wiederholt einen wichtigen Beitrag zum prodemokratischen Aktivismus in den Bewerberländern geleistet haben; bekräftigt ferner seine Forderung an die Kommission, dafür zu sorgen, dass die Unterstützung und die Investitionen der EU in den Bewerberländern in vollem Umfang sichtbar und öffentlich bekannt sind, auch wenn die Bereitstellung über internationale Organisationen erfolgt;
	Or. en

Änderungsantrag 262
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert den Rat, die Kommission und den Europäischen Auswärtigen Dienst erneut auf, die proaktiven und strategischen Kommunikationsbemühungen über die greifbaren Vorteile einer EU-Mitgliedschaft in den Erweiterungsländern und innerhalb der Mitgliedstaaten zu verstärken, indem maßgeschneiderte, faktengestützte Kommunikationsstrategien entwickelt werden, anstatt sich auf allgemeine Kommunikationskampagnen zu verlassen; hebt in diesem Zusammenhang die entscheidende Rolle junger Menschen hervor, da Jugendbewegungen wiederholt einen wichtigen Beitrag zum prodemokratischen Aktivismus in den Bewerberländern geleistet haben; bekräftigt ferner seine Forderung an die Kommission, dafür zu sorgen, dass die Unterstützung und die Investitionen der EU in den Bewerberländern in vollem Umfang sichtbar und öffentlich bekannt sind, auch wenn die Bereitstellung über internationale Organisationen erfolgt;	19. fordert den Rat, die Kommission und den Europäischen Auswärtigen Dienst erneut auf, die proaktiven und strategischen Kommunikationsbemühungen über die greifbaren Vorteile einer EU-Mitgliedschaft in den Erweiterungsländern und innerhalb der Mitgliedstaaten zu verstärken, indem maßgeschneiderte, faktengestützte Kommunikationsstrategien entwickelt werden, anstatt sich auf allgemeine Kommunikationskampagnen zu verlassen***; fordert die EU-Organe nachdrücklich auf, inklusive öffentliche Debatten über die Erweiterung zu fördern, die breite Öffentlichkeit, Arbeitnehmer und Gewerkschaften sowie Organisationen der Zivilgesellschaft in eine sinnvolle Debatte einzubeziehen und ihre wirksame Beteiligung an dem Prozess zu ermöglichen; erachtet es als sehr wichtig, dass sich die Bürger – sowohl in den EU-Mitgliedstaaten als auch in den Beitrittsländern – auf lokaler Ebene stärker am Erweiterungsprozess beteiligen***; hebt in diesem Zusammenhang die entscheidende Rolle junger Menschen hervor, da Jugendbewegungen wiederholt einen wichtigen Beitrag zum prodemokratischen Aktivismus in den Bewerberländern geleistet haben; bekräftigt ferner seine Forderung an die Kommission, dafür zu sorgen, dass die Unterstützung und die Investitionen der EU in den Bewerberländern in vollem Umfang sichtbar und öffentlich bekannt sind, auch wenn die Bereitstellung über internationale Organisationen erfolgt;

Or. en

Änderungsantrag 263
Alexander Sell

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. ***fordert*** den Rat, die Kommission und den Europäischen Auswärtigen Dienst ***erneut auf, die*** proaktiven ***und*** strategischen ***Kommunikationsbemühungen über die greifbaren Vorteile einer EU-Mitgliedschaft in den Erweiterungsländern und innerhalb der Mitgliedstaaten zu verstärken, indem maßgeschneiderte, faktengestützte*** Kommunikationsstrategien ***entwickelt werden, anstatt sich auf allgemeine Kommunikationskampagnen zu verlassen; hebt in diesem Zusammenhang die entscheidende Rolle junger Menschen hervor, da Jugendbewegungen wiederholt einen wichtigen Beitrag zum prodemokratischen Aktivismus in den Bewerberländern geleistet haben; bekräftigt ferner seine Forderung an die Kommission, dafür zu sorgen, dass die Unterstützung und die Investitionen der EU in den Bewerberländern in vollem Umfang sichtbar und öffentlich bekannt sind, auch wenn die Bereitstellung über internationale Organisationen erfolgt***;	19. ***weist Forderungen an*** den Rat, die Kommission und den Europäischen Auswärtigen Dienst ***zurück, sich an*** proaktiven ***oder*** strategischen ***Kommunikationskampagnen zu beteiligen, die darauf abzielen, die vermeintlichen Vorteile einer EU-Mitgliedschaft in den Bewerberländern zu fördern; betont, dass sich die EU-Institutionen von*** Kommunikationsstrategien ***fernhalten sollten, die darauf ausgelegt sind, die öffentliche Meinung in Richtung einer Mitgliedschaft zu lenken***;

Or. en

Änderungsantrag 264
David McAllister

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert den Rat, die Kommission und den Europäischen Auswärtigen Dienst	19. fordert den Rat, die Kommission und den Europäischen Auswärtigen Dienst

erneut auf, die proaktiven und strategischen Kommunikationsbemühungen über die greifbaren Vorteile einer EU-Mitgliedschaft in den Erweiterungsländern und innerhalb der Mitgliedstaaten zu verstärken, indem maßgeschneiderte, faktengestützte Kommunikationsstrategien entwickelt werden, anstatt sich auf allgemeine Kommunikationskampagnen zu verlassen; hebt in diesem Zusammenhang die entscheidende Rolle junger Menschen hervor, da Jugendbewegungen wiederholt einen wichtigen Beitrag zum prodemokratischen Aktivismus in den Bewerberländern geleistet haben; bekräftigt ferner seine Forderung an die Kommission, dafür zu sorgen, dass die Unterstützung und die Investitionen der EU in den Bewerberländern in vollem Umfang sichtbar und öffentlich bekannt sind, auch wenn die Bereitstellung über internationale Organisationen erfolgt;	erneut auf, die proaktiven und strategischen Kommunikationsbemühungen über die greifbaren Vorteile einer EU-Mitgliedschaft in den Erweiterungsländern und innerhalb der Mitgliedstaaten zu verstärken, indem maßgeschneiderte, faktengestützte Kommunikationsstrategien entwickelt werden, anstatt sich auf allgemeine Kommunikationskampagnen zu verlassen; hebt in diesem Zusammenhang die entscheidende Rolle junger Menschen hervor, da Jugendbewegungen wiederholt einen wichtigen Beitrag zum prodemokratischen Aktivismus in den Bewerberländern geleistet haben; bekräftigt ferner seine Forderung an die Kommission, dafür zu sorgen, dass die Unterstützung und die Investitionen der EU in den Bewerberländern in vollem Umfang sichtbar und öffentlich bekannt sind, auch wenn die Bereitstellung über internationale Organisationen erfolgt; ***betont, dass die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger im Ratifizierungsprozess entscheidend ist und dass die Kommunikation daher sowohl Vernunft als auch Emotionen ansprechen muss;***

Or. en

Änderungsantrag 265
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert den Rat, die Kommission und den Europäischen Auswärtigen Dienst erneut auf, die proaktiven und strategischen Kommunikationsbemühungen über die greifbaren Vorteile einer EU-Mitgliedschaft in den Erweiterungsländern	19. fordert den Rat, die Kommission und den Europäischen Auswärtigen Dienst erneut auf, die proaktiven und strategischen Kommunikationsbemühungen über die greifbaren Vorteile einer EU-Mitgliedschaft in den Erweiterungsländern

und innerhalb der Mitgliedstaaten zu verstärken, indem maßgeschneiderte, faktengestützte Kommunikationsstrategien entwickelt werden, anstatt sich auf allgemeine Kommunikationskampagnen zu verlassen; hebt in diesem Zusammenhang die entscheidende Rolle junger Menschen hervor, da Jugendbewegungen wiederholt einen wichtigen Beitrag zum prodemokratischen Aktivismus in den Bewerberländern geleistet haben; bekräftigt ferner seine Forderung an die Kommission, dafür zu sorgen, dass die Unterstützung und die Investitionen der EU in den Bewerberländern in vollem Umfang sichtbar und öffentlich bekannt sind, auch wenn die Bereitstellung über internationale Organisationen erfolgt;

und innerhalb der Mitgliedstaaten zu verstärken, indem maßgeschneiderte, faktengestützte Kommunikationsstrategien entwickelt werden***, die die lokale Zivilgesellschaft und die Medien sowie die Europe-Direct-Büros einbeziehen***, anstatt sich auf allgemeine Kommunikationskampagnen zu verlassen; hebt in diesem Zusammenhang die entscheidende Rolle junger Menschen hervor, da Jugendbewegungen wiederholt einen wichtigen Beitrag zum prodemokratischen Aktivismus in den Bewerberländern geleistet haben; bekräftigt ferner seine Forderung an die Kommission, dafür zu sorgen, dass die Unterstützung und die Investitionen der EU in den Bewerberländern in vollem Umfang sichtbar und öffentlich bekannt sind, auch wenn die Bereitstellung über internationale Organisationen erfolgt;

Or. en

Änderungsantrag 266
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19a. hebt hervor, dass zivilgesellschaftliche Organisationen maßgeblich dazu beitragen, einen faktengestützten öffentlichen Diskurs über die EU-Integration zu fördern, Desinformation entgegenzuwirken und eine informierte öffentliche Debatte zu ermöglichen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Akteure der Zivilgesellschaft systematisch in die strategischen Kommunikationsbemühungen im Zusammenhang mit der Erweiterung und den von der EU unterstützten Reformen

einzubeziehen;

Or. en

Änderungsantrag 267
Petras Auštrevičius, Dan Barna, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19a. betont, dass die staatlichen Stellen und politischen Führungskräfte in den Erweiterungsländern maßgeblich dazu beitragen, eine parteiübergreifende Zusammenarbeit bei den Reformen zur EU-Beitrittsperspektive aufzubauen, den gesamtgesellschaftlichen Konsens für eine EU-Mitgliedschaft aufrechtzuerhalten und den Bürgern die Vorteile eines EU-Beitritts effizient und fortlaufend zu vermitteln;

Or. en

Änderungsantrag 268
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 19 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19b. fordert die Kommission, auch auf höchster Ebene, auf, in ihrer öffentlichen Kommunikation eine klarere und direktere Sprache zu verwenden und dabei konsequent auf erhebliche Mängel, einen Mangel an Fortschritten und etwaige Rückschritte, insbesondere im Bereich der Rechtsstaatlichkeit, hinzuweisen, um die Konditionalität wirksam zu nutzen, die grundlegenden

Werte der Union zu wahren und einen Vertrauensverlust unter proeuropäischen und prodemokratischen Kräften zu verhindern, die eine entschiedene und transparente Haltung erwarten;

Or. en

Änderungsantrag 269
Petras Auštrevičius, Dan Barna, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. fordert die EU-Organe und die Mitgliedstaaten auf, sich uneingeschränkt für die weitere Stärkung der Reformprozesse in den Bewerberländern einzusetzen, insbesondere durch den Ausbau ihrer Verwaltungskapazitäten mittels gezielter Programme zum Kapazitätsaufbau; hebt den Erfolg von Partnerschaftsprojekten beim Transfer von sektorspezifischem Fachwissen hervor und betont, dass auf dieser positiven Erfahrung aufgebaut werden muss;	20. fordert die EU-Organe und die Mitgliedstaaten auf, sich uneingeschränkt für die weitere Stärkung der Reformprozesse in den Bewerberländern einzusetzen, insbesondere durch den Ausbau ihrer Verwaltungskapazitäten mittels gezielter Programme zum Kapazitätsaufbau; ***fordert dazu auf, die akademische und bildungsbezogene Zusammenarbeit zwischen der EU und den Beitrittsländern auszubauen, indem Schulungsprogramme gefördert werden, die sich auf europäische Werte und die Rechtsstaatlichkeit, auf gute Regierungsführung, öffentliche Verwaltung und die Bekämpfung von Korruption konzentrieren, sowie indem eine Plattform für gemeinsame Schulungen für Bedienstete – insbesondere der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften – aus den Bewerberländern geschaffen wird;*** hebt den Erfolg von Partnerschaftsprojekten beim Transfer von sektorspezifischem Fachwissen hervor und betont, dass auf dieser positiven Erfahrung aufgebaut werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 270
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. fordert die EU-Organe und die Mitgliedstaaten auf, sich uneingeschränkt für die weitere Stärkung der Reformprozesse in den Bewerberländern einzusetzen, insbesondere durch den Ausbau ihrer Verwaltungskapazitäten mittels gezielter Programme zum Kapazitätsaufbau; hebt den Erfolg von Partnerschaftsprojekten beim Transfer von sektorspezifischem Fachwissen hervor und betont, dass auf dieser positiven Erfahrung aufgebaut werden muss;	20. fordert die EU-Organe und die Mitgliedstaaten auf, sich uneingeschränkt für die weitere Stärkung der Reformprozesse in den Bewerberländern einzusetzen, insbesondere durch den Ausbau ihrer Verwaltungskapazitäten mittels gezielter Programme zum Kapazitätsaufbau; hebt den Erfolg von Partnerschaftsprojekten beim Transfer von sektorspezifischem Fachwissen hervor und betont, dass auf dieser positiven Erfahrung aufgebaut werden muss***, nicht zuletzt, um die Eigenverantwortung der Mitgliedstaaten für den Erweiterungsprozess zu stärken***; ***betont, dass in den Programmen zum Kapazitätsaufbau auch der Stärkung unabhängiger Organisationen der Zivilgesellschaft und der Wahrung ihres Handlungsspielraums Vorrang eingeräumt werden sollte, wobei ihre unverzichtbare Rolle bei der demokratischen Kontrolle des Beitrittsprozesses anerkannt werden sollte;***

Or. en

Änderungsantrag 271
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. fordert die EU-Organe und die Mitgliedstaaten auf, sich uneingeschränkt	20. fordert die EU-Organe und die Mitgliedstaaten auf, sich uneingeschränkt

für die weitere Stärkung der Reformprozesse in den Bewerberländern einzusetzen, insbesondere durch den Ausbau ihrer Verwaltungskapazitäten mittels gezielter Programme zum Kapazitätsaufbau; hebt den Erfolg von Partnerschaftsprojekten beim Transfer von sektorspezifischem Fachwissen hervor und betont, dass auf dieser positiven Erfahrung aufgebaut werden muss;	für die weitere Stärkung der Reformprozesse in den Bewerberländern einzusetzen, insbesondere durch den Ausbau ihrer Verwaltungskapazitäten mittels gezielter Programme zum Kapazitätsaufbau; ***fordert eine verstärkte Unterstützung der Kapazitäten und der Unabhängigkeit der Parlamente als wichtigen Eckpfeiler funktionierender Demokratien;*** hebt den Erfolg von Partnerschaftsprojekten beim Transfer von sektorspezifischem Fachwissen hervor und betont, dass auf dieser positiven Erfahrung aufgebaut werden muss***, nicht zuletzt, um die Eigenverantwortung der Mitgliedstaaten für den Erweiterungsprozess zu stärken***;

Or. en

Änderungsantrag 272
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Ziffer 20 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20a. bekräftigt seine Forderung nach der Schaffung eines Rahmens für eine wirksame Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Staatsanwaltschaft (EPPO) und den Beitrittsländern; hält die Bewerberländer und potenziellen Bewerberländer dazu an, rasch bilaterale Arbeitsvereinbarungen mit der EUStA zu schließen, um die enge Zusammenarbeit und die Verfolgung des Missbrauchs von EU-Mitteln zu erleichtern, unter anderem durch die Entsendung nationaler Verbindungsbeamter zur EUStA;

Or. en

Änderungsantrag 273

Liudas Mažylis

Entschließungsantrag
Ziffer 20 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20a. betont, dass sich der Beitrittsprozess nicht nur auf die Institutionen, sondern auch auf die Stärkung der gesellschaftlichen Resilienz konzentrieren muss; fordert die Kommission auf, Programme zu unterstützen, die lokale Gemeinschaften, Freiwillige und zivilgesellschaftliche Initiativen stärken, die eine demokratische Kultur, europäische Werte und den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern;

Or. en

Änderungsantrag 274
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. bekräftigt seine Bereitschaft, den regelmäßigen und transparenten Dialog und die Zusammenarbeit mit den nationalen Parlamenten der Bewerberländer und potenziellen Bewerberländer zu verbessern, indem die bestehenden Instrumente und Initiativen des Parlaments zur Demokratieförderung in vollem Umfang genutzt werden und eine verstärkte parlamentarische Kontrolle des EU-Beitrittsprozesses und der damit verbundenen Reformen gefördert wird;	21. ***hält es für sehr wichtig, die demokratische Rechenschaftspflicht aufrechtzuerhalten und die parlamentarische Dimension des Beitrittsprozesses zu stärken;*** bekräftigt seine Bereitschaft, den regelmäßigen und transparenten Dialog und die Zusammenarbeit mit den nationalen Parlamenten der Bewerberländer und potenziellen Bewerberländer zu verbessern, indem die bestehenden Instrumente und Initiativen des Parlaments zur Demokratieförderung in vollem Umfang genutzt werden und eine verstärkte parlamentarische Kontrolle des EU-Beitrittsprozesses und der damit verbundenen Reformen gefördert wird;

Or. en

Änderungsantrag 275
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. bekräftigt seine Bereitschaft, den regelmäßigen und transparenten Dialog und die Zusammenarbeit mit den nationalen Parlamenten der Bewerberländer und potenziellen Bewerberländer zu verbessern, indem die bestehenden Instrumente und Initiativen des Parlaments zur Demokratieförderung in vollem Umfang genutzt werden und eine verstärkte parlamentarische Kontrolle des EU-Beitrittsprozesses und der damit verbundenen Reformen gefördert wird;	21. bekräftigt seine Bereitschaft, den regelmäßigen und transparenten Dialog und die Zusammenarbeit mit den nationalen Parlamenten der Bewerberländer und potenziellen Bewerberländer zu verbessern, indem ***auf früheren positiven Erfahrungen und erfolgreichen Formaten aufgebaut wird,*** die bestehenden Instrumente und Initiativen des Parlaments zur Demokratieförderung in vollem Umfang genutzt werden und eine verstärkte parlamentarische Kontrolle des EU-Beitrittsprozesses und der damit verbundenen Reformen gefördert wird;

Or. en

Änderungsantrag 276
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21a. hält es für notwendig, Wahlreformen mit dem Ziel zu fördern, unumstrittene, freie, faire und demokratische Wahlprozesse in allen Bewerberländern und potenziellen Bewerberländern sicherzustellen und den Wahlprozess zu stärken unter Berücksichtigung der Verpflichtungen

des Büros für demokratische Institutionen und Menschenrechte der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (BDIMR der OSZE), der Venedig-Kommission und anderer internationaler Verpflichtungen, Auflagen und Standards in Bezug auf demokratischen Pluralismus, innerparteiliche Demokratie und interne Rahmenbedingungen zu schaffen für Integrität und Korruptionsbekämpfung innerhalb der politischen Parteien, Transparenz der Parteien- und Medienfinanzierung sowie Unabhängigkeit und Freiheit der Justiz und der Medien, indem diese Maßstäbe als Bedingungen für finanzielle Unterstützung und weitere Fortschritte im Beitrittsprozess festgelegt werden;

Or. en

Änderungsantrag 277
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21a. bekräftigt seinen Standpunkt, dass es wichtig ist, historische Archive aus Kriegszeiten und kommunistischen Zeiten zu öffnen und zu veröffentlichen; fordert alle Bewerberländer auf, einen uneingeschränkten und transparenten Zugang zu den Archiven der Strukturen der ehemaligen kommunistischen Staatssicherheitsorgane sowie der Nachrichtendienste und Spionageabwehrbehörden sicherzustellen, einschließlich der Archive des ehemaligen jugoslawischen und sowjetischen Geheimdienstes und der militärischen Spionageabwehr, soweit zutreffend, und Archivmaterialien auf Anfrage an die jeweiligen Regierungen zurückzugeben;

betont, dass der uneingeschränkte Zugang zu solchen Archiven für Wahrheitsfindung, Versöhnung und die Stärkung der demokratischen Regierungsführung von wesentlicher Bedeutung ist;

Or. en

Änderungsantrag 278
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21a. legt der EU und den Mitgliedstaaten nahe, partizipative Instrumente einzusetzen, um sich auf die Erweiterung vorzubereiten, indem Bürger, Parlamentarier, Vertreter zivilgesellschaftlicher Organisationen, Jugendbewegungen und Gewerkschaften aus den Beitrittsländern gemeinsam mit ihren EU-Ansprechpartnern eingeladen werden, Ansichten auszutauschen, das gegenseitige Verständnis zu vertiefen und ein Gefühl der Mitverantwortung zu stärken, bevor der formelle Beitritt erfolgt;

Or. en

Änderungsantrag 279
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Ziffer 21 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21b. betont, dass das konstruktive Engagement der EU gegenüber den

Behörden Serbiens und des Kosovo aufrechterhalten und intensiviert werden muss, um im Rahmen des Dialogs zwischen Belgrad und Prishtina/Priština ein umfassendes rechtsverbindliches Normalisierungsabkommen auf der Grundlage gegenseitiger Anerkennung zu erzielen, das für beide Länder entscheidend ist, um auf ihrem jeweiligen europäischen Weg voranzukommen, und das zu regionaler Stabilität und Wohlstand beiträgt;

Or. en

Änderungsantrag 280
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Ziffer 21 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21c. erachtet es als sehr wichtig, die vollständige Umsetzung inländischer und internationaler Gerichtsurteile und die Einhaltung internationaler Verpflichtungen hinsichtlich Kriegsverbrechen und vermisster Personen zu erleichtern und dabei die Verherrlichung von Kriegsverbrechern und den Geschichtsrevisionismus zu bekämpfen;

Or. en

Änderungsantrag 281
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. ist besorgt über die groß angelegten	22. ist besorgt über die groß angelegten

und böswilligen Desinformationskampagnen, die Russland seit vielen Jahren kontinuierlich durchführt und deren Intensität seit Beginn des Angriffskriegs gegen die Ukraine zugenommen hat; ***unterstreicht die Notwendigkeit einer kontinuierlichen Unterstützung und engen*** Zusammenarbeit mit ***allen Erweiterungsländern, die bei ihrem Annäherungsprozess*** an die EU starker ausländischer Einmischung ausgesetzt sind; ***betont, wie*** wichtig ***es ist***, die Wirksamkeit der EU-Instrumente zu bewerten und zu verbessern, mit denen die Bewerberländer bei der Abwehr von ausländischer Informationsmanipulation und Einmischung unterstützt werden sollen; begrüßt die Absicht der Kommission, den vorgeschlagenen Europäischen Schutzschild für die Demokratie auf die Beitrittsländer auszuweiten und damit deren Fähigkeit zu stärken, auf Bedrohungen wie ausländische Informationsmanipulation und Einmischung sowie Desinformationskampagnen zu reagieren;

und böswilligen Desinformationskampagnen, die Russland seit vielen Jahren kontinuierlich durchführt und deren Intensität seit Beginn des Angriffskriegs gegen die Ukraine zugenommen hat; ***hebt hervor, dass alle Erweiterungsländer kontinuierlich unterstützt werden müssen und eine enge*** Zusammenarbeit mit ***ihnen erforderlich ist, da sie in der Phase der Angleichung*** an die EU starker ausländischer Einmischung ausgesetzt sind; ***erachtet es als sehr*** wichtig, die Wirksamkeit der EU-Instrumente zu bewerten und zu verbessern, mit denen die Bewerberländer bei der Abwehr von ausländischer Informationsmanipulation und Einmischung unterstützt werden sollen; ***ist nach wie vor besorgt über böswillige ausländische Einmischung und Desinformationskampagnen ausländischer Akteure in Bosnien und Herzegowina und fordert weitere Maßnahmen zu ihrer Bekämpfung; betont, dass diese ausländische Einmischung darauf abzielt, Zwietracht, Gewalt und Spannungen zwischen den ethnischen Gruppen zu säen und Bosnien und Herzegowina zu destabilisieren; fordert den EAD und die EU-Delegation in Bosnien und Herzegowina auf, ihre Bemühungen zur Förderung der Vorteile einer engeren Integration zu verstärken und in Kommunikationskampagnen zur Bekämpfung ausländischer Einmischung zu investieren;*** begrüßt die Absicht der Kommission, den vorgeschlagenen Europäischen Schutzschild für die Demokratie auf die Beitrittsländer auszuweiten und damit deren Fähigkeit zu stärken, auf Bedrohungen wie ausländische Informationsmanipulation und Einmischung sowie Desinformationskampagnen zu reagieren;

Or. en

Änderungsantrag 282
Nathalie Loiseau, Dan Barna

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. ist besorgt über die groß angelegten und böswilligen Desinformationskampagnen, die Russland seit vielen Jahren kontinuierlich durchführt und deren Intensität seit Beginn des Angriffskriegs gegen die Ukraine zugenommen hat; ***unterstreicht die Notwendigkeit einer kontinuierlichen Unterstützung und engen*** Zusammenarbeit mit ***allen Erweiterungsländern, die bei ihrem Annäherungsprozess*** an die EU starker ausländischer Einmischung ausgesetzt sind; ***betont, wie*** wichtig ***es ist***, die Wirksamkeit der EU-Instrumente zu bewerten und zu verbessern, mit denen die Bewerberländer bei der Abwehr von ausländischer Informationsmanipulation und Einmischung unterstützt werden sollen; begrüßt die Absicht der Kommission, den vorgeschlagenen Europäischen Schutzschild für die Demokratie auf die Beitrittsländer auszuweiten und damit deren Fähigkeit zu stärken, auf Bedrohungen wie ausländische Informationsmanipulation und Einmischung sowie Desinformationskampagnen zu reagieren;	22. ist besorgt über die groß angelegten und böswilligen Desinformationskampagnen, die Russland ***und andere Akteure*** seit vielen Jahren kontinuierlich durchführt und deren Intensität seit Beginn des Angriffskriegs gegen die Ukraine zugenommen hat; ***stellt fest, dass die Bewerberländer und die Nachbarländer der EU ein klarer Schwerpunkt der Aktivitäten Russlands zur ausländischen Informationsmanipulation und Einmischung sind, wobei eines der Ziele darin besteht, die EU zu diskreditieren und der Integration in die EU einen geringeren Nutzen beizumessen; hebt hervor, dass alle Erweiterungsländer kontinuierlich unterstützt werden müssen und eine enge*** Zusammenarbeit mit ***ihnen erforderlich ist, da sie in der Phase der Angleichung*** an die EU starker ausländischer Einmischung ausgesetzt sind; ***erachtet es als sehr*** wichtig, die Wirksamkeit der EU-Instrumente zu bewerten und zu verbessern, mit denen die Bewerberländer bei der Abwehr von ausländischer Informationsmanipulation und Einmischung unterstützt werden sollen***, wobei ein bedarfsorientierter Ansatz Vorrang haben sollte, der auf früheren Beispielen der Zusammenarbeit aufbaut und bei dem Lehren aus den Erfahrungen und der Resilienz mehrerer Beitrittsländer bei der Bekämpfung solcher hybriden Operationen gezogen werden***; begrüßt die Absicht der Kommission, den vorgeschlagenen Europäischen Schutzschild für die Demokratie auf die Beitrittsländer auszuweiten und damit deren Fähigkeit zu stärken, auf Bedrohungen wie ausländische

Informationsmanipulation und Einmischung sowie Desinformationskampagnen zu reagieren;

Or. en

Änderungsantrag 283
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. ist besorgt über die groß angelegten und böswilligen Desinformationskampagnen, die Russland seit vielen Jahren kontinuierlich durchführt und deren Intensität seit Beginn des Angriffskriegs gegen die Ukraine zugenommen hat; ***unterstreicht die Notwendigkeit einer kontinuierlichen*** Unterstützung und ***engen*** Zusammenarbeit mit ***allen Erweiterungsländern, die bei ihrem Annäherungsprozess*** an die EU starker ausländischer Einmischung ausgesetzt sind; ***betont, wie*** wichtig ***es ist***, die Wirksamkeit der EU-Instrumente zu bewerten und zu verbessern, mit denen die Bewerberländer bei der Abwehr von ausländischer Informationsmanipulation und Einmischung unterstützt werden sollen; begrüßt die Absicht der Kommission, den vorgeschlagenen Europäischen Schutzschild für die Demokratie auf die Beitrittsländer auszuweiten und damit deren Fähigkeit zu stärken, auf Bedrohungen wie ausländische Informationsmanipulation und Einmischung sowie Desinformationskampagnen zu reagieren;	22. ist besorgt über die groß angelegten und böswilligen Desinformationskampagnen, die Russland seit vielen Jahren kontinuierlich durchführt und deren Intensität seit Beginn des Angriffskriegs gegen die Ukraine zugenommen hat; ***ist besorgt über den zunehmenden Einfluss Chinas in der Region, seine langfristigen Folgen für die Resilienz der Demokratie, die wirtschaftliche Sicherheit und die Interessen der EU; regt an, die*** Unterstützung ***für unabhängige investigative Medien, Faktenüberprüfungsorganisationen*** und ***zivilgesellschaftliche Organisationen, die im Bereich der Medienkompetenz tätig sind, zu verstärken, da ein gesamtgesellschaftlicher Ansatz unerlässlich ist, um Desinformation sowie ausländischer Informationsmanipulation und Einmischung wirksam entgegenzuwirken; hebt hervor, dass alle Erweiterungsländer kontinuierlich unterstützt werden müssen und eine enge*** Zusammenarbeit mit ***ihnen erforderlich ist, da sie in der Phase der Angleichung*** an die EU starker ausländischer Einmischung ausgesetzt sind; ***erachtet es als sehr*** wichtig, die Wirksamkeit der EU-Instrumente zu bewerten und zu verbessern, mit denen die Bewerberländer

bei der Abwehr von ausländischer Informationsmanipulation und Einmischung unterstützt werden sollen; begrüßt die Absicht der Kommission, den vorgeschlagenen Europäischen Schutzschild für die Demokratie auf die Beitrittsländer auszuweiten und damit deren Fähigkeit zu stärken, auf Bedrohungen wie ausländische Informationsmanipulation und Einmischung sowie Desinformationskampagnen zu reagieren;

Or. en

Änderungsantrag 284
Roberto Vannacci, Silvia Sardone

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. ***ist besorgt über die groß angelegten und böswilligen Desinformationskampagnen, die Russland seit vielen Jahren kontinuierlich durchführt und deren Intensität seit Beginn des Angriffskriegs gegen die Ukraine zugenommen hat; unterstreicht die Notwendigkeit einer kontinuierlichen Unterstützung und engen Zusammenarbeit mit allen Erweiterungsländern, die bei ihrem Annäherungsprozess an die EU starker ausländischer Einmischung ausgesetzt sind; betont, wie*** wichtig ***es ist***, die Wirksamkeit der EU-Instrumente zu bewerten und zu verbessern, mit denen die Bewerberländer bei der Abwehr von ausländischer Informationsmanipulation und Einmischung unterstützt werden sollen; begrüßt die Absicht der Kommission, den vorgeschlagenen Europäischen Schutzschild für die Demokratie auf die Beitrittsländer auszuweiten und damit deren Fähigkeit zu	22. ***erachtet es als sehr*** wichtig, die Wirksamkeit der EU-Instrumente zu bewerten und zu verbessern, mit denen die Bewerberländer bei der Abwehr von ausländischer Informationsmanipulation und Einmischung unterstützt werden sollen; begrüßt die Absicht der Kommission, den vorgeschlagenen Europäischen Schutzschild für die Demokratie auf die Beitrittsländer auszuweiten und damit deren Fähigkeit zu stärken, auf Bedrohungen wie ausländische Informationsmanipulation und Einmischung sowie Desinformationskampagnen zu reagieren;

stärken, auf Bedrohungen wie ausländische Informationsmanipulation und Einmischung sowie Desinformationskampagnen zu reagieren;

Or. en

Änderungsantrag 285
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. ist besorgt über die groß angelegten und böswilligen Desinformationskampagnen, die Russland seit vielen Jahren kontinuierlich durchführt und deren Intensität seit Beginn des Angriffskriegs gegen die Ukraine zugenommen hat; ***unterstreicht die Notwendigkeit einer kontinuierlichen Unterstützung und engen*** Zusammenarbeit mit ***allen Erweiterungsländern, die bei ihrem Annäherungsprozess*** an die EU starker ausländischer Einmischung ausgesetzt sind; ***betont, wie*** wichtig ***es ist***, die Wirksamkeit der EU-Instrumente zu bewerten und zu verbessern, mit denen die Bewerberländer bei der Abwehr von ausländischer Informationsmanipulation und Einmischung unterstützt werden sollen; begrüßt die Absicht der Kommission, den vorgeschlagenen Europäischen Schutzschild für die Demokratie auf die Beitrittsländer auszuweiten und damit deren Fähigkeit zu stärken, auf Bedrohungen wie ausländische Informationsmanipulation und Einmischung sowie Desinformationskampagnen zu reagieren;	22. ist besorgt über die groß angelegten und böswilligen Desinformationskampagnen, die Russland seit vielen Jahren kontinuierlich durchführt und deren Intensität seit Beginn des Angriffskriegs gegen die Ukraine zugenommen hat; ***hebt hervor, dass alle Erweiterungsländer kontinuierlich unterstützt werden müssen und eine enge*** Zusammenarbeit mit ***ihnen erforderlich ist, da sie in der Phase der Angleichung*** an die EU starker ausländischer Einmischung ausgesetzt sind; ***erachtet es als sehr*** wichtig, die Wirksamkeit der EU-Instrumente zu bewerten und zu verbessern, mit denen die Bewerberländer bei der Abwehr von ausländischer Informationsmanipulation und Einmischung unterstützt werden sollen; begrüßt die Absicht der Kommission, den vorgeschlagenen Europäischen Schutzschild für die Demokratie auf die Beitrittsländer auszuweiten und damit deren Fähigkeit zu stärken, auf Bedrohungen wie ausländische Informationsmanipulation und Einmischung sowie Desinformationskampagnen zu reagieren; ***fordert die Kommission und den EAD auf, die Zusammenarbeit mit gefährdeten Erweiterungsländern in den Bereichen Informationsresilienz, Cybersicherheit***

und hybride Bedrohungen zu vertiefen; fordert den EAD und die EU-Delegationen in Drittstaaten auf, ihre jeweiligen Kapazitäten zu verstärken, mit denen Desinformation und Propaganda im Zusammenhang mit der GASP der EU bekämpft und entgegengewirkt werden sollen;

Or. en

Änderungsantrag 286
Petras Auštrevičius, Dan Barna, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. ist besorgt über die groß angelegten und böswilligen Desinformationskampagnen, die Russland seit vielen Jahren kontinuierlich durchführt und deren Intensität seit Beginn des Angriffskriegs gegen die Ukraine zugenommen hat; ***unterstreicht die Notwendigkeit einer kontinuierlichen Unterstützung und engen*** Zusammenarbeit mit ***allen Erweiterungsländern, die bei ihrem Annäherungsprozess*** an die EU starker ausländischer Einmischung ausgesetzt sind; ***betont, wie*** wichtig ***es ist***, die Wirksamkeit der EU-Instrumente zu bewerten und zu verbessern, mit denen die Bewerberländer bei der Abwehr von ausländischer Informationsmanipulation und Einmischung unterstützt werden sollen; begrüßt die Absicht der Kommission, den vorgeschlagenen Europäischen Schutzschild für die Demokratie auf die Beitrittsländer auszuweiten und damit deren Fähigkeit zu stärken, auf Bedrohungen wie ausländische Informationsmanipulation und Einmischung sowie Desinformationskampagnen zu reagieren;	22. ist besorgt über die groß angelegten und böswilligen Desinformationskampagnen, die Russland seit vielen Jahren kontinuierlich durchführt und deren Intensität seit Beginn des Angriffskriegs gegen die Ukraine zugenommen hat; ***hebt hervor, dass alle Erweiterungsländer kontinuierlich unterstützt werden müssen und eine enge*** Zusammenarbeit mit ***ihnen erforderlich ist, da sie in der Phase der Angleichung*** an die EU starker ausländischer Einmischung ausgesetzt sind; ***fordert nachdrücklich, die aus der Partnerschaftsmission der EU (EUPM) in der Republik Moldau gewonnenen Erkenntnisse anzuwenden; erachtet es als sehr*** wichtig, die Wirksamkeit der EU-Instrumente zu bewerten und zu verbessern, mit denen die Bewerberländer bei der Abwehr von ausländischer Informationsmanipulation und Einmischung unterstützt werden sollen; begrüßt die Absicht der Kommission, den vorgeschlagenen Europäischen Schutzschild für die Demokratie auf die Beitrittsländer auszuweiten und damit deren Fähigkeit zu stärken, auf

Bedrohungen wie ausländische Informationsmanipulation und Einmischung sowie Desinformationskampagnen zu reagieren;

Or. en

Änderungsantrag 287
Dan Barna, Hilde Vautmans, Petras Auštrevičius, Marjan Šarec, Marie-Agnes Strack-Zimmermann

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. ist besorgt über die groß angelegten und böswilligen Desinformationskampagnen, die Russland seit vielen Jahren kontinuierlich durchführt und deren Intensität seit Beginn des Angriffskriegs gegen die Ukraine zugenommen hat; ***unterstreicht die Notwendigkeit einer kontinuierlichen Unterstützung und engen*** Zusammenarbeit mit ***allen Erweiterungsländern, die bei ihrem Annäherungsprozess*** an die EU starker ausländischer Einmischung ausgesetzt sind; ***betont, wie*** wichtig ***es ist***, die Wirksamkeit der EU-Instrumente zu bewerten und zu verbessern, mit denen die Bewerberländer bei der Abwehr von ausländischer Informationsmanipulation und Einmischung unterstützt werden sollen; begrüßt die Absicht der Kommission, den vorgeschlagenen Europäischen Schutzschild für die Demokratie auf die Beitrittsländer auszuweiten und damit deren Fähigkeit zu stärken, auf Bedrohungen wie ausländische Informationsmanipulation und Einmischung sowie Desinformationskampagnen zu reagieren;	22. ist besorgt über die groß angelegten und böswilligen Desinformationskampagnen, die Russland seit vielen Jahren kontinuierlich durchführt und deren Intensität seit Beginn des Angriffskriegs gegen die Ukraine zugenommen hat; ***hebt hervor, dass alle Erweiterungsländer kontinuierlich unterstützt werden müssen und eine enge*** Zusammenarbeit mit ***ihnen erforderlich ist, da sie in der Phase der Angleichung*** an die EU ***sowie im Rahmen ihrer Wahlprozesse*** starker ausländischer Einmischung ausgesetzt sind; ***erachtet es als sehr*** wichtig, die Wirksamkeit der EU-Instrumente zu bewerten und zu verbessern, mit denen die Bewerberländer bei der Abwehr von ausländischer Informationsmanipulation und Einmischung unterstützt werden sollen; begrüßt die Absicht der Kommission, den vorgeschlagenen Europäischen Schutzschild für die Demokratie auf die Beitrittsländer auszuweiten und damit deren Fähigkeit zu stärken, auf Bedrohungen wie ausländische Informationsmanipulation und Einmischung sowie Desinformationskampagnen zu reagieren;

Or. en

Änderungsantrag 288
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. stellt mit Besorgnis fest, dass Russland seine sicherheits- und außenpolitische Strategie so überarbeitet hat, dass es sich selbst als globalen Verteidiger sogenannter traditioneller Werte darstellt, und mit diesem Narrativ seinen Einfluss im Ausland ausweitet; betont, dass die Russisch-Orthodoxe Kirche im Rahmen dieser Strategie zunehmend instrumentalisiert wird und als Vehikel für Desinformation und Soft-Power-Wertevermittlung fungiert, insbesondere in den Ländern der ehemaligen Sowjetunion; betont, dass mit solchen Praktiken darauf abgezielt wird, die Demokratie, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und proeuropäische Ausrichtungen zu beeinträchtigen; fordert, dass spezifische Maßnahmen in die GASP und die Erweiterungspolitik integriert werden, um diesem Einfluss entgegenzuwirken, einschließlich einer konfessionell ausgerichteten Diplomatie, strategischer Kommunikation und Unterstützung für Religionsgemeinschaften, die Opfer sowjetischer Unterdrückung wurden; betont in diesem Zusammenhang, dass im Rahmen breiter angelegter Bemühungen, die Religionsfreiheit, die nationale Souveränität und das europäische Aufbauwerk zu verteidigen, die Metropolie Bessarabien in Moldau und die autokephale Orthodoxe Kirche der Ukraine in ihrem Widerstand gegen von Russland kontrollierte religiöse Strukturen unterstützt werden müssen; nimmt die Annahme des Gesetzes zur Kenntnis, das es den orthodoxen

Kirchengemeinden in der Ukraine ermöglicht, sich von der Jurisdiktion des Moskauer Patriarchats zu trennen und frei über ihre neue hierarchische Zugehörigkeit zu entscheiden;

Or. en

Änderungsantrag 289
Şerban Dimitrie Sturdza

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. ist besorgt über das zunehmende strategische Engagement Chinas im Westbalkanraum und in den Nachbarländern der EU, insbesondere durch staatlich gelenkte Investitionen im Rahmen der Initiative „Neue Seidenstraße“, unter anderem in kritische Infrastruktur, Verkehrsnetze sowie in die Rohstoffindustrie und die mineralgewinnenden Sektoren; stellt fest, dass ein solches Engagement, wenn es mit strategischen Infrastrukturübernahmen, Technologietransfer, Risiken für die Cybersicherheit, Einflussoperationen und anderen hybriden Taktiken einhergeht, die europäische Sicherheit und wirtschaftliche Souveränität untergraben kann; betont, dass die Risiken, die sich aus dem Erwerb kritischer Infrastruktur im Westbalkanraum und in anderen Erweiterungsländern ergeben, bewertet werden müssen; fordert ein verstärktes und erkennbares Engagement der EU in der Region, auch durch glaubwürdige Alternativen für Investitionen, um wachsende wirtschaftliche Abhängigkeiten zu verringern und die strategische Präsenz der EU zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 290
David McAllister

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. weist darauf hin, dass frühere Erweiterungsrunden dank neuer Handels- und Investitionsmöglichkeiten ein beträchtliches Wirtschaftswachstum in den neuen und den alten Mitgliedstaaten bewirkt haben; betont, dass die Freizügigkeit zu besseren Beschäftigungsaussichten und höheren Löhnen geführt hat, während das Armutsrisiko durch Heimatüberweisungen erheblich verringert wurde; betont, dass sich im Zuge des Erweiterungsprozesses die Lebensbedingungen der Bevölkerung in den Bewerberländern verbessern können, indem Arbeitsgesetze, Gesundheitsstandards, die Sicherheit am Arbeitsplatz, die Gleichstellung der Geschlechter, digitale Dienstleistungen, Bildung und Nichtdiskriminierung gestärkt werden;

Or. en

Änderungsantrag 291
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. hält es für wesentlich, dass die EU gegen die anhaltenden Probleme von Hetze, Verleumdungskampagnen, Drohungen und Einschüchterungen gegenüber Journalisten sowie

Medieneinrichtungen Maßnahmen ergreift und darauf besteht, dass derlei Delikte untersucht und strafrechtlich verfolgt werden, damit ein sicheres Umfeld für Journalisten geschaffen wird und die Probleme der Medienkonzentration, des politischen und wirtschaftlichen Drucks sowie des Mangels an Transparenz bei der Finanzierung und den Eigentumsverhältnisse in den Medien angegangen werden;

Or. en

Änderungsantrag 292
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. ist besorgt über den wachsenden Einfluss Chinas in mehreren Bewerberländern sowie über die wirtschaftlichen und politischen Abhängigkeiten, die sich aus seinen Finanzhilfeprogrammen und beträchtlichen Investitionen in Schlüsselsektoren wie Energie, Telekommunikation und Infrastruktur ergeben; betont, dass die Außenwirkung und das öffentliche Engagement der EU in den Bewerberländern gestärkt werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 293
Thomas Waitz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. betont, dass in der EU wie auch in den Ländern, die eine Mitgliedschaft anstreben, Hetze, die Leugnung von Völkermord oder die Verherrlichung von Kriegsverbrechern keinerlei Platz haben; in der Erwägung, dass Vergangenheitsbewältigung die einzige Möglichkeit ist, echte Versöhnung zu erzielen, und dass dies für wohlhabende Gesellschaften und eine erfolgreiche Integration von entscheidender Bedeutung ist;

Or. en

Änderungsantrag 294
David McAllister

Entschließungsantrag
Ziffer 22 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22b. betont, dass der Erweiterungsprozess ein beträchtliches Konvergenzpotenzial in mehreren zentralen Bereichen wie Wirtschaft, Umweltschutz und Sicherheit birgt, wie frühere Erweiterungsrunden gezeigt haben; begrüßt die bereits einsetzenden Konvergenzeffekte, die durch eine europäische Perspektive ausgelöst werden; weist jedoch erneut darauf hin, dass ein kontinuierlicher Fortschritt nur durch die Erfüllung der ersten vier Kapitel des EU-Besitzstands sichergestellt werden kann;

Or. en